



# BOGENSPORT

## INFO

Zeitschrift des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V.

2012/2013



# BogenSportWelt.de



Die ganze Welt des Bogensports jetzt auch auf Facebook: [facebook.com/BogenSportWelt.de](https://www.facebook.com/BogenSportWelt.de)

Nie die aktuellsten News verpassen: [twitter.com/BogenSportWelt](https://twitter.com/BogenSportWelt)

**BogenSportWelt.de**  
BSW Handels GmbH  
Tel: +49 (0) 3971 241960  
Fax: +49 (0) 3971 2419666  
Mail: [service@bogensportwelt.de](mailto:service@bogensportwelt.de)

## Editorial

Liebe Bogensportfreunde,

ich möchte mich das erste Mal in der BS-INFO an Sie wenden. Es ist mir eine Ehre, Präsident des DBSV 1959 e. V. zu sein. Ich bin erst seit März 2012 dabei und habe doch schon die Möglichkeit gehabt, Verschiedenes zu erleben, Schönes und leider auch mehrere unschöne Dinge. Man muss über beides reden. Ich durfte an mehreren Deutschen Meisterschaften viele Bogensportbegeisterte kennenlernen. Es waren gute Begegnungen.

Leider gibt es im Vorfeld und im Nachgang solcher Turniere Kritiken, die sehr verletzend sind. Ich möchte klarstellen, dass jeder seine Meinung äußern kann und soll, nur ist die Art und Weise nicht so mein Ding. Wir sind erwachsene Menschen und lieben alle denselben schönen, ästhetischen Sport. Offenheit ist etwas Schönes und ich weiß, dass man sich beim Schreiben immer mehr in Sachen hineinsteigern kann. Das sollte aber nicht dazu führen, dass man über die Stränge schlägt.

Ich möchte klarstellen, dass auch das gesamte Präsidium ehrenamtlich diesen Job macht und ich nicht toleriere, dass diese Leute, die sehr viel von ihrer Zeit investieren, ab und zu unfair beschimpft werden. Das darf nicht sein. Unser größtes Gut sollte sein, dass ALLE fair und anständig miteinander umgehen. Wir wollen ALLE demselben Sport frönen und ihn voranbringen und zwar deutschlandweit. Es ist so schade, dass es Leute gibt, die meinen, mit gegenseitigem Bekriegen würden sie etwas Gutes für ihren Verband tun. Merken sie aber nicht, dass sie dem Verband und dadurch dem Bogensport nur schaden? Diese Leute, die sich auf ihre Fahne geschrieben haben, dem anderen Verband zu schaden oder ihn gar zu vernichten, kann ich nur mit diesen Zuschauern im Fußball vergleichen, die sich „Fan“ nennen, aber nur Spinner sind, die dem Ansehen des Sports schaden. Es wäre noch soviel Potential da, das gefördert werden könnte, wenn diese Querdenker ihre Energie anders einsetzen würden.

Meine Vision und größter Wunsch ist und bleibt, dass die Verbände gemeinsam gute, konstruktive Lösungen finden, diese verfahrenere Situation auf den rechten Weg zu bringen, zum Wohle des Sports. Da bin ich sicher, dass dies auch der Wunsch der meisten Bogensportler ist, egal, welchem Verband sie auch angehören.



Es müssen vor allem diese Querelen und Kriege aufhören. Das schadet dem Sport und dem Ansehen eines jeden Verbandes. So bitte ich ALLE, bleiben Sie fair und respektieren Sie den anderen und seine Arbeit, in welcher Position auch immer.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes und gesundes Jahr 2013.

Sportliche Grüße und alles ins Gold

Hans-Peter Werlen  
DBSV-Präsident



**Achtung: ARCHERY DIRECT zieht um,**  
bis 29.12.2012. sind wir noch in der Haydnstr. 13. Im Januar ziehen wir um, am 19.01.2013 ist die Eröffnungsfeier in der Friedrich-Ebert-Allee 35 in 22869 Schenefeld.

# 🕒 Inhaltsverzeichnis BS-INFO 2012/2013



Kadertraining, Jerleben



DM Feld/Wald, Schwedt



Bundesliga, 3 und 4 Spieltag, Leipzig



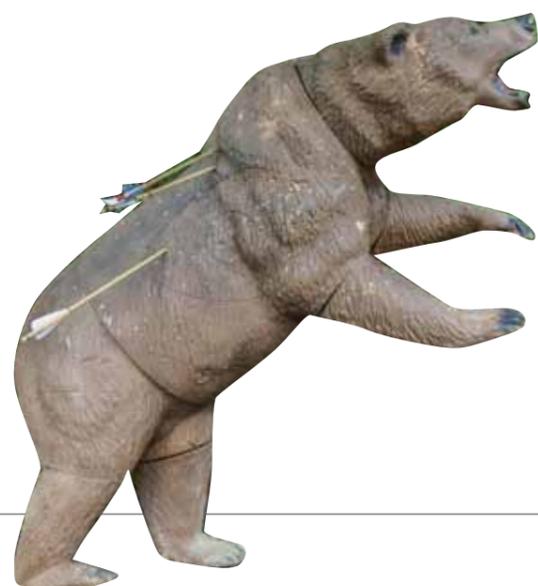
VP Erwachsene, Rostock

<b>1 In eigener Sache</b>	
Editorial	3
In eigener Sache	6
DBSV 3D-Deutschlandpokal	7
<b>2 Präsidium und Funktionsträger</b>	9
<b>3 Ansprechpartner der Landesverbände</b>	10
<b>4 Was macht eigentlich...? (Gerhard Gabriel)</b>	12

<b>5 Rückblicke</b>	
<b>Rückblick auf das Sportjahr 2012</b>	
DM Hallenrunde in Dessau	13
Bundesliga in Gelsenkirchen und Leipzig	14
Verbandspokal der Erwachsenen in Rostock	16
Verbandspokal der Jugend in Störitzland	16
DM 3D in Hinzweiler	18
DM Altersklassen in Könitz	20
DM Damen und Herren in Stapelfeld	21
DM Bögen ohne Visier in Magdeburg	22
Offene DM Bogenlaufen in Berlin	23
DM Jugend in Schefflenz	24
DM Feld und Wald in Schwedt	26
<b>Weitere Rückblicke</b>	
DM Halle: „Eine Frage der Ehre“...	28
DM 3D: Aus Sicht einer Kampfrichterin	30
DM der Altersklassen in Könitz	34
DM Jugend: Rückblick eines Ausrichters	36

<b>6 Preisrätsel</b>	39
<b>7 Aus den Ländern</b>	
Baden-Württemberg	40
„Landesmeisterschaft Bogenlaufen 2012“	
Bayern	42
„Alles beim Alten... oder doch ganz neu?“	
Brandenburg	44
„Veränderungen im BBSV“	
Mecklenburg-Vorpommern	45
„Kampfrichtervorbildung mal anders“	
Niedersachsen	46
„10 Jahre NBSV - kein leichtes Jubiläumsjahr“	
Rheinland-Pfalz	48
„Landesjugendkader“	
Schleswig-Holstein	49
„Volle Programm beim VSG Stapelfeld“	
Sachsen-Anhalt	50
„BSSA nun im Landessportbund“	

<b>8 Ausschreibungen</b>	52
<b>9 Terminkalender</b>	66
<b>10 Was war noch in 2012?</b>	
Pfeilhagel	69
Unsere Jugendarbeit	70
Bundeskadertraining in Jerleben	72
Die „Formel 5“	74
<b>11 DBSV Shop</b>	76
<b>12 Sonstiges</b>	
50 Jahre DBSV - Eine Chronik	78
Ehrungen	79
Impressum	79
Einladung zur Mitgliederversammlung	79



## ☉ In eigener Sache

Zunächst gilt Ihnen, verehrte Leserin, verehrter Leser, unser Dank, dass Sie unserem Verband weiter die Treue gehalten haben oder sich zumindest für den Deutschen Bogensport-Verband 1959 e. V. interessieren und sich über diese Lektüre informieren. Mit dieser BS-INFO möchten wir Sie über die Entwicklung unseres Verbandes auf dem Laufenden halten und Sie auf ein möglichst erfolgreiches neues Sportjahr einstimmen. Gestatten Sie, dass sich die Redaktion zunächst bei allen Helfern und Sponsoren bedankt, die dazu beigetragen haben, dass unsere Mitteilungen Sie zum Jahreswechsel erreichen.

2012 war es endlich soweit, die Koreaner holten endlich den ersehnten Olympiasieg in der Herrenklasse. BS-INFO gratuliert Oh Jin-hyek und der ebenfalls aus Südkorea stammenden Ki Bo-bae zur ihren Erfolgen in London. Glückwunsch auch an die italienische Herren- und die koreanische Damenmannschaft zum Olympiasieg. Auch wenn man in Deutschland von einem Olympiasieg nur träumen kann – nur Elena Richter und Camilo Mayr hatten sich für London qualifiziert – ist der Bogensport in Deutschland auf dem Vormarsch. Daran hat auch der DBSV einen gehörigen Anteil. Erst vor wenigen Wochen gewann Carlo Schmitz, Inhaber zahlreicher DBSV-Rekorde, das renommierte F2F-Turnier in den Niederlanden. Der Mitgliederzuwachs im Bogensport ist unübersehbar. Ausgebuchte Hallenturniere und 3D-Veranstaltungen sind ein Indiz, dass unser schöner Sport boomt.

Mitglieder unseres Verbandes waren auch international im Einsatz. Vier Bogenläufer starteten Anfang September unter der Leitung des Vizepräsidenten Stefan Lehmann bei einem hochkarätigen internationalen Bogenlaufwettkampf in Yelabu-ga, in der Republik Tatarstan in Russland.

Für den DBSV war es schon etwas Besonderes, dass der ehemalige Präsident des Schweizer Bogenschützenverbandes seine Bereitschaft erklärte, seine Erfahrungen und seine ganze Kraft dem DBSV als Präsident zur Verfügung zu stellen. Hans-Peter Werlen ist ein ausgezeichnete Kenner der internationalen Szene sowohl in der World Archery als auch im Behindertenbereich. So fand am 6. November am Sitz der World Archery, des internationalen Bogensport-Verbandes, in Lausanne ein Treffen zwischen dem Generalsekretär der World Archery und dem Präsidenten des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V. statt. In diesem guten, konstruktiven, ca. 1½-stündigen Gespräch von Tom Dielen und Hans-Peter Werlen ging es um die Zukunft des Bogensports. Herr Dielen folgte sehr aufmerksam den Ausführungen seines Gesprächspartners über die Rolle des Deutschen Bogensport-Verbandes in der Entwicklung des Bogensports in Deutschland.

Eine der ersten Anregungen unseres Präsidenten war die Erstellung einer Ethik-Charta für unseren Verband, deren Einführung der Präsident des Bogensport-Verbandes Nordrhein-Westfalen, Thomas Moritzer, wie folgt begründet:

„Die Entwicklungen in den heutigen Sportlandschaften und insbesondere im Bogensport haben die Gefahr deutlich gemacht, dass der Mensch zum Objekt technischer Machbarkeit

wird. Dadurch gehen die Ehrfurcht vor dem Leben und die Achtung vor der Würde des Menschen verloren.

Unter den Bogensportlerinnen und Bogensportlern finden sich Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft, verschiedener Nationalitäten, aller Altersstufen, unterschiedlichen Geschlechts, Hautfarbe, Religion, Gesundheitszustand bzw. Behinderung, sexueller Vorlieben, politischer Meinungen oder Weltanschauungen usw. Keiner dieser Faktoren darf Grund für Diskriminierung, Mobbing, Spott, Ausschluss, Gewalt oder andere unverantwortliche Umgangsformen sein. Das sportliche Leistungsziel ist für jeden ein persönliches Maß. Das erfordert Rücksichtnahme auf die individuelle Leistungs- und Einsatzfähigkeit. Dies gilt auch für den Leistungssport, wo persönliche Ziele und Verbandsziele in Einklang gebracht werden müssen. Darum erachtet der Deutsche Bogensport-Verband 1959 e. V. es für notwendig, die unveräußerliche Menschenwürde in den Vordergrund zu stellen. Alles Machbare muss daraufhin ethisch hinterfragt und begründet werden, ehe es in die Tat umgesetzt wird. Aus diesen Gründen hat der Deutsche Bogensport-Verband 1959 e. V. (DBSV) nun die Ethik-Charta im Bogensport veröffentlicht.“

Auch in der Mitgliederverwaltung sind wir ein Stück weiter gekommen. Der Präsident des Bogensport-Verbandes Rheinland-Pfalz, Dieter Wilking, kommentiert das so:

„Die Professionalisierung im DBSV schreitet weiter fort. So wird am 1. Januar 2013 die zentrale Mitgliederverwaltung (Admidio) in Betrieb genommen. Nach drei Jahren Test- und Vorbereitungszeit wird das bis jetzt eingesetzte System durch eine mandantenfähige Open-Source Lösung abgelöst. In Zukunft verwalten die Landesverbände ihre Mitglieder direkt und Online über einen Internetbrowser. So entfallen auch die Halbjahres- und Jahresmeldungen, da der Mitgliederstatus vom Bundesverband direkt abgerufen wird. Auch für die Ausweiserstellung wird keine gesonderte Meldung mehr benötigt. Der Vorteil bei diesem Verfahren liegt darin, dass es pro Landesverband nur einen Verantwortlichen gibt, der für die Aktualisierung zuständig ist und der Mitgliederbestand auch vom Bundesverband abgerufen werden kann. Bei der Implementierung wurde auch großen Wert auf den Datenschutz gelegt, so sieht der Benutzer nur die Daten, die für ihn freigeschaltet sind und kann diese auch verarbeiten. Alle Benutzer haben eine entsprechende Datenschutzerklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz unterschrieben. Mit dem neuen System ist der Verband gut für die Zukunft im Bereich Mitgliederverwaltung/Mitgliedersteuerung gerüstet.“

Liebe Bogensportlerinnen, liebe Bogensportler, wie Sie sehen, bleibt der Verband nicht stehen. In den Vereinen und Landesverbänden haben einige Personen neu Verantwortung übernommen. Zahlreiche Bogensportler lassen sich zu Übungsleitern, Kampfrichtern oder Vereinsassistenten ausbilden. Dies ist auch dringend nötig, denn wir stehen nicht mehr bei drei- oder viertausend Mitgliedern, wie zur Mitte der 1990er Jahre, sondern versuchen den 8000er Gipfel zu erklimmen.

Schmerzlich vermissen werden wir in Zukunft Sportlerinnen und Sportler, die jahrzehntlang die Arbeit in unserem Verband und in den Vereinen geprägt haben. Mit großem Schmerz mussten wir im November von unserem Ehrenmitglied Toni Krug Abschied nehmen. Wir verdanken ihm eine tolle Zeit. Als Präsidiumsmitglied und Präsident des BVNW hat er bleibende Spuren hinterlassen. In tiefer Trauer mussten wir uns 2012 auch vom Präsidenten des Brandenburger Bogensport-Verbandes, Wolfgang Jäger, vom Mitbegründer des Bogensports im sächsischen Bad Schlema, Gerhard Biermann, und von vielen anderen verdienten Bogensportlern aus unseren Reihen verabschieden.

Das Jahr 2013 bringt neue Herausforderungen. In diesem Heft finden Sie über 120 angemeldete Turniere. Sollte ein Verein sein Turnier vermissen, dann bittet der jeweilige Landes-sportleiter im nächsten Jahr um eine entsprechende Ankündigung bis zum 31. Oktober. Jede und jeder von uns möchte beim nächsten Turnier noch ein bisschen besser sein als beim letzten Mal, möchte gute und erlebnisreiche Turniere mit Freunden verbringen und vor allem Spaß am Umgang mit Pfeil und Bogen haben.

Dafür wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und ein erfolgreiches Sportjahr 2013!

Ihr DBSV-Präsidium

## ☉ DBSV 3D-Deutschlandpokal

In keiner anderen Disziplin ist ein derart großer Zulauf an Mitgliedern wie im 3D-Bereich zu verzeichnen. Leider beschränkt sich hier das Angebot des DBSV auf „nur“ eine nationale Veranstaltung.

Um euren Bedürfnissen besser gerecht zu werden, freuen wir uns, dass wir als erster Bogensportverband einen 3D-Deutschlandpokal ins Leben rufen konnten, der von Bogensportlern für Bogensportler entwickelt wurde. Aber der Reihe nach.

Im Herbst 2011 wurden Stimmen laut, dass in der 3D-Disziplin ein Wettkampf in Mannschaftsform für den Verband durch alle Vereine hindurch fehlte. Von Anfang an wünschten sich unsere Bogensportler, dass alle Bogenarten teilnehmen können, um gemeinsam in den sportlichen und fairen Wettkampf zu treten. Mit diesem konkreten Wunsch meldeten sich die Bogensportler aus Niedersachsen bei ihrem Landessportleiter Ralf Brandes, der sich begeistert der Sache annahm und diese weiter verfolgte. Nach vielen konstruktiven Gesprächen mit Sportlern und offiziellen Vertretern anderer Landesverbände kristallisierten sich folgende Schwierigkeiten heraus:

- die Frage des Ausrichters in Zusammenhang mit dem großen Aufwand
- mögliche Termine aufgrund des vollen Wettkampfkalenders zu finden
- Alle Bogenarten sollen beteiligt sein, ohne durch feste Vorgaben für die Mannschaftszusammensetzung die landestypische Gewichtung zu zerstören.
- Kostenfrage sowohl für den Sportler als auch für den DBSV

Folgender Vorschlag konnte ausgearbeitet werden: Der Wettkampf soll über eine Vorrunde von mindestens zwei WKO-konformen Turnieren stattfinden, um die Kosten für den Sportler gering zu halten. Die sehr gute vorhandene sportliche Infrastruktur der Landesmeisterschaften und Qualifikationsturniere nach unserer Wettkampfordnung macht eine kontrollierte Vor-

runde auf verschiedenen Plätzen sehr gut möglich. Um die Sportler alle Bogenarten vergleichbar miteinander schießen lassen zu können, musste ein Umrechnungsfaktor gefunden werden. Wegweisend für die Entstehung des Umrechnungsfaktors waren die langjährigen Erfahrungen von Harald Litze und dem von ihm betreuten 3D-Hessenpokal. Dieser wird jährlich über mehrere Turniere durchgeführt.

Jetzt musste nur noch die Ausrichtung des Finales geklärt werden. Da die Wettkampfbedingungen aufgrund der Beschaffenheit des Geländes doch sehr unterschiedlich sind, wurde angeregt, das Finale im Rahmen der DM 3D mit doppelter Punktzahl durchzuführen. So wurde das Konzept dem DBSV-Präsidium vorgestellt, welches dem Vorschlag folgte.

Durch den Ländervergleichskampf des BSSA und des NBSV konnte das jetzige Konzept erprobt und weiter verfeinert werden. Im Rahmen der DM 3D in Hinzweiler wurde die Ausschreibung des 3D-Deutschlandpokals dann erstmals den anwesenden Sportlern vorgestellt.

Der erste Wettkampftag wurde dann am 29. September auf der Landesmeisterschaft 3D für das Wettkampfsjahr 2013 in Niedersachsen von Stefan Krenski im Namen des DBSV-Präsidiums eröffnet. Hier nahmen bereits die Mannschaften des BSSA, BVSH und des NBSV teil. Weitere Meldungen liegen inzwischen auch vor.

Den jeweils aktuellen Stand, die entsprechenden Termine und die Sportler der teilnehmenden Landesverbände sind ab Anfang des Jahres auf unserer Homepage einzusehen. So ist jederzeit die Wettkampftrenszparenz gewährleistet.

Wir vom DBSV-Präsidium bedanken uns bei allen Beteiligten, die an der Entstehung dieses interessanten Wettkampfangebots mitgewirkt haben und wünschen allen spannende und erfolgreiche Wettkämpfe. Mögen die Besten gewinnen.

Ihr DBSV-Präsidium



DM Halle 2012 (Foto: Steffi Hofmann)

# www.archery-outdoor.de

Ihr „nicht nur“ Online-Shop mit dem besonderen Service.

Autorisierter Fachhändler für Border-Bows. Die einteiligen Recurve-bögen gibt es jetzt auch in der HEX5 -, den Black Douglas und Black Douglas ILF in der unschlagbaren HEX6 Ausstattung.

Wir haben ständig Testbögen auf Lager Schreiben Sie uns für mehr Informationen gerne an: [info@archery-outdoor.de](mailto:info@archery-outdoor.de)



Targets von SRT bekommen Sie natürlich auch bei uns.

Termine im Ladengeschäft nach Absprache.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen!

www.Archery-Outdoor.de Sponsor und Ausstatter der DM 3D des DBSV 2008, 2010 und 2011!

S. Teihsel, Eichendorffstr. 19, 34346 Hann. Münden;

Tel: 0173 9702469, wir rufen gerne zurück!

Unser Jagdparcours mit 80-100 targets im archery-outdoor-modus steht Ihnen ganzjährig zur Verfügung.

P.S. Unsere Zedernschäfte werden natürlich auf das lb genau gespined.

[www.archery-outdoor.de](http://www.archery-outdoor.de)

S. Teihsel  
Bebelstr. 50  
34346 Hann. Münden  
Tel: 05541 12778  
Mobil: 0173 7251464  
Fax: 05541 954261  
mail : [info@archery-outdoor.de](mailto:info@archery-outdoor.de)



## Präsidium, Geschäftsstelle, Ehrenmitglieder & weitere Funktionsträger

- Präsident**  
Hans-Peter Werlen  
Dorfstrasse 27  
99438 Vollersroda  
Tel.: 03643-4919582  
E-Mail: [praesident@dbsv1959.de](mailto:praesident@dbsv1959.de)
- Vizepräsident Sport**  
Thomas Röher  
Wilhelm-Stade-Str. 11  
07749 Jena  
Tel.: 03641-363654  
E-Mail: [vizepraesident.sport@dbsv1959.de](mailto:vizepraesident.sport@dbsv1959.de)
- Vizepräsident Organisation**  
Stefan Lehmann  
Märkische Allee 366  
12689 Berlin  
Tel.: 030-9319789  
Mobil: 0177-2871429  
E-Mail: [vizepraesident.organisation@dbsv1959.de](mailto:vizepraesident.organisation@dbsv1959.de)
- Leiter Geschäftsbereich Jugend**  
Ralf Kelling  
Siedlungsweg 7  
99195 Mittelhausen  
Tel.: 0361-7458831  
E-Mail: [gb.jugend@dbsv1959.de](mailto:gb.jugend@dbsv1959.de)
- Leiterin Geschäftsbereich Finanzen**  
Martina Wilking  
Modenbachstr. 23  
76835 Weyher  
Tel.: 06323-81844  
E-Mail: [gb.finanzen@dbsv1959.de](mailto:gb.finanzen@dbsv1959.de)
- Organisationsleiter Sport**  
Stefan Krenski  
Graudenzer Str. 13  
33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735  
E-Mail: [organisationsleiter.sport@dbsv1959.de](mailto:organisationsleiter.sport@dbsv1959.de)
- Leiter Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit**  
Uwe Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422  
E-Mail: [gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de](mailto:gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de)
- Geschäftsstelle**  
Gudula Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422  
E-Mail: [post@dbsv1959.de](mailto:post@dbsv1959.de)
- Ehrenmitglieder**  
Heinz Schramm, Glauchau  
Karl Schultze, Zühlendorf
- Mitarbeiterin Finanzen, Mitgliederverwaltung**  
Almut Michelkowski  
Tel.: 04821-1484905  
E-Mail: [mitgliederverwaltung@dbsv1959.de](mailto:mitgliederverwaltung@dbsv1959.de)
- Mitarbeiterin Finanzen, Versicherungsfragen**  
Bettina Kelling  
Tel.: 0361-7458831  
E-Mail: [versicherungen@dbsv1959.de](mailto:versicherungen@dbsv1959.de)
- Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit**  
Ralf Brandes  
Tel.: 05171-52287  
E-Mail: [r.brandes@dbsv1959.de](mailto:r.brandes@dbsv1959.de)  
Renate Lehmeberg  
Tel.: 0731-71578380  
E-Mail: [ma.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de](mailto:ma.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de)
- Kampfrichterwesen**  
Torsten Grothe  
Tel.: 04806-507  
E-Mail: [kampfrichter@dbsv1959.de](mailto:kampfrichter@dbsv1959.de)
- Rekorde**  
Ramona Krenski  
Tel.: 0521-9614735  
E-Mail: [rekord.antrag@dbsv1959.de](mailto:rekord.antrag@dbsv1959.de)
- Ehrungen**  
Bernhard Weidich  
Tel.: 0571-59725982  
E-Mail: [ehrunge@dbsv1959.de](mailto:ehrunge@dbsv1959.de)
- Trainerwesen**  
Gabriele Möslein  
Tel.: 03671-643356  
E-Mail: [trainerwesen@dbsv1959.de](mailto:trainerwesen@dbsv1959.de)
- Recht und Satzung**  
Peter Parzyjegl (Brandenburg)  
E-Mail: [parzyjegl@arcor.de](mailto:parzyjegl@arcor.de)  
Thomas Moritzer (Nordrhein-Westfalen)  
(Datenschutzbeauftragter des DBSV)  
E-Mail: [praesident@bvnw91.de](mailto:praesident@bvnw91.de)
- Stellvertretende Bundesjugendleiterin**  
Melanie Mikala  
E-Mail: [stellv.bundesjugendleiter@dbsv1959.de](mailto:stellv.bundesjugendleiter@dbsv1959.de)
- Mitarbeiter Jugend**  
David Oehme  
E-Mail: [davidoehme@gmx.de](mailto:davidoehme@gmx.de)
- Jugendsprecher Compound**  
Lena Persing (BVNW)  
E-Mail: [lena\\_persing@web.de](mailto:lena_persing@web.de)  
Fin-Lukas Hein (BVNW)  
E-Mail: [fin.hein@web.de](mailto:fin.hein@web.de)
- Jugendsprecher Recurve:**  
Iris Mikulaschek (BVNW)  
E-Mail: [mikulasche@t-online.de](mailto:mikulasche@t-online.de)  
Maximilian Plückerbaum (BVNW)  
E-Mail: [maximilian.plueckerbaum@gmx.de](mailto:maximilian.plueckerbaum@gmx.de)
- Leiter Beirat der Landesverbände**  
Dieter Wilking  
Tel.: 06323-81844  
E-Mail: [praesident@bsv-rp.de](mailto:praesident@bsv-rp.de)
- Mitarbeiter Feldebogenbereich**  
Norbert Meier  
Tel.: 02292-5094
- Sprecher der Behinderten**  
Karl-Heinz Matern  
Tel.: 09306-2842  
E-Mail: [maternkh@gmx.de](mailto:maternkh@gmx.de)

## Landesverbände

- Bogensportverband Baden-Württemberg e. V. (BVBW)**  
www.bvbw.org

### Präsident

Edwin F. Schreyer  
Robert-Koch-Straße 39  
69207 Sandhausen  
Tel.: 06224-92076  
E-Mail: praesident@bvbw.org

### Geschäftsstelle

Andreas Richter  
Im Oberviertel 76  
76229 Karlsruhe  
E-Mail: post@bvbw.org

- Bogensportverband Bayern e. V. (BVBA)**  
www.bvba.de

### Präsident

Stefan Oswald  
Zöschlingsweilerstraße 90  
89426 Wittislingen  
Tel.: 09076-840  
E-Mail: stefan@oswald2000.de

### Geschäftsstelle

Renate Lehmborg  
Zellerweg 14  
89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731-71578380  
Fax: 0731-71578383  
E-Mail: bvba@bvba.de

- Bogensportverband Berlin e. V. (BVB)**  
www.berlin-bogenschiessen.de

### Präsident & Geschäftsstelle

Stefan Lehmann  
Märkische Allee 366  
12689 Berlin  
Tel.: 030-9319789  
Fax: 030-22197233  
E-Mail: stefanlehmann@aol.com

- Brandenburger Bogensportverband e. V. (BBSV)**  
www.bbsv-bogensport.de

### Präsident & Geschäftsstelle

Bernd Tzschoppe  
Werlseestraße 47  
12587 Berlin  
Tel.: 030-71533052  
E-Mail: praesident@bbsv-bogensportweb.de

- Bogensport-Verband Hessen e. V. (BSVH)**  
www.bsvh.de

### Präsident

Norbert Heinemann  
Grundstraße 11  
64299 Darmstadt  
Tel.: 06151-4924459  
E-Mail: praesident@bsvh.de

### Geschäftsstelle

Arnold Fawier  
Rosenstraße 6  
34599 Neuental  
Tel.: 06693-8318  
Fax: 06028-406889  
E-Mail: geschaeftsuehrer@bsvh.de

- Norddeutscher Bogensportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. (NBSB)**  
www.nbsb-mv.de

### Präsident & Geschäftsstelle

Helfried Röbisch  
Kastanienweg 26  
17498 Diedrichshagen  
Tel.: 03834-822689  
E-Mail: mail@nbsv-mv.de

- Niedersächsischer Bogensport-Verband e. V. (NBSV)**  
www.nbsv2002.de

### Präsident

Dietmar Golder  
Eichhorststrasse 2  
29227 Celle  
Tel.: 05141-980432  
E-Mail: praesident@nbsv2002.de

### Geschäftsstelle

Thorsten Laube  
Franz-Liszt-Weg 2  
30926 Seelze  
Tel.: 05137-1272832  
Fax: 0511-9843375  
E-Mail: nbsv.gf@gmx.de

- Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BVNW)**  
www.bvnw91.de

### Präsident

Thomas Moritzer  
Heidkamp 15  
48599 Gronau  
Tel.: 02565-5520  
E-Mail: praesident@bvnw91.de

### Geschäftsstelle

Ulrich Treken  
Neukirchener Strasse 40  
47829 Krefeld  
Tel.: 02151-158868  
E-Mail: geschaeftsstelle@bvnw91.de

- Bogensportverband Rheinland-Pfalz e. V. (BSV-RP)**  
www.bsv-rp.de

### Präsident

Dieter Wilking  
Modenbachstr. 23  
76835 Weyher  
Tel.: 06323-81844  
E-Mail: praesident@bsv-rp.de

### Leiterin der Geschäftsstelle

Martina Wilking  
Modenbachstr. 23  
76835 Weyher  
Tel.: 06323-81844  
E-Mail: info@bsv-rp.de

- Bogensportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)**  
www.bogensportbund-sachsenanhalt.de

### Präsident

Werner Lubjinski  
Göttitzer Strasse 5  
06780 Zörbig OT Löbersdorf  
Tel.: 034956-61131  
E-Mail: lubjinski@live.de

### Geschäftsstelle

Axel Nix  
Fuhneblick 12  
OT Reuden  
06766 Bitterfeld-Wolfen  
Tel.: 03494-31309  
E-Mail: bssa.axel.nix@web.de

- Sächsischer Bogensportverband e. V. (SBV)**  
www.sachsenbogen.de

### Präsident

Uwe Malik  
Am Jahnhaus 15 E  
09212 Limbach-Oberfohna  
Tel.: 03722-469015  
Fax: 03722-469016  
E-Mail: uwe.malik@sachsenbogen.de

### Geschäftsstelle

Ines Paul  
Beethovenstr. 7  
02991 Lauta  
Tel. & Fax: 035722-95482  
Mobil: 0173-5905856  
E-Mail: ines.paul@sachsenbogen.de

- Bogensportverband Schleswig-Holstein e. V. (BVSH)**  
www.bvsh.org

### Präsident

Thomas Naß  
Bovestr. 45a  
22043 Hamburg  
Tel.: 040-58962813  
E-Mail: praesident@bvsh.org

### Geschäftsstelle

Hans-Joachim Zühlke  
Bismarckstraße 11  
23714 Bad Malente-Gremsmühlen  
Tel.: 04523-5666  
Fax: 04806-990042  
E-Mail: geschaeftsuehrung@bvsh.org

- Thüringer Bogensportverband e. V. (TBSV)**  
www.tbsv.net

### Vorsitzender

Jens Bohne  
August-Gärtner-Str 12  
07749 Jena  
Tel.: 03641-444897  
E-Mail: jens.bohne@web.de

### Geschäftsstelle

Ralf Ziegler  
Amselgasse 4  
99817 Eisenach  
Tel.: 03691-841518  
E-Mail: r.p.j.ziegler@web.de

## Was macht eigentlich ... ... Gerhard Gabriel ?

Nachdem sich in BS-INFO in den letzten Jahren verdienstvolle Mitglieder des DSV wie Rainer Matzanke, Alfred Schatz, Roland Nestler, Wolfgang Bark, Elfi Jurkovic oder Gerhard Pohl vorgestellt haben, fragten wir für diese Ausgabe bei Gerhard Gabriel nach.



Lieber Gerhard, für unsere älteren Leser bestimmt überflüssig, für die jüngeren aber sicher interessant: Welche Aufgaben hat der erste A-Trainer im deutschen Bogensport bisher übernommen?

Ich hatte tatsächlich die Aufgabe, zusammen mit dem damaligen Bundesbogenreferenten und späteren DSV-Präsidenten, Harald Dannowski, Anfang der 1980er-Jahre eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die A-Trainer-Lizenz in der Bundesrepublik zu schaffen und wir haben danach zusammen die ersten A-Trainer ausgebildet. Mein größter Erfolg als Trainer war 1984, als die von mir betreute Erika Wölfle 1984 in Landshut den ersten Weltrekord einer deutschen Bogenschützin mit 584 auf 25 m erzielte.

Ich habe den ersten Button in Europa gebaut, vorher gab es nur den Berger-Button, der kam aus Amerika. Außerdem baute ich die erste verstellbare Magnetauflage sowie einen modernen Bogenständer, wo der Stabilisator nach oben steht.

Du bist als Autor zweier Heftchen über den Bogensport bekannt. Kannst du diese bitte mal kurz vorstellen?

„Pfeilflug wie auf Schienen“ ist erstmals 1983 erschienen. Es ist ein Buch über die Pfeilabstimmungsmethode, die nach wie vor weltweit anerkannt ist. Im März 2010 habe ich „Es schießt.“ herausgegeben, worin die mentale Komponente des Bogensports beleuchtet wird.

Eine für die DSV-Mitglieder bestimmt recht interessante Geschichte ist die Art und Weise, wie du 1990 Mitglied im Präsidium des damaligen DDR-Bogenschützen-Verbandes wurdest.

Es war schon immer ein Grundanliegen von mir, den Bogensport in Deutschland selbstständig zu machen. Dazu hatte ich mit den ehemaligen DSV-Präsidenten Andreas Hartinger und Josef Ambacher bereits Gespräche geführt. Im September 1990 haben Ewald Treber aus Rüsselsheim und ich ein Treffen von 14 west- und 6 ostdeutschen Bogensportlern organisiert. Im Ergebnis dessen fragte mich Thomas Röher, ob ich gemeinsam mit Toni Krug eine Woche nach dem Rüsselsheimer Gespräch mit zur Präsidiumssitzung nach Ostberlin kommen würde. Dort wurden wir beiden „Wessis“ in das damalige DDR-Präsidium aufgenommen.

Dürfen wir noch ein paar Dinge über dein privates Leben wissen?

Ich wohne in Osterhofen in Niederbayern, bin 71 Jahre alt, habe drei Geschwister und mein Bruder Willi belegte 1976 bei den Olympischen Spielen in Montreal den 6. Platz. Ich habe einen Sohn und eine Tochter und bin inzwischen dreimal Opa. Ich führte 36 Jahre ein Übersetzungsbüro für technische Übersetzungen und bin seit 2006 wieder mit der Fertigung und dem Vertrieb von Bogensportzubehör beschäftigt. Näheres dazu findet man unter [www.gabriel-bogensport.de](http://www.gabriel-bogensport.de).

Vielen Dank für das Gespräch. Die Bogensport-INFO wünscht dir noch viele Jahre Gesundheit und schöne Erlebnisse in deinem geliebten Bogensport!



Liebe DSV- Mitglieder, liebe Freunde des Bogensports! Braucht ihr ein Geschenk für einen Bogensportler, eine außergewöhnliche Trophäe für Euer Turnier oder ein ganz persönliches Accessoire für Euch selbst?

Dann seid ihr bei mir genau richtig! In meinem Online- Shop auf [www.minikoehlerladen.de](http://www.minikoehlerladen.de) bekommt ihr, was Euer Herz begehrt.

Hier könnt ihr Miniköcher, Anhänger mit Federn, Perlenrosetten, Hutbänder, Mandalas, Mini- Brustpanzer und einiges mehr erwerben. Meine eigenhändig hergestellten Produkte sind alle Handarbeiten und liegen trotzdem im Bogensportler- Budget: nämlich zwischen 0,50 € und 20,00 €.

Ich fertige auch speziell nach den Wünschen meiner Kunden an und das ohne Aufpreis!

Liebe Grüße und viel Spaß beim Einkaufen!  
Steffi Hofmann

[www.minikoehlerladen.de](http://www.minikoehlerladen.de)

## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

DM Hallenrunde



Stefan Krenski – mit diesem Namen beginnt der Rückblick auf das Sportgeschehen im Jahre 2012. Dem Organisationsleiter Sport ist es mit zu verdanken, dass die Deutschen Meisterschaften auf hohem Niveau abliefen. Er zeichnet sich nicht nur in Zusammenarbeit mit den Landessportleitern für die Erstellung der Qualifikationslisten verantwortlich, sondern übernimmt im Wechsel mit Inge Litze auch die Anmeldungen, Auswertungen, Nachrücker- und Mannschaftsstartgeldabrechnungen der Meisterschaften. Mit Unterstützung mehrerer Sportfreunde hat er einen Vertrag mit den Ausrichtern

erstellt, um die Planungssicherheit für die Deutschen Meisterschaften zu erhöhen. Aus Sorge um einen reibungslosen Ablauf hat er manchen Turnierausrichter schon im Vorfeld besucht. Dieser Mann brennt für seine Aufgabe, obwohl er auch dieses Jahr das Phänomen erleben musste, die letzten Siegerehrungen fast nur noch mit den Beteiligten durchzuführen.

Die Bauhausstadt Dessau war wieder einmal Gastgeber für die Deutsche Hallenmeisterschaft, Ausrichter war dieses Mal aber der BSC Dessau. 36 Scheiben in vier Durchgängen zu betreuen, ist

schon eine gewaltige Herausforderung und fast alle Aktiven und die meisten Betreuer akzeptierten die Entscheidung der Kampfrichter, den wenigen Platz hinter der Schützenlinie einzig den beteiligten Sportlern vorzubehalten. Aber es gab leider auch wenige, die hierfür überhaupt kein Verständnis aufbrachten. Wie später auch bei anderen Turnieren, konnte man die Vorbereitung und den Wettkampfverlauf in einem Internetblog verfolgen. Danke Steffi!

Fotos: Stefan Krenski



# Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

## Bundesliga



Die Bundesliga erlebte ihre 19. Saison und war auch diesmal an Spannung kaum zu überbieten. Die beiden Runden in Gelsenkirchen und Leipzig waren bestens organisiert und vor den letzten Matches gab es eine ganz interessante Konstellation. Die Mannschaft aus Zepernick konnte, einen eigenen Sieg gegen Gelsenkirchen vorausgesetzt, nur dann die Silbermedaille holen, wenn es in der direkten Paarung der beiden Meisterschaftsaspirenten Leipzig und Stapelfeld kein 8:8 Unentschieden gäbe. Und so kam es dann auch: Der Gastgeber gewann knapp mit 9:7 und holte sich damit den Meistertitel. In der unteren Tabellenhälfte brachte ein Sieg in einem letzten Stechen, bei dem beide Sportler eine 8 schossen, für die Jenaer einen Sprung in der Tabelle um sage und schreibe drei Plätze nach oben. Der BSC Friedewald, viele Jahre Mitglied der Bundesliga, musste in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Dem gleichen Schicksal

konnte Bau-Union Berlin nicht entgehen, die im Relegationsturnier in Bellingen (danke für die kurzfristige und gute Ausrichtung!) MASA Mülheim und dem PSV Magdeburg den Vortritt lassen mussten. Der Punktbeste der Bundesliga 2012 wurde Andreas Erdmann vom Deutschen Meister knapp vor dem ringgleichen Fred Steinigk vom aktuellen Vizemeister.

Fotos: Stefan Krenski



### Tabelle - Endstand 2012:

	G	U	V	Punkte	Spielpunkte	Ringe	Ø Ringe
1 SG MoGoNo Leipzig	14	2	2	30 : 6	186 : 102	13795	766,4
2 SG Einheit Zepernick	12	5	1	29 : 7	174 : 114	13358	742,1
3 VSG Stapelfeld	12	4	2	28 : 8	194 : 94	13965	775,8
4 Radeberger SV	12	2	4	26 : 10	153 : 135	13181	732,3
5 SV Carl Zeiss Jena	5	3	10	13 : 23	126 : 162	12709	706,1
6 1. BSC Nordheide Kakenstorf	5	3	10	13 : 23	122 : 166	12631	701,7
7 SV BW Oberbauerschaft	5	2	11	12 : 24	134 : 154	12906	717,0
8 BC Gelsenkirchen	5	2	11	12 : 24	125 : 163	12490	693,9
9 SV Bau-Union Berlin	4	2	12	10 : 26	119 : 169	12551	697,3
10 BSC Friedewald	2	3	13	7 : 29	107 : 181	12687	704,8

### Punktbeste 2012:

	Punkte	Klasse
1 Andreas Erdmann, SG Mo Go No Leipzig	56*	Herren Ü45
2 Fred Steinigk, SG Einheit Zepernick	56	Herren Ü55
3 Holger Rohrbeck, SV BW Oberbauerschaft	54	Herren
4 Niels Gäde, VSG Stapelfeld	53	Herren Ü45
5 Frank Marzoch, BC Gelsenkirchen	51	Herren Ü45
6 Maik Herrmann, SG Mo Go No Leipzig	48	Herren
7 Jan Ullmann, Radeberger SV	47	Herren

\* = höhere Gesamtringzahl

## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

Verbandspokal der Erwachsenen in Rostock

Verbandspokal der Jugend im Störiztland



Die beiden bundesweiten Turniere der ersten Hälfte der Freiluft-saison sind die Verbandspokale. Die Erwachsenen in Rostock, die Jugend im Störiztland erlebten rundum schöne Wettkämpfe, die aber in beiden Fällen die Nichtteilnahme einiger Landesverbände verkraften mussten. In Rostock gewann Sachsen-Anhalt in der Compoundwertung und im Recurvebereich stoppte Brandenburg die Siegesserie der Thüringer. Im Störiztland siegte im Compoundbereich Sachsen, während bei den Bögen ohne Visier

und in der Recurvewertung Sachsen-Anhalt triumphierte. Diese drei Landesauswahlmannschaftssiege der Sachsen-Anhaltiner sind ein Beleg für den Aufwärtstrend des Landesverbandes, seit er seine Geschicke in seine eigenen Hände, frei von der Bevormundung durch einen anderen Verband, genommen hat.

Fotos: Fank Stölzel, Stefan Krenski



## WIR MACHEN SIEGER AUS SPORTLERN IN DER REGION.

Dass Sport in unserer Region Tradition hat, weiß man. Dass unsere Vereine immer neue junge Talente hervorbringt, wissen nicht alle. Und weil wir uns wünschen, dass unsere engagierten Sportler noch viele Erfolge feiern, können sich der Verein und die Fans auch in Zukunft auf unsere Unterstützung verlassen. Und das ist nur ein Beispiel für unser Engagement in der Region. Mehr erfahren Sie unter: [www.pfalzwerke.de/engagement](http://www.pfalzwerke.de/engagement)

## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

DM 3D



Der Reigen der Deutschen Freiluftmeisterschaften begann in Hinzweiler. Noch nie, so der Bürgermeister des Ortes, hat dieses Dorf in der Hinterpfalz soviel Verkehr mit so unterschiedlichen Autokennzeichen erlebt. Für über 400 Sportler war ausreichend Platz zum Parken und Campen, andere Übernachtungen fanden die Teilnehmer z. T. erst in über 20 km Entfernung. Der ausrichtende Verein, die Schützengilde Königsberg Hinzweiler 1956 e. V., war erstmals für unseren Verband in diesem Rahmen tätig. Dass die Kampfrichter alle Hände voll zu tun hatten, zwei abwechs-

lungsreiche Parcours in das Gelände zu zaubern, fiel kaum auf. Hier zahlte sich die Erfahrung von Harald Litze und seinem Team aus. Das Wetter tat ein Übriges, dass die Sportler, sofern die eigene Leistung stimmte, zufrieden nach Hause fahren. Einige trugen den Namen Hinzweiler auf den durch Ralf Brandes organisierten Polohemden weiter.

Fotos: Steffi Hofmann, Stefan Krenski



### Ma-Rei wünscht allen Bogensportlern des DBSV ein erfolgreiches Jahr 2013

Der Designer deiner Wünsche. Der Grundsatz von **Ma-Rei** :

**Qualität** und **Individualität** bei der Herstellung von Lederartikeln für den traditionellen Bogensport. Wer perfekten Style für sich braucht, ist bei mir goldrichtig. Sonderwünsche inbegriffen. In Sachen „**Leder-Design**“ macht Ma-Rei auch ihre Ideen wahr. Mein Wahlspruch: Ist der Kunde zufrieden, bin ich es auch!  
Es grüßt euch alle Manfred mit dem traditionellen Gruß „**Alles im Kill**“

Manfred Reitz \* Hahnenbacherstr. 21 a \* 55606 Hahnenbach  
www.ma-rei.com \* Tel.: 0049-(0)6752-912742 von 14.00 - 17.00 Uhr (Mo-Fr)

# BOGENSPORTZENTRUM

## THÜRINGEN GmbH

- Ladengeschäft & Onlineshop
- Compound & Recurve Tuning und Reparatur (auch ältere Modelle)
- eigener Pfeil- und Sehnenbau
- German Kinetics - Jagdspitzen
- eigene Bogensportanlage
- große Anzahl an 3-D Zielen lagernd

Phone: +49 (0) 3683 / 40 79 87 1  
Mobil: +49 (0) 171 / 468 64 36  
E-Mail: info@redneckpoint.de  
Web: www.redneckpoint.de

Rinehart Würfel  
**119,- €**

**Ihr PRO - Shop in der Mitte Deutschlands**

## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

DM Altersklassen



Nur eine Woche später, es war das heißeste Wochenende des Jahres, trafen sich die Alterssportler zu ihren Deutschen Meisterschaften in Könitz. Der SV Stahl Unterwellenborn hatte schon zahlreiche Meisterschaften für verschiedene Verbände ausgerichtet, aber dieses Mal stellte das Wetter eine besondere Herausforderung für die Organisatoren und noch mehr für die Aktiven dar. Das große Schlepptdach bot zwar Schatten, aber auch darunter staute sich die Hitze förmlich. Umso anerkannter war, dass dann doch sehr erstaunliche Ergebnisse erzielt wur-

den. Dass doch einige ältere Sportlerinnen oder Sportler den Wettkampf abbrachen, war kein Zeichen von Schwäche, sondern eine Maßnahme der Vernunft. Wie begehrt die Startplätze bei den Deutschen Alterklassenmeisterschaften mittlerweile sind, zeigte die Tatsache, dass nicht alle angereisten Nachfolgekandidaten einen Startplatz bekamen.

Fotos: Stefan Krenski



## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

DM Damen und Herren



Über den VSG Stapelfeld als Ausrichter zu berichten, hieße, ähnlich wie bei den Könitzern, Eulen nach Athen zu tragen. Die Damen und Herren gaben sich am letzten Augustwochenende ein Stelldichein. Dass die Gastgeber organisatorisch Einiges drauf haben, ist bekannt. Dieses Mal stellten sie mit insgesamt 15 qualifizierten Teilnehmern das mit Abstand stärkste Kontingent aller Mannschaften. Ein Ausrufezeichen setzte dabei der junge Hendrik Hornung, der sich mit dem Compound mit 1392 Ringen mit dem erfahrenen Marcus Laube (1395) einen spannenden Titelkampf lieferte.

Fotos: Stefan Krenski



## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

DM Bögen ohne Visier



Magdeburg, Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt, war erstmals Austragungsort einer Deutschen Meisterschaft im Bogensport. Auch hier, so Stefan Krenski, gab es großen Zulauf bei den Deutschen Meisterschaften der visierlosen Bogenklassen. Während für viele Recurve- und Compoundschützen der Ausflug

zum Feldbereich eher die Ausnahme ist, ist es bei den Bögen ohne Visier eher andersherum. Obwohl sich diese Meisterschaften seit Jahren fest im Kalender etabliert haben, gab es wieder zahlreiche Deutsche Rekorde zu feiern. Der PSV Magdeburg, wie erwähnt 2013 auch wieder in der Bundesliga zurück, erwies

sich als ein umsichtiger Gastgeber, der bestimmt nicht zum letzten Mal eine Meisterschaftsausrichtung übertragen bekam.

Fotos: Stefan Krenski



## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

Offene DM Bogenlaufen



Für den Vizepräsidenten Stefan Lehmann Routine, für den Präsidenten Hans-Peter Werlen Premiere, eine Deutsche Meisterschaft im Bogenlaufen zu erleben. Bau-Union Berlin hatte alles bestens vorbereitet und so konnten die Bogenläufer und vor allem auch die Zuschauer – Wo gibt es das sonst noch in unserem Sport? – interessante, hochklassige und spannende Läufe sehen. Eine Woche, nachdem eine DBSV-Bogenläuferauswahl in Russland am Start war, war der Berliner Sieg von Marco Kreische

von den Werderaner Bogenschützen gegen die internationale Konkurrenz eine positive Überraschung. Dass das Bogenlaufen immer stärker angenommen wird, bestätigte auf der Sitzung des GB Sport im Herbst auch Horst Zachleder. Im BVBW fanden 2012 erstmals Landesmeisterschaften in dieser Disziplin statt.

Fotos: Peter Gütschow



## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

DM Jugend



Die Jugend traf sich wieder einmal in Schefflenz, um ihre Meister zu ermitteln. Für Schefflenz gilt der Spruch mit den Eulen natürlich auch. Herrliches Spätsommerwetter nutzten die Jugendlichen zu spannenden Wettkämpfen, gemeinsamem Zelten, Vertiefen von Freundschaften und zur Jugendversammlung zur Wahl der Jugendsprecher. War es ein Zeichen enormer und vielleicht zu ehrgeiziger Wettkampfanspannung oder eher ungenügende wechselseitige Anerken-

nung? – Schade war es auf jeden Fall, dass Dissonanzen zwischen Betreuern und Kampfrichtern vor den Kindern ausgetragen wurden. Klar, der Sport lebt von Emotionen, aber darf man deswegen respektlos miteinander umgehen? Der große Pechvogel dieser Meisterschaft war die WSG Salzwedel. Auf halber Strecke machte der Bus schlapp und so sah sich der Vereinschef Andreas Benkert nach einer nicht eingeplanten Übernachtung in Fulda gezwungen, wieder umzu-

kehren. Schade vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die sich, wie alle anderen Starter auch, auf diesen letzten Höhepunkt der Freiluftsaison gefreut und vorbereitet hatten. Eine tolle Jugendarbeit wird im SV Stahl Unterwellenborn geleistet, wie ein Blick in die Ergebnisliste zeigt. Fünf Einzel- und zwei Mannschaftsmedaillen sind aller Ehren wert.

Fotos: Cristina Nickel, Eckhard Höldrich, Rüdiger Eberle





**BOW-TARGETS**  
DAS BOGENSPORTZENTRUM IM DILLINGER LAND



Intuitives Bogenschießen  
in der Freizeit,

Internethandel  
Seminarräume  
Ladengeschäft  
3-D Bogenparcours

**Das bieten wir**



Intuitives Bogenschießen  
Leistungsbezogen



Intuitives Bogenschießen  
als Event

Gerd Bechtel  
erreichbar unter:  
08296/9099660  
[info@bow-targets.de](mailto:info@bow-targets.de)  
[www.bow-targets.de](http://www.bow-targets.de)



Intuitives Bogenschießen  
in der Therapie

# Ein Rückblick auf das Sportjahr 2012

## DM Feld und Wald

Schwedt an der Oder war das Reiseziel der Teilnehmer der diesjährigen Deutschen Meisterschaften in der Feld- und in der Waldrunde. Und auch bei diesen letzten Titelentscheidungen 2012 war uns das Wetter hold. Die Kampfrichter hatten diesmal nicht die Chance, die Sportler mit steilen Bergauf- oder Bergabschüssen zu konfrontieren, trotzdem ist es ihnen gelungen, einen meisterschaftswürdigen Parcours zu stellen. Bedingt durch das Ableben des hoch geschätzten Präsidenten des gastgebenden Landesverbandes, Wolfgang Jäger, mussten andere in die Bresche springen. Anerkennung für Bernd Tzschoppe, der bald mitteilte: „Wir ziehen diese Meisterschaften trotzdem durch.“ Auch wenn es immer mehr Bogensportler zum 3D-Schießen zieht, hat das Schützen, Zielen und Treffen (?) auf die schwarzen Scheiben mit der gelben Mitte und auf die Tierbildaufgaben auch seinen Reiz. Für weniger versierte Anfänger ist dieser Wettkampf nicht so pfeilintensiv wie manches 3D-Turnier. Es konnten in Schwedt nicht alle Klassen

eröffnet werden, aber dass in der Recurvebogenklasse Dr. Ute von Schilling den Herren wieder den Titel wegschnappte, grämte einige der Herren doch mächtig. Und noch etwas hat Schwedt gelehrt. Wer in sein Navi die Postleitzahl und Festwiese Schwedt eingegeben hatte, wurde auf eine andere Festwiese geleitet. Der Ärger der Betroffenen war groß, obwohl explizit Schwedt/OT Gatow in der Ausschreibung stand. Ob die Angabe der GPS-Koordinaten hilfreicher ist?

Zusammenfassend kann man sagen, dass es bei jeder Meisterschaft das eine oder andere gibt, was einzelnen nicht schmeckt. Meist ist es auch ein wenig Frust über die eigene Leistung, die in der Kritik mitschwingt. Die Ausrichter der oben aufgezählten Deutschen Meisterschaften haben sich alle Mühe gegeben. Die Kampfrichter haben die Meisterschaften genauso unterstützt wie die unzähligen Helfer hinter den Kulissen, wie die Übungsleiter und Funktionsträger in den Vereinen und Landesverbän-

den. Ihnen allen gebührt der Dank des Präsidiums, vielmehr aber der Dank der Teilnehmer aller Bundesliga-, Verbandspokal- und Meisterschaftsturniere. Bei mehreren Veranstaltungen waren Landessportbundpräsidenten, Bundes- und Landtagsabgeordnete, Landräte, Bürgermeister, Sportamtsverantwortliche oder andere Repräsentanten vor Ort. Diese Verantwortlichen brauchen wir, um unseren schönen Sport weiter voranzubringen.

Sollte es uns gelingen, die vielen positiven Meisterschaftseindrücke aus 2012 mitzunehmen und aus den Fehlern zu lernen, dürfen wir uns alle auf ein schönes Sportjahr 2013 freuen. Ich wünsche Ihnen, egal ob sie im volkssportlichen Bereich aktiv sind oder die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften anstreben, ein gutes und vor allem unfallfreies neues Sportjahr.

Thomas Röher

Fotos: Michael Schneider, Stefan Krenski

Sie sind begeisterter Bogensportler und möchten Ihr Können unter Beweis stellen?

### Meisterschaften in Hohegeiß

21.09.13 Dt. Meisterschaft Feldrunde  
22.09.13 Dt. Meisterschaft Waldrunde

### Meisterschaft in Hasselfelde

10./11.08.13 Dt. Meisterschaft 3-D

Das Aparthotel Panoramic in Hohegeiß bietet Ihnen Dank unseres 3-D-Dauerparcours sowie unseren Feld/Wald und Fita-Plätzen (In- & Outdoor) einen idealen Rahmen rund um die Meisterschaften. Diese finden auch direkt am Panoramic statt. Hasselfelde ist 15 km entfernt. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

### Unser Tipp:

Fragen Sie nach Sonderkonditionen für Ihren Vereinsausflug (Seminare, Training), gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Aparthotel Panoramic Hohegeiß  
Am Kurpark 3  
38700 Hohegeiß

Tel: 05583 / 71-0  
Fax: 05583 / 71-713  
hotel@panoramic.de  
www.panoramic.de



### Unser Leistungspaket für Sie:

- Übernachtung inkl. Frühstück
- Eintritt ins hauseigene Hallenbad
- Endreinigung
- Wäscherstaustattung
- Kurtaxe
- Parkplatz

ab € 40,00 p. Pers.

DBSV- Mitglieder erhalten 10% Nachlass auf Nutzung des 3-D Parcours



## DM Halle: „Eine Frage der Ehre“...



...hieß das Motto der Mitglieder des Bogensportclubs Dessau e. V. anlässlich der Ausrichtung der Deutschen Hallenmeisterschaft des Deutschen Bogensportverbandes 1959 e. V. am 03. und 04. März 2012.

Bereits im August 2010 hatten der Ausrichter und der DBSV die „Verhandlungen“ miteinander aufgenommen. Als bald konnte der DBSV auch die Zusage erteilen, diese Deutsche Meisterschaft nach Dessau zu vergeben. Erstmals nach 16 Jahren fand die DM in dieser Disziplin wieder in der Stadt an Mulde und Elbe statt. Die Bogensportler des BSC Dessau richteten das erste Mal in ihrer zehnjährigen Vereinsgeschichte eine Deutsche Meisterschaft aus. Dass es für den DBSV einmal mehr eine gemeinsame Deutsche Hallenmeisterschaft für alle Bogenklassen werden konnte, lag nicht zuletzt an der Kapazität der Turnhalle des Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“.

Während draußen herrliches Wetter auch eine Outdoor-Meisterschaft ermöglicht hätte, eröffneten am Samstagvormittag die Bogensportler mit den Bögen ohne Visier die Meisterschaft. Zur Eröffnung sang Denise Karali, Abiturientin an einem Dessauer Gymnasium, die Nationalhymne und zauberte eine leichte Gänsehaut unter so manchen Armschutz. Stefan Lehmann, leitender Kampfrichter, gab den Teilnehmern noch ein paar wichtige Worte mit in den Wettbewerb. Der Schirmherr der Meisterschaft, Dessaus Sportdirektor Ralph Hirsch, zeigte sich hocheifrig, wie viele Bogensportler nach Dessau gefunden hatten und lobte den BSC Dessau noch einmal für die perfekte Vorbereitung dieses Championships. Sein persönliches Engagement für den Bogensport in Dessau fand nach einem Jahrzehnt nunmehr den ersten richtig großen Höhepunkt.

Die 35 gestellten Scheiben waren bei diesem ersten Durchgang erfreulicherweise alle vollständig belegt, was aber bei manchem Nachrücker ein bedrcktes Gesicht hinterließ, weil keine Startplätze mehr zu vergeben waren. Bei der Meisterschaft der Klassen Blank-, Lang-, Jagd- und Primitivbogen gab es gleich vier neue deutsche Rekorde zu verzeichnen. Gleichzeitig sollten es an diesem Meisterschaftswochenende auch die einzigen Rekordleistungen bleiben. Diese Tatsache belegt jedoch, dass bei dieser Disziplin für die genannten Bogenklassen noch Leistungspotenzial nach oben besteht. Besonders erfreulich war auch, dass die Klasse Damen und Herren Primitivbogen eröffnet werden konnte, denn diese Bogenklasse hatte der DBSV erst vor wenigen Jahren in sein Wettkampfprogramm aufgenommen. Mit 23-mal Edelmetall gingen in den Wettbewerben der ersten Gruppe die meisten Medaillen nach Nordrhein-Westfalen, gefolgt von den Bogensportlern aus Brandenburg (14), Sachsen (11) und Sachsen-Anhalt (9 Medaillen). Mit 532 Ringen schoss Peter Karpa (SV Blau Weiß Oberbauerschaft) in der Klasse 55 Blankbogen das beste Einzelergebnis dieser Gruppe. Die Medaillen wurden den Teilnehmern auf braunen Samtkissen präsentiert, die Siegerehrung selbst vom Schirmherrn Ralph Hirsch, vom DBSV-Vizepräsidenten Thomas Röher und DBSV-Jugendleiter Ralf Kelling vorgenommen. Damit hatte die Ehrung schon fast Olympia-Qualität.

Nach der Siegerehrung der Bogensportler mit den Bögen ohne Visier hatten die Aktiven und Offiziellen nur noch „Rder im Sinn“, denn den Abschluss des ersten Wettkampftages bildeten die Compoundbogensportler. Im Laufe des Wettkampfes dieser Gruppe wurde es draußen schon dunkel. Und so sehr sich der Hallenwart auch Mühe gab, die

Lampen in der Sporthalle waren für mehr Licht nicht zu haben. Im Endeffekt hatten aber alle Sportler die gleichen Bedingungen, auch wenn die Ausleuchtung nicht so optimal war, wie gewünscht. Hier begann für die Helfer auf dem Wettkampffeld erst so richtig die Arbeit. Es galt bei dieser Gruppe, regelmäßig die Auflagen zu wechseln, manchmal sogar alle drei Passen. berwiegend blieben die Sieger der Compoundklassen lediglich etwa fünf bis zehn Ringe unter den Deutschen Rekorden, was aber im Endeffekt für ausreichend gute Bedingungen sprach. Mit 584 Ringen konnte Lars Klinger (TSV Lindenberg 1994) nicht nur Deutscher Meister in der Klasse Herren Compound werden, sondern errang auch die höchste Ringzahl in der zweiten Meisterschaftsgruppe. Die Medaillengewinner kamen auch hier überwiegend aus Nordrhein-Westfalen (9), gefolgt von den Baden-Wrttembergern (8) und den Bogensportlern aus Brandenburg (6). Die Siegerehrung war gegen 21:15 Uhr beendet und der erste Wettkampftag fand nach rund 14 Stunden sein Ende.

Zu Beginn des zweiten Wettkampftages verfliegen nach Begruung und der erneuten Gänsehaut-Darbietung der Nationalhymne durch Denise Karali alle Zweifel bei Organisationschefin Bärbel Hofmann, dass nicht doch noch etwas schief laufen könnte. Die Wettkampfkche war durch den Bogensportler-Hunger vom Samstag darauf vorbereitet, dass erneut rund 300 Brötchen verspeist werden würden und war, wie auch schon am Vortag, bestens auf den Ansturm durch die Teilnehmer gerstet.

Leider waren am Vormittag des zweiten Wettkampftages nicht alle Scheiben belegt worden. Eine Frage, die sich die Ausrichter nicht recht beantworten lassen konnten. Bleibt hier zumindest eine



Anregung für die Zukunft zu geben, die Kinder und Jugendlichen, die sich für die Meisterschaften melden, auch alle einzuladen. Denn letztlich will unser Nachwuchs an dieser Meisterschaft dann auch teilnehmen, egal welche Platzierung im Endeffekt herauskommt. Anderenfalls wäre es gegebenenfalls möglich, den Start einiger Klassen der Bögen ohne Visier, für die eine Vielzahl weiterer Startplätze wünschenswert gewesen wäre, teilweise in den Vormittag des zweiten Wettkampftages zu verlegen oder den Start der Bogenklassen anders zu verteilen. Jedenfalls tat das nicht komplette Wettkampffeld den guten Leistungen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen keinen Abbruch. Mit 568 Ringen schoss Matthias Bathe vom Cfb Soest in der Klasse U20 männlich Recurve eine fantastische Ringzahl und sicherte sich damit den Meistertitel in seiner Klasse, sowie das höchste Ergebnis in Gruppe 3. Auch hier standen die Bogensportler aus Nordrhein-Westfalen am Ende im Medaillenspiegel ganz oben. Sie holten insgesamt sieben Medaillen. Sechs Medaillen gingen in dieser Gruppe an die Bogensportler der Landesverbände Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Dass es sich lohnt, als Nachrücker an Meisterschaften teilzunehmen, bewies der Helmstedter Bogensportler Werner Kurzmann dadurch, dass er in der Klasse 65 Recurve am Sonntagnachmittag in seiner Klasse die Silbermedaille gewinnen konnte. Er sei für diejenigen als Beispiel genannt, die sich trotz der „blauen Markierung“ in der Qualifikationsliste nicht den Mut haben nehmen lassen und mit einer guten Leistung im Wettkampf überzeugen konnten.

Das beste Einzelergebnis stand nach dem Abschluss des Wettkampfes dieser Gruppe gleich ganz oben auf der Ergebnisliste. Thomas Hasenfuß von der SGI



Seehausen schoss mit 577 Ringen in der Klasse Herren Recurve das beste Ergebnis der Gruppe 4 und gleichzeitig einen neuen Landesrekord im BSSA.

An den meisten Stellen gab es sehr viel Lob: für die gute Organisation, für die preiswerte und leckere Verpflegung und für die Freundlichkeit des ausrichtenden Teams. Schade war, dass einige Teilnehmer bereits mit dem Aushang der Ergebnislisten schon den Heimweg antraten, weil es sich nicht „lohnte“, eine Stunde länger und damit bei der Ehrung der Sieger anwesend zu sein. Das ist jedoch eine Problematik, die bisher bei vielen und nicht nur bei der Deutschen Hallenmeisterschaft an dem Mrzwochenende



2012 auftrat und zukünftig schwerlich von Veranstalter und Ausrichtern abzustellen ist. Bleibt lediglich übrig, an die Betreffenden zu appellieren, die Regel anzuerkennen, dass für alle der Wettkampf erst mit Ende der Siegerehrung beendet ist.

Resümierend war es alles in allem nicht nur ein sehr gutes Zusammenspiel zwischen den Organisationsleitungen, den Kampfrichtern und den Offiziellen, sondern eine gelungene DM, an die sich der ein oder andere noch Jahre erinnern wird.

*Steffi Hofmann*

*Fotos: Steffi Hofmann, Stefan Krenski*

### Anmerkung Vizepräsident Sport:

Schon im Herbst des Vorjahres musste sich der GB Sport auf die Belegung der einzelnen Durchgänge für diese Hallenmeisterschaften festlegen, um auch eine Planungssicherheit für die Teilnehmer zu gewährleisten. Dass dann bei der Jugend im Compoundbereich einige Scheiben leer blieben, ließ sich schlecht verhindern. Die Limits waren nicht zu hoch angesetzt, aber eine andere Bogenklasse über zwei Tage zu verteilen, hätte aus Sicht der Landessportleiter eine Wettbewerbsverzerrung gegeben. Deswegen und auch, weil es zu keinen Verzögerungen für die Gruppe IV am Sonntagnachmittag kommen sollte, haben wir das Freilassen einiger Scheiben im Durchgang III in Kauf genommen.

Rang	Landesverband	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
1	Nordrhein-Westfalen	13	12	17	42
2	Sachsen	5	12	8	25
3	Brandenburg	10	9	3	22
4	Sachsen-Anhalt	8	7	6	21
5	Thüringen	6	5	4	15
6	Bayern	3	3	6	12
7	Baden-Württemberg	2	3	6	11
8	Schleswig-Holstein	4	1	2	7
9	Berlin	3	2	2	7
10	Hessen	3	2	2	7
11	Niedersachsen	2	2	1	5
12	Mecklenburg-Vorpommern	1	1	3	4
13	Rheinland-Pfalz	1	2	0	3

## DM 3D: Aus Sicht einer Kampfrichterin



### Tag 1 – Montag, 06.08.2012

Heute war zeitiges Aufstehen und einmal mehr die unermüdliche Disziplin eines engagierten Rotjäckchens gefragt. Vier Uhr morgens klingelte mein Wecker und erzählte mir, ich solle nach Hinzweiler aufbrechen.

Kurz nach fünf Uhr ging es dann auf die über 550 Kilometer lange Reise. Kurz vor der Ankunft am Schützenhaus in Hinzweiler klingelte das erste Mal das Handy: mein „Chef“. Harald wartete schon auf mich, damit wir den ersten Parcours (A-Parcours) besichtigen und mit dessen Planung beginnen konnten. Gegen 12.00 Uhr ging es dann nach Absprache mit Hans Dippi ins Gelände. Wolfgang Lawnik, angehender Kampfrichter und Helfer des Ausrichters, begleitete uns dabei.

Zuvor hatte es stark geregnet, sodass die Wege teilweise aufgeweicht waren und das Überqueren des angeschwollenen Bachs, an dem ein paar 3D-Ziele fürs Wochenende geplant wurden, zu kleinen riskanten Manövern einlud. Wie Harald aber treffend bemerkte, würden die Aktiven am Wochenende „durch einen Parcours gehen und nicht Hallen-Jojo spielen“.

Mit Parcourskarte, Entfernungsmessgerät und Zetteln bewaffnet, konnten wir viele Einzelheiten klären und schon die meisten Standorte der Ziele festlegen. Michael Lunkenheimer, unser zweiter Assistent und ebenso angehender Kampfrichter, war bereits damit beschäftigt, diverse Laufwege und „Trefferflächen im Grünen“ zu mähen. Die Suche nach guten und anspruchsvollen Schussfenstern machte die ein oder andere „Rasur der Bäume“ notwendig.

Gegen 17.00 Uhr waren wir wieder am Schützenhaus. Die erste Zufriedenheit stellte sich ein, auch wenn Hans das noch nicht an sich ran lassen wollte, was da am Wochenende auf ihn zukommen würde. Aber man war sich einig, dass für die Bogensportler des DBSV das Bestmögliche organisiert werden sollte.

Nach einem kalten Getränk stand dann noch die Begutachtung der gelagerten neuen 3D-Tiere auf dem Programm. Schließlich muss man als Kampfrichter wissen, was noch gestellt werden kann, um einen ansprechenden Parcours gestalten zu können. Den Abschluss unseres ersten Kampfrichtertages bildete die Besichtigung einer eigens gebauten

Brücke über den Bach, die die Teerstraße mit dem Einschießplatz verband. Eine sichere Konstruktion aus Betonplatten und verdichtetem Schotter ebnete nun den Weg für die über 400 Teilnehmer aus ganz Deutschland zu ihren ersten Pfeilen der DM 3D 2012.

### Tag 2 – Dienstag, 07.08.2012

Am Dienstag stand die Planung des zweiten Parcours auf dem Programm. Das Treffen mit den Verantwortlichen fand 8 Uhr morgens statt. Zunächst haben wir aber gegen 9.00 Uhr einen Teil des A-Parcours noch einmal besichtigt, um am höchsten Punkt des Geländes aus Kapazitätsgründen im weiteren Parcoursverlauf ein weiteres Ziel hinzuzufügen. Nun standen auf der Hochebene fünf Ziele, die vor und nach dem Verpflegungsstand zu schießen waren. Links und rechts der Teerstraße stehend, boten die Ziele auch einen reizvollen Anblick für Zuschauer und Interessierte.

Der B-Parcours, den es an diesem Tag zu planen galt, zog sich in einer Schleife innerhalb des äußeren Parcours, den wir am Vortag geplant hatten. Im Sinne der Sicherheit kam uns zu Gute, dass wir im äußeren Parcours die Richtung der Schüsse



ausschließlich nach außen verlegen konnten. Anderenfalls hätte sich eine sichere Parcoursgestaltung als schwierig bis unmöglich dargestellt. Auch an diesem Tag waren wir gut sechs Stunden im Gelände. Unser Laufweg, den wir auch für die Sportler festlegen mussten, führte uns schon mal durch mannshohe Brombeeren, die Jörg später noch wegmähte. Anschließend wurden noch die letzten 3D-Ziele eingeteilt, um Abwechslung zu gewährleisten.

Ein paar organisatorische Absprachen in Bezug auf die Begrüßung, Bogenkontrolle, Anmeldung und Auswertung bildeten den Abschluss der Tätigkeiten vor Ort. Am späteren Nachmittag begannen dann die Helfer vom Schützenverein Hinzweiler mit dem Aufstellen der ersten Ziele im A-Parcours, der dann am Mittwoch ausgepflockt werden sollte. Am Abend hatte ich die abschließende Besprechung mit Harald. Gegen 21.30 Uhr war dann der zweite Kampfrichtertag zu Ende.

### Tag 3 – Mittwoch, 08.08.2012

Der dritte Tag stand voll und ganz unter dem Motto: „Hier werden sie geholfen!“ Wie am Vortag begann unser Arbeitspro-

gramm um 8.00 Uhr morgens. Gegen 8.30 Uhr haben Harald und ich die „Parcours gesperrt!“-Schilder an den Zugängen der beiden Parcours gestellt. Danach beschlossen wir, mit Kampfrichterin Christina Posekardt zusammen den Einschießplatz auszuflocken, alles in der Hoffnung, danach endlich mit dem Auspflocken des A-Parcours zu beginnen.

Etwa 10:15 Uhr musste es nun losgehen. Schließlich wollten wir noch vor dem Einbruch der Dunkelheit fertig werden. Was zunächst als Scherz gedacht war, entpuppte sich leider als Realität. Die ersten vier Ziele standen, als die Uhr schon 12.30 anzeigte. Das größte Problem waren die mangelnde Anzahl an Helfern und der Mangel an fertigen Pflöcken, was insgesamt zu den größten Zeitverzögerungen führte.

Bestellt waren zwar gut 400 Pflöcke, diese aber lagerten ein paar Meter neben dem Sprühlack, wobei beide noch keine Bekanntschaft miteinander gemacht hatten. Also mussten wir Blank-Pflöcke schlagen, die dann zunächst mit den Anfangsbuchstaben der Pflöckfarben verziert wurden. Nach vielen Stunden

Auspflocken, durchs Gelände Stapfen, Schilder Festtackern, Ausbündeln, Ausmessen und Gärtnern waren wir 21.00 Uhr mit dem A-Parcours (und der restlichen Welt völlig) fertig.

Mein faszinierendster Eindruck des Tages: (m)ein leitender Kampfrichter mit Axt im Baum!

Während der Rest Feierabend machen konnte, hockten Harald und ich beim Abendessen noch über den Entfernungangaben und tippten fleißig Daten in den Computer. Wann wir fertig waren, habe ich vor lauter Müdigkeit vergessen...

### Tag 4 – Donnerstag, 09.08.2012

Nachdem wir den ersten Parcours fertiggestellt hatten, musste der zweite dran glauben. Das Problem mit den farblich nicht gekennzeichneten Pflöcken bestand weiterhin. Diesmal hatten wir einen so fleißigen Helfer an unserer Seite, der fast für zwei gearbeitet hat. Jörg, unser „Zerstörer“, machte so manchen Baum mehr weg, als uns lieb war.

Einmal mehr wurde offensichtlich, dass das Gelände keine Maximalentfer-



nungen zuließ und wir gezwungen waren, die Schüsse anspruchsvoll, aber leider zu kurz zu stellen. Damit hatten wir zwei relativ leichte Parcours. Blieb also abzuwarten, ob es Compound- Bogensportler geben würde, die die Maximalringzahl in der 3D-Waldrunde erreichen würden. Würde es keiner schaffen, wären die Schüsse anspruchsvoll genug gewesen. Dass am Ende wirklich keiner die 420 Ringe erreichte, brachte uns ein zufriedenes Schmunzeln ein.

Bereits 08.30 Uhr waren wir in den B-Parcours zum Auspflocken aufgebrochen. Wegen der Nähe zum A-Parcours mussten ein paar Ziele ausgetauscht werden. Gegen 14.30 Uhr waren wir erst bei der Hälfte der Ziele angekommen. Hinzu kam aber hier die Information von Helfer Michael, dass die versprochenen Treppen an diversen Zielen bereits fertiggestellt waren. Das machte uns Mut.

Am Abend kamen wir dann 19.30 Uhr von Ziel 28 total kaputt aus dem Parcours. Danach mussten wir noch die Tiere

für den Einschießplatz festlegen, denn der war leider noch nicht fertig. Beim Abendessen um 21:00 Uhr haben unser „Leitendes KaRi-Briefing“, wie jeden Abend, gemacht.

„Ab ins Bett“ hieß es um 23.30 Uhr, denn 06.30 Uhr wollte schon wieder dieser böse böse böööööse Wecker klingeln...

#### Tag 5 – Freitag, 10.08.2012

Die letzten Stunden, bevor die ersten Sportler kamen. Am Freitag galt es, noch einmal alle Motivation zusammenzunehmen und beide Parcours abzunehmen. Um 8.00 Uhr ging es in den A-Parcours. Dieser war bis auf ein paar fehlende Backstops und ein Netz in Ordnung. Diese noch vorhandenen Mängel sollten noch abgestellt werden, was wir nach der Abnahme des B-Parcours erledigen wollten. Die Abnahme des A-Parcours dauerte 3,5 Stunden.

Christina hatte mit ein paar Helfern inzwischen den Einschießplatz fertig-

gestellt. Nach einer Tasse Kaffee und einem Snack ging es um 12.00 Uhr in den B-Parcours. Ziel Nr. 8 musste ausgetauscht werden, was uns eine gute halbe Stunde aufhielt. Ziel Nr. 11 bekam noch ein Innenkill gemalt. Bis zum zwölften Ziel war also alles in Ordnung gebracht. Gegen 16.00 Uhr warteten wir an Ziel 13 im B-Parcours, um die Abnahme voranzutreiben. Leider waren ab hier noch keine Farben an den Pflöcken. Um nicht unnütz herumzustehen, sind wir runter in den A-Parcours, um die noch fehlenden Dinge zu überprüfen, die gemacht werden sollten. Nach einer Dreiviertelstunde hatten wir das Netz hinter dem Rothirsch korrekt angebracht und die Backstops hinter dem Krokodil verankert. Danach ging es mit der Abnahme des B-Parcours weiter, der inzwischen Farben an den Pflöcken hatte. Die Abnahme war dann um 18.00 Uhr beendet.

Endlich stand alles. Anschließend gab es noch das Kampfrichter-Briefing mit Einteilung und Informationen. Jetzt konnte eigentlich nichts mehr schief gehen.



#### Tag 6 – Samstag, 11.08.2012

Als man am Morgen gegen 6.30 Uhr das Zimmer verließ, schaute so mancher Bogensportler schon gespannt, was der Kampfrichter um diese Uhrzeit schon draußen machte.

Gegen 7.00 Uhr: Begegnung mit den Sportlern auf dem Sammelplatz. Die erste Runde stand an: die morgendliche Parcourskontrolle. Das Seil zwischen Frischlingen und Keiler einmal testen... Es hielt nicht, was es versprach: also festmachen auf Teufel komm raus. Keiner unserer Sportler soll hier fliegen lernen. Fit wie ein Turnschuh in 1 Stunde und 15 Minuten durchs Gelände. Danach kurze Besprechung, wer wen ins Gelände führt, ob der Parcours in Ordnung ist. Zur Eröffnung und Begrüßung brav stramm stehen und sich denken „Als leitender Kampfrichter musst du echt eine Rampensau sein!“. Als die Sportler ins Gelände geführt wurden: das erste Mal durchatmen. Jetzt konnte es losgehen; jetzt zeigte sich, ob wir gut gearbeitet hatten. Und der erste Wettkampftag verlief nahezu reibungslos.

Nach der 3D-Waldrunde sind vier Kampfrichter noch einmal ins Gelände: Harald mit Christina in den A-Parcours und Stefan Kempf mit mir in den B-Parcours. Die vierte Parcours-Runde heute und zum Ende des Tages sollten es jeweils zwanzig Kilometer sein, die Harald und ich in den Beinen hatten.

Die abschließende Überprüfung des Wettkampfgeländes diente dazu, die Pflöcke zu befestigen, umzupflocken und di-



verse Mängel abzustellen, die noch nicht behoben waren. Gegen 18 Uhr war dann auch das beendet und man konnte nun tatsächlich von „Feierabend“ sprechen.

#### Tag 7 – Sonntag, 12.08.2012

Der letzte Tag. Noch einmal motivieren, um 7.00 Uhr die letzte Parcourskontrolle. Alles steht, alles ist fit für die Sportler. Nach nicht einmal vier Stunden war die 3D-Jagdrunde beendet. Abschließend haben die Kampfrichter noch einmal alles Wichtige durchgesprochen: welche Probleme es gab, was man in Zukunft tun oder lassen sollte, was man verbessern muss.

Mein Fazit nach dieser Woche: Man wird zur Bergziege! Wenn man sieben Tage quasi im Parcours lebt, dann wildert man ein bisschen aus. Als Untrainiertem fällt einem das Laufen wesentlich leichter, die Arterien sind wieder frei, als Raucher wird man zum Fast-Nichtraucher, die neuen Schuhe passen wie angegossen und sind quasi angewachsen. Und wenn man am Ende der Woche von ein paar Bogensportlern hört: „Ihr habt wirklich alles aus diesem Gelände herausgeholt. Klasse Parcours!“, dann weißt du als (leitender) Kampfrichter, wofür du dich so gequält hast...

Steffi Hofmann

Fotos: Steffi Hofmann, Stefan Krenski

## DM der Altersklassen in Könitz



Nach 1991 und 2000 war der kleine ostthüringer Ort Könitz 2012 zum dritten Mal Ausrichter für die DM für die Altersklassen ab 40 Jahren. Zeitabstände, in denen sich die Entwicklung des Verbandes, aber auch dieser Senioren-Titelkämpfe hin zur sicher attraktivsten Meisterschaft des Verbandes, gut ablesen lässt. Knapp zwei Jahre nach dem Mauerfall nahmen keine 50 Starter an der Premiere einer Altersklassen-DM des DBSV teil. Es gab jede Menge Schlaglöcher auf dem Weg in die ostdeutsche Provinz und nicht nur der aktiv teilnehmende DBSV-Präsident Alfred Schatz aus Mayen hatte ein wenig Angst um sein Auto. Ausgeschrieben waren die Altersklassen Ü45 und die Ü60 Recurve, von Compound noch keine Rede. Die gerade aufgelegten DBSV-Sterne gingen weg wie warme Semmeln. Als Sieger trugen sich Toni Krug (Mönchengladbach), Hans Schulte-Fischedick (Erkenschwick) und Elke Griesberger aus Eggenfelden in die Chronik ein.

Im Jahr 2000 musste das Starterfeld schon lange limitiert werden. Irina Stach (Ettenbeuren) in der Ü40 und Gerhard Specht (Eisenach) in der Ü55 ragten mit ihren Ringzahlen noch heraus, die weiteren Recurve-Titel gingen an Fred Steinigk (Finsterwalde/Ü45) und Gudrun Schürholz (Ettenbeuren/Ü50). Im Com-

poundbereich standen Ulrike und Christoph Wagner (Ehrenfriedersdorf) sowie Axel Dappen (Krefeld) auf dem obersten Treppchen. Die Ü65 wurde erst Jahre später eingeführt.

Eine feste Konstante aller Könitzer Wettkämpfe war und ist das große Stahldach über fast dem gesamten Aufenthaltsbereich. Bereits 1975 eingeweiht, war es wohl selten so wertvoll wie am dritten August-Wochenende zu den diesjährigen Altersmeisterschaften. Hoch „Achim“ bescherte den 120 Qualifikanten Sahara-Luft, zum Glück sorgten ein paar leichte Windböen für etwas Linderung bei heißen Temperaturen um 35°C. Ungewöhnlich oft mussten die Kampfrichter die Sportler daran erinnern, nach der Wertung stecken gelassene Pfeile doch bitte wieder mitzunehmen – ein im Normalfall doch eher seltener Umstand. „Wir kommen gern wieder, so hat es Spaß gemacht“, fasste der neue DBSV-Präsident Hans-Peter Werlen seine Eindrücke in einer kurzen Rede zur Siegerehrung zusammen.

In der Ü40 gab es die gleiche Reihenfolge auf den Medaillenrängen wie im Vorjahr in Schwedt: Silke Bertram aus Döbeln gewann mit 1244 Ringen vor Gabi Schultze (Strausberg/1234) und Anne-

dore Röbisch (Diedrichshagen/1197). Dabei führte Schultze, die sich aus der Rangliste mit 1271 Ringen und großem Vorsprung qualifiziert hatte, nach dem ersten Tag. Starke 50 m mit 308 Ringen entschieden das Duell aber zugunsten der Sächsin. In der Ü45 schob sich Frank Jecke (Jena), der Meister von 2010, mit 343 Ringen über 30 m und zusammen 1206 Ringen noch auf den ersten Platz vor Ralf Dill-Roth (Opladen/1195) und Adolf Mohr (Oberauroff/1192), der im Vorfeld der Meisterschaften mit 1305 Ringen gegläntzt hatte. Eine Altersgruppe höher gewannen Angelika Brandenburg (Holten/1222) in der Ü50 und Ü55-Titelverteidiger Fred Steinigk, mittlerweile für Zepernick startend, mit 1215 Ringen. Brandenburg wurde mit den letzten Pfeilen fast noch von Anna Salzmann (Stappelfeld/1220) eingeholt. Steinigk schoss sehr gleichmäßig, hatte bei keiner Weite einen Ausrutscher, was ihm den Titel vor Stephan Vorrath aus Leipzig (1201) einbrachte. In der Ü65 war mit Tilo Pürmayr (Sternenfels/1223) wieder der Sieger von 2010 erfolgreich. Gold mit der Mannschaft ging an BS Opladen mit Dill-Roth sowie Sabine und Thorsten Gahlow.

In der Ü45 Compound konnte es nach der Papierform, sprich: Rangliste nur Einen geben: Joachim Mikala von den



Bogenfreunden Baden setzte sich denn auch mit 1363 Ringen souverän durch. Ebenso ungefährdet waren die erneuten Titelgewinne von Hartmut Bielefeld (Seehausen/1386) in der Ü55 sowie von Uli Schwark (Rostock/1375) – den Älteren immer noch mehr als sehr guter Recurveschütze bekannt – in der Ü65. Die beiden befanden sich mit ihren Ringzahlen in einer eigenen Liga. Die Ü50 der Damen war eine klare Angelegenheit

für Monika Mikala (Baden/1362). Kein Wunder also, dass sich die Badenser mit den beiden Mikalas und Andreas Hurst auch den Teamtitel Compound sicherten. Dritte in der Ü50 wurde übrigens Renate Herzberg (Dülmen), deren Klasse Ü60 nicht eröffnet wurde und die mit 1323 Ringen den DBSV-Rekord in ihrer angestammten Altersklasse verbesserte.

Bericht und Fotos: Bernhard Möslin



### W I C H T I G

Die BS-INFO soll eine Zeitschrift von Bogensportlern für Bogensportler sein. Leider kann unsere kleine Redaktion nicht bei allen Aktivitäten des Bogensportgeschehens teilnehmen.

Wir bitten daher um eure Mithilfe. Wenn in eurem Verein/Verband ein Turnier oder etwas anderes Interessantes geschieht, schreibt einen Bericht oder Artikel und, wenn vorhanden, sendet noch ein paar Bilder mit.

Traut EUCH - wir zählen auf EURE Mitarbeit

Sendet bitte eure Berichte an:  
gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de





Triftstr. 58 38723 Seesen  
 Fon: 05381 941651 www.gobel-bogensport.de

## DM der Jugend in Schefflenz

Rückblick eines Ausrichters



Bei bestem Spätsommerwetter und vor der herrlichen Kulisse des Schefflenzer Waldes fand am Wochenende des 15. und 16. September die Deutsche Meisterschaft Jugend des DBSV statt – der BSV Schefflenz war nach sechs Jahren wieder Gastgeber einer DM. Die sehr lange und minutiöse Logistik-Vorbereitung hat sich bezahlt gemacht, alle Schützen und Gäste fanden Lobesworte für Eckhard Höldrich und sein Team. Auf dem Platz an der Waldspitze Mittelschefflenz trafen teilweise schon Freitagabend, jedoch spätestens am Samstagmittag die besten jugendlichen Bogenschützen aus allen Ecken Deutschlands ein – ganze 110 Schützen waren am Start. Die Jagd auf die Medaillen wurde nach der vorherigen Gerätekontrolle und dem Einschießen um 14.00 Uhr von den Kamprichtern Horst Zachleder, Lutz Wolfgang Hiller und dem leitenden Kamprichter Karl-Heinz Matern zusammen mit Thomas Röher, Vizepräsident des DBSV, und Ralf Kelling, Bundesjugendleiter des Verbandes, sowie Adelheid Falkson, Jugendleiterin des BVBW, eröffnet. Zur Eröffnungsfeier durften die zwei BSV-Vorsitzenden Eckhard Höldrich und Markus Nickel besonders den Schefflenzer Bürgermeister Rainer Houck als Schirmherrn der DM begrüßen. Dieser ließ alle Schützen und Begleiter in Schefflenz willkommen und wünschte ihnen viel Glück und „Alle ins Gold“ für die zwei kommenden Tage.

Die Meisterschaft bestand aus einer FITA-Runde ohne Finale, insgesamt gab es acht Recurve- und sechs Compound-

klassen sowie eine Mannschaftswertung im Recurvebereich.

Am Samstag dauerte der Wettkampf bis ungefähr 18 Uhr, danach fuhren die meisten Schützen zu ihren Unterkünften, diejenigen, die auf dem BSV-Platz zelteten, durften sich zusammen mit dem BSV-Team an einem schönen Lagerfeuer erfreuen. Das Einschießen war am Sonntagmorgen für 9.00 Uhr eingeplant, um 10 Uhr fing der zweite Tag der Meisterschaft an.

Die genauen Ergebnisse nach den einzelnen Durchgängen können Sie online auf [www.bsv-schefflenz.de](http://www.bsv-schefflenz.de) nachlesen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der jungen Bogensportler des SV Stahl Unterwellenborn: Gleich drei Schützen des Vereins konnten im Recurvebereich die 1300er Marke übertreffen, Patrick Pfeifer und Florian Stauch in der U12 und Jonas Kraßnitzer in der U14. Anika Kreft vom gleichen Verein blieb mit dem in der U12 nur ganz knapp unter den 1300 Ringen, sicherte sich aber auch hier Gold. Die sehr guten Leistungen spiegeln sich auch in der Mannschaftswertung wieder, wo Unterwellenborn Gold und Bronze holte, der Kuhfelder SV sicherte sich hier die Silbermedaille.

Kenneth Schröder (SSV PCK 90 Schwedt), der noch im letzten Jahr Deutscher Meister in der U14 war, setzte sich in der höheren Altersklasse U17 prompt durch und gewann den Meistertitel. In der Klasse U17 weiblich Recurve konnte Ann-Kathrin Krohn von der VSG Stapelfeld mit 1286 Ringen einen neuen Deutschen

Rekord aufstellen und sich damit Gold sichern, nachdem sie drei Wochen vorher bei den Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen nur ganz knapp eine Medaille verpasst hatte. Auf den 7. Platz schaffte es trotz dieser starken Konkurrenz und anhaltender Handgelenksbeschwerden unsere BSV-Schützin Lara-Leonie Wagner mit sehr guten 1110 Ringen, an dieser Stelle Gratulation für die gute Platzierung!

Im Compoundbereich konnte Alexander Bühnemann vom SV Jersleben mit 1353 Ringen in der U17 ein sehr gutes Ergebnis erzielen, dicht gefolgt von Fin Lukas Hein (CfB Soest) mit 1347 Ringen. In der Klasse U17 weiblich Compound setzte sich Lena Persing vom BSC Golden Arrow (NRW) knapp mit 1345 Ringen gegen Lara Franziska Falkson von den Bogenfreunden Baden durch (1339). Lara Franziska hält seit dem 01.07.2012 drei Deutsche Rekorde: 346 Ringe auf 60 m, 341 Ringe auf 50 m sowie 1359 Ringe in der Gesamtrunde – auch in Schefflenz hat sie auf 60 m und 50 m die besten Ergebnisse erzielt.

Das beste Recurve-Ergebnis dieser Meisterschaft erreichte Jonas Kraßnitzer von Stahl Unterwellenborn (Thüringen) mit 1309 Ringen, das beste Compound-Ergebnis kam von Alexander Bühnemann vom SV Jersleben (Sachsen-Anhalt). Beide Schützen bekamen im Rahmen der Siegerehrung von Frau Dr. Dorothee Schlegel, Vorsitzende des Sportkreises Mosbach e. V., jeweils einen Bogenschützen aus Panzerglas überreicht.



Es war ein sehr spannender und fairer Kampf, oft ging es nur um ein paar entscheidende Ringe und nicht selten konnten wir beobachten, dass die mitgereisten Eltern oft angespannter als die Schützen selbst waren (natürlich verständlich) – an dieser Stelle auch einen großen Dank an die Eltern, ihr Engagement hat sich gelohnt, egal ob der Nachwuchs mit oder ohne Medaille nach Hause gereist ist. Überhaupt bei einer Deutschen Meisterschaft dabei zu sein, zeugt schon von Durchhaltevermögen und Ehrgeiz – Charaktereigenschaften, die man sich von den Jugendlichen wünscht und auch außerhalb des Sportes sehr schätzt.

Sonntagnachmittag gegen 15.15 Uhr, nachdem die anwesenden Schützen noch vier neue Bundesjugendsprecher gewählt hatten und alle Ehrengäste eingetroffen waren, konnte die Siegerehrung beginnen. Der Vorsitzende Eckhard Höldrich durfte den Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. Achim Brötel, den Bürgermeister von Schefflenz (Schirmherr dieser DM), Rainer Houck, und die Vorsitzende des Sportkreises Mosbach e. V., Frau Dr. Dorothee Schlegel, begrüßen. Ralf Kelling sprach dem BSV Schefflenz für die sehr gute Organisation ein großes Lob aus und überreichte Eckhard Höldrich seitens des Präsidiums des DBSV ei-

nen Ehrenteller. Der BSV Schefflenz wird künftig jährlich ein wichtiger Stützpunkt für das Kadertraining der DBSV-Jugend werden, das zeugt erneut von Kontinuität in der Jugendarbeit des Vereins. Dr. Achim Brötel gratulierte den Schützen zu den Medaillen und sprach in diesem Zusammenhang von einem regelrechten „Goldfieber“, das in Schefflenz ausgebrochen sei. Er wünschte auch den Schützen, die es nicht auf das Podium geschafft hatten, weiterhin viel Spaß beim Trainieren und allen eine gute Heimreise. Rainer Houck gratulierte ebenfalls allen Schützen zu den guten Ergebnissen und wies alle auf einen verantwortlichen Umgang mit dem Sportgerät „Bogen“ hin. Frau Dr. Dorothee Schlegel begrüßte alle Bogenfreunde, die es nach Schefflenz geschafft hatten, und gratulierte zu den Ergebnissen. Jetzt wisse man, dass die Konkurrenz nicht schläft, sondern trainiert. Sie unterstrich, wie wichtig das Training für die Konzentration ist. Sie bedankte sich bei den Eltern für ihr Engagement, denn es sei sehr wichtig für die Jugend, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln, und wünschte allen weiterhin alles Gute. Die BVBW-Jugendleiterin Adelheid Falkson hielt sich kurz und lobte den BSV, es sei wieder „super“ gewesen. Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft

– Thomas Röher gratulierte allen Schützen und wünschte ihnen viel Erfolg und eine gute Hallensaison mit Hinblick auf die nächste Hallen-DM. Eckhard Höldrich überreichte allen Ehrengästen, Kamprichtern und auch Frau Inge Litze, die für die Auswertung zuständig war, Bogenschützenpokale als kleine Erinnerung an diese DM. Der BSV-Vorsitzende bedankte sich zum Schluss herzlich bei seinem Team für die vielen Arbeitsstunden und bei den Sponsoren, die uns bei der DM und speziell bei der Erstellung der Festschrift unterstützt haben.

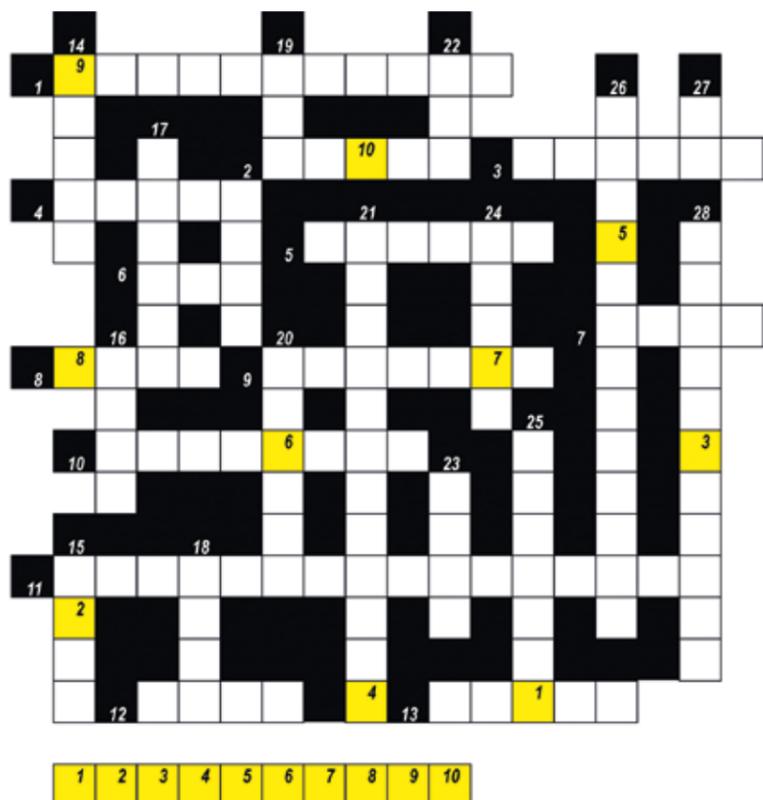
Heinz Janalik, Präsident des Badischen Sportbundes Nord und Vizepräsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg, stattete dem BSV auch gegen Mittag einen Besuch ab, er konnte aber aufgrund von Terminüberschneidungen leider nicht bis zur Siegerehrung bleiben. Der größte Dank der Vereinsvorstandschaft geht an alle Aktiven und Passiven, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihrer tatkräftigen Unterstützung für eine perfekte Vorbereitung dieser DM gesorgt haben.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter [www.bsv-schefflenz.de](http://www.bsv-schefflenz.de)  
Cristina Nickel  
Fotos: Cristina Nickel, Eckhard Höldrich, Rüdiger Eberle

## BS-INFO-Kreuzworträtsel

Hier könnt ihr testen, was ihr über den Bogensport, speziell natürlich den DBSV, wisst. Für diejenigen, die diese BS-INFO aufmerksam gelesen haben, dürften viele Fragen ein Kinderspiel sein!

Ihr könnt euer Lösungswort bis zum 18. Februar 2013 an [post@dbsv1959.de](mailto:post@dbsv1959.de) einsenden. Bitte gebt dabei euren vollständigen Namen und eure Adresse an. Dir Gewinner werden benachrichtigt und auf der DBSV-Webseite bekannt gegeben.



### WAAGERECHT

- 1 2012 veröffentlichte Erklärung des DBSV 1959 e. V.
- 2 Ort des Weltcup-Finales im September 2013
- 3 Ort der Gründung des DBSV am 23.10.1959
- 4 Teil des Pfeils
- 5 Name der Zeitschrift des DBSV
- 6 Abkürzung für international
- 7 Abkürzung des Landesverbandes Niedersachsens
- 8 Farbe der Pflöcke für alle Blankbögen und U14 mit Visier (Feld/Wald/3D im DBSV)
- 9 gibt es bei Ringgleichheit in der Bundesliga
- 10 relativ neue Bogenart im Wettkampfprogramm des DBSV: ...-bogen
- 11 neuer Turniermodus ab 2013 im 3D-Bereich
- 12 Abkürzung des Landesverbandes Baden-Württembergs
- 13 Grundausrüstung beim Bogensport

### SENKRECHT

- 2 Motiv Nr. 34 der Skandinavischen Tierbilddauflagen
- 14 Vorname der deutschen Olympiateilnehmerin 2012
- 15 Dachorganisation des deutschen Sports
- 16 Teil der Grundausrüstung eines Kampfrichters
- 17 im DBSV verwendetes Auswertungsprogramm
- 18 Abkürzung des Landesverbandes Thüringens
- 19 Turnierserie, z. B. World-...
- 20 Bogenschießen kombiniert mit Langlauf
- 21 Inzwischen traditioneller Austragungsort des Jugendverbandspokals
- 22 Abkürzung für Turn- und Sportverein
- 23 Vorname einer aktuellen Bundesjugendsprecherin
- 24 Teil des Pfeils
- 25 Sieger der Bundesliga 2012
- 26 er unterstützt tatkräftig vor Ort fast alle DBSV-Meisterschaften
- 27 Internationaler Bogensportverband, früher FITA
- 28 Austragungsort der DM 3D 2013

Unter den richtigen Einsendungen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Preise verlost. 3x DBSV-Poloshirt, 1x 3D-Target Javalina Frischling (Longlife) von archery-outdoor, jeweils

3x Freikarten für folgende 3D-Parcours: BOWRA, PANORAMIC Hohegeiß, BOW-TARGETS, 24 Arrowwraps nach eigenem Design und 24 Pfeilbeschriftungen der Firma Wolz



## ... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...



was wäre ein Dachverband ohne seine Länder? Sie bilden die Stützen, ohne die jedes Haus zusammenbrechen würde.

Was in den Ländern geschieht bzw. zuletzt geschehen ist, können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen...

... und für die nächste Aus-

gabe hoffen wir auf noch mehr Unterstützung!

Und zwar

## von Euch!

... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

Unsere Rubrik Leserbriefe ist weiterhin für euch

geöffnet, in der IHR EURE MEINUNG UND EURE WÜNSCHE mitteilen könnt! Über den Verband, über das Bogenschießen allgemein, die BS-INFO!

... von Bogensportlern, für Bogensportler, durch Bogensportler ...

Das kann nur mit Eurer Mithilfe geschehen!

Baden-Württemberg

## Landesmeisterschaft Bogenlaufen 2012

Der Bogensportverband Baden-Württemberg e. V. und der Bogensportverband Rheinland-Pfalz e. V. veranstalteten gemeinsam die 1. Landesmeisterschaft im Bogenlaufen in Schwäbisch Gmünd/Straßdorf



Schwäbisch Gmünd, Ortsteil Straßdorf: Am Samstag, dem 14. Juli 2012 fanden die ersten Landesmeisterschaften im Bogenlaufen statt. Einer gemeinsamen Ausschreibung der beiden Bogensportverbände Baden-Württemberg e. V. und Rheinland-Pfalz e. V. waren 30 Teilnehmer verschiedener Altersklassen gefolgt und nach Straßdorf gekommen, wo der SV Straßdorf 1897 e. V. unter der Leitung von Thomas Wanner die Wettkampfstätten ausgezeichnet vorbereitet hatte.

Die Wetterbedingungen hatten es den Wettkämpfern an diesem Tage nicht leicht gemacht. Stand der Vormittag unter dem Zeichen starker Winde mit teilweise heftigen Böen, so kam gegen Mittag noch ein Wolkenbruch dazu. Doch am Spätnachmittag kam zur Siegerehrung sogar noch die Sonne heraus und der Wind legte sich. Davon unbeeindruckt zeigten sich die Wettkämpfer in guter Form und Stimmung, so dass alle Wettkämpfe durchgeführt werden konnten, einschließlich der Staffeltwettbewerbe, die den Abschluss bildeten.

Das Bogenlaufen ist in den beiden Landesverbänden eine noch junge Variante des Bogensports, oder sollte man sagen

des Laufsports? Der Wettbewerb hat sehr viel Ähnlichkeit mit dem Biathlon, der aus dem Schießsport bekannt und beliebt ist. Daher hörte man auch Stimmen, die meinten, man sollte das Bogenlaufen besser umtaufen zu „Bogenbiathlon“.

Gestartet wurde in den Klassen U10, U12, U14, U17, U20, Herren, Damen Ü40 und Herren Ü45. Dabei wurde nur in Ü-Klassen nach Geschlecht differenziert. Die Wertungen wurden in allen Klassengruppen nach traditionellem und Standard-Bogen vorgenommen. Da das Bogenlaufen sich noch nicht so großer Bekanntheit erfreut, ist es nicht verwunderlich, dass die Veranstaltung von zwei Hauptgruppen dominiert wurde: zum einen vom Schützenverein Straßdorf 1897 e. V. und zum anderen von der Stauferschule Wäschenbeuren.

Im Straßdorfer Schützenverein 1897 hatte sich der Kreisjugendleiter Thomas Wanner Gedanken gemacht, ein neues Angebot für seine Jugendlichen zu kreieren. Seine Grundidee war, das Bogenschießen mit anderen Sportarten zu verbinden und die sportliche Betätigung dadurch vielfältiger zu gestalten. Daraus entstand ein Angebot, bei dem

die Jugendlichen viermal in der Woche trainieren. Dabei haben Kraft und Kraftausdauer sowie das Lauftraining Priorität. Nur einmal in der Woche gibt es in den Sommermonaten Schießtraining. Das Schießen wird in den Wintermonaten verstärkt in der Halle geübt und die Technik verbessert. Von den zwanzig aktiven Jugendlichen waren bei der LM sechzehn am Start. Große Ziele hat man sich gesteckt, denn man möchte die Nummer 1 im Bogenlaufen in Baden-Württemberg sein, werden, bleiben. Interessant ist auch, dass neue Jugendliche über Internet und Facebook den Weg zum Verein finden.

Die Stauferschule Wäschenbeuren war das zweite starke Team bei der Landesmeisterschaft. Auch hier hatte wieder die Initiative einer Person den Grundstein für die Aktivitäten gelegt. Die Stauferschule ist eine Grund- und Werkrealschule. Dort arbeitet unter anderem der Sportlehrer Marcel Egerter, der über das 3D-Schießen zum Bogensport kam. Er hatte die Möglichkeiten an seiner Schule ausgelotet, den Rektor und den Förderverein mit ins Boot geholt und ganz bescheiden eine AG Bogenschießen ins Leben



gerufen. Die ersten Angebote erhalten seine Schüler in der 5. Klasse. Angefangen hatte alles mit sieben/acht Kindern, geworden ist daraus eine Truppe von 25, die in zwei Altersgruppen trainiert. Auch die Eltern konnte Marcel Egerter überzeugen. Ohne Eltern ist das Fahrproblem bei den Wettkämpfen kaum zu lösen. Wettkämpfe aber sind es, die das Interesse der Jugend stabilisieren. Als Lehrer und Seminarleiter wünscht sich Herr Egerter Fortbildungen für Lehrer im Bogenschießen, Unterstützung für diese Sportart bei Schulträgern, Schulämtern, Rektoren und Lehrern. Er sieht hier für die Jugendlichen eine Möglichkeit der Erlangung vielfältiger Kompetenzen.

Fazit der ersten Landesmeisterschaft im Bogenlaufen: Eine Sportart mit Zukunft, die wie meist – zumindest in den Anfängen – von der Initiative einzelner Personen abhängt. Wünschen wir dem Bogenlaufen (Bogenbiathlon?) weiterhin guten Aufwind und Verbreitung.

Bericht und Fotos: Herbert Müller  
Leiter GB Öffentlichkeitsarbeit (BVBW)

### WETTKAMPFBESCHREIBUNG U12-U14:

Jeder Teilnehmer läuft 4 x eine Strecke von 600 m auf einem Rundkurs. Gestartet wird mit dem Laufen. Zwischen den Laufstrecken sind drei Pfeile auf eine Entfernung von 20 m auf eine Auflage, deren Größe altersabhängig ist, zu schießen. Wird die Scheibe nicht getroffen, muss im direkten Anschluss an das Schießen eine Strafrunde von ca. 60 m gelaufen werden, bevor es wieder auf die Strecke geht. Bei zwei oder drei Fehlschüssen ergibt das bis zu drei Strafrunden pro Schießen.

### WETTKAMPFBESCHREIBUNG U17 UND ÄLTER:

Jeder Teilnehmer läuft 5 x eine Strecke von 900 m auf einem Rundkurs. Gestartet wird mit dem Laufen. Zwischen den Laufstrecken sind drei Pfeile auf eine Entfernung von 20 m auf eine Auflage, deren Größe altersabhängig ist, zu schießen. Wird die Scheibe nicht getroffen, muss im direkten Anschluss an das Schießen eine Strafrunde von ca. 90 m gelaufen werden, bevor es wieder auf die Strecke geht. Bei zwei oder drei Fehlschüssen ergibt das bis zu drei Strafrunden pro Schießen.

## Bayern

## Alles beim Alten... oder doch ganz neu?



Wieder ist ein Jahr vergangen, und ich sitze an meinem Rechner und lasse die letzten 12 Monate Revue passieren.

Alles beim Alten..

... oder doch ganz neu? Auf den ersten Blick war beim BVBA 2012 alles wie immer. Aber, war es das auch noch auf den zweiten?

Den Auftakt zum Bogenjahr 2012 bildete wie immer die Landesmeisterschaft Halle. Am 29.01.2012 fanden sich die Sportler in Schondorf (nein, nicht in Höchstädt) ein. Aufgrund der (wie immer) sehr hohen Teilnehmerzahl wurde auf eine Ampelanlage verzichtet, um dennoch das Turnier an nur einem Tag abhalten zu können. In drei Gruppen aufgeteilt, zeigten 112 Schützen in der schönen Halle ihr Können und wurden von der SG Diana Schondorf bestens dabei unterstützt. Eine ausgezeichnete Verpflegung, zahlreiche Helfer in der Halle und Johann Steigenberger als „Ampelmännchen“ sorgten für einen ruhigen Ablauf. Die Aufgaben der Kampfrichter beschränkten sich im Wesentlichen auf die Bogenkontrolle und das An-/Abpfeifen der Passen.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie kameradschaftlich eine Meisterschaft ablaufen kann. Kleine Scherze und Hilfestellungen zwischen den Schützen gehören da einfach dazu. Und in den Pausen gemütliche Plauschereien mit Ausrichtern, Offiziellen und „Konkurrenten“. Um die Veranstaltung zum Schluss hin nicht zu sehr in die Länge zu ziehen, fanden die Siegerehrungen der traditionellen Schützen bereits vor dem Start der 3. Gruppe statt. Dies wurde positiv gelobt. Sehr schön auch, dass einige der

Schützen aus der ersten Gruppe dennoch bis zum Schluss blieben und ihren Kollegen mit Visier die Ehre gaben.

Am 1. Mai wurden beim BVBA nicht (nur) die Mütter, sondern auch die Gewinner der Landesmeisterschaft Feld gefeiert. Beim BS Oberland (bei Murnau) gaben sich die Schützen diesmal ihr Stelldichein. Ein gut vorbereiteter Parcours, strahlendes Wetter und eine optimal vorbereitete Mannschaft der BS Oberland sorgten von Anbeginn für gute Laune. Schade war lediglich die, wenn auch für Feld/Wald schon fast üblich, geringe Teilnehmerzahl. Premiere feierte Johann Steigenberger: Er durfte das erste Mal ohne die Unterstützung seines Präsidenten die Siegerehrung durchführen. Gerüchte lassen verlauten, dass er die Vertretung hervorragend gemeistert hat.

Anfang Juni bewies die FSG Weilheim, dass ihr Parcours, der durch starke Regenfälle und die LM Feld/Wald vor 2 Jahren nahezu ruiniert worden war, wieder top hergestellt wurde. Und auch der Wettergott meinte es gut. Lediglich ein kurzer Regenschauer sorgte für eine kleine Abkühlung. Die gute Laune trübte das bisschen Nieseln jedoch auf keinen Fall. Im Gegenteil, die wettergeprüften Weilheimer schienen auf diese kurze, feuchte Zeit optimal vorbereitet gewesen zu sein: Just mit Einsetzen des Regens war das Mittagessen fertig und so saßen gut gelaunte und optimal versorgte „Waldler“ gemütlich im trockenen Zelt beisammen. Der Nachwuchs nutzte die Zeit, um die Schießergebnisse zu addieren und ließ dann auch gleich überprüfen, ob alles richtig gemacht wurde. Das Ende des Schnürlregens wurde dennoch nicht ab-

gewartet, schließlich war man zum Bogenschießen gekommen und nicht (nur) zum Vespers und Ratschen. Und auch nach der nicht ganz bierernsten Siegerehrung blieb man noch zusammen. Weilheim ist halt immer wieder schön.

Drei Wochen später lag zunächst nur eine Frage in der Luft: „Wo ist Johann?“ Zur LM Fita versammelten sich diesmal alle bei der SpVgg Rögling. Ein sehr schöner Platz und eine gut gelaunte Röglinger Mannschaft hießen die Schützen willkommen. Wohl gemerkt die Schützen – der Vizepräsident Sport und ein weiterer Kampfrichter ließen auf sich warten. Dass es dadurch dann kurzzeitig etwas hektisch wurde, lag allein an der wegen Bauarbeiten gesperrten Durchfahrt Monheims. Eine für Ortsunkundige schwer verständliche Umleitungsausschilderung sorgte dafür, dass unsere Weilheimer die Gegend erst einmal nach dem Adlersuchsystem umkreisten. Doch nach einigen Runden trafen auch sie ins Gold, pardon, trafen auch sie in Rögling ein. Beim Einschießen gab es zunächst noch ein Problem, womit die Mitglieder der SpVgg jedoch gerade ihre Flexibilität und Spontanität unter Beweis stellen konnten: Die Scheiben für die Compound- und Recurve-Schützen waren nicht für die hohen Auszugsstärken ausgelegt und die Pfeile drohten bei den kürzeren Distanzen die Scheiben zu durchschlagen. Doch: Problem erkannt, Problem gebannt! Noch vor Beginn der ersten Distanz waren die Scheiben ausgetauscht. Die noch recht junge Bogenabteilung hat ein sehr schönes Turnier auf die Beine gestellt. Habe ich schon die Verpflegung erwähnt? Kann es für einen Bayern auf einer bayrischen Meisterschaft etwas

Schöneres geben, als ein bayrisches (Weißwurst-) Frühstück? Natürlich ohne Bier, denn Alkohol ist bekanntlich nicht erlaubt. Aber spitze war's trotzdem. Vom leckeren Mittagessen und der großen Auswahl an Kuchen nachmittags möchte ich lieber erst gar nicht anfangen. Ich bin mir sicher, dass sonst nicht nur mir der Magen knurrt. Wirklich ein rundherum gelungenes Turnier, das die Röglinger auf die Beine gestellt haben. Selbst die wirklich lang andauernde Siegerehrung, die dank unseres Präsidenten auch Anlass zum Schmunzeln und Lachen gab und scheinbar nur die Einleitung zu einer anschließenden geselligen Runde war, gefiel – und überzeugte die anwesenden Gastschützen zum Beitritt in unseren Verband.

Wo wir gerade beim Essen sind. Zu einem schönen saftigen Spanferkel empfehle ich Ihnen eine Landesmeisterschaft 3D! Was könnte besser passen? Und das dachte sich auch die TB Winhöring. Entschuldigung, ich wollte ja nicht mehr vom Essen reden bzw. schreiben. Das ist auch gar nicht notwendig, denn nicht nur das Essen war hervorragend.

Was würden Sie denken, wenn am Vorabend einer Meisterschaft ein Auto vorfährt, dem eine kleine Frau mit roten Haaren, langem Kleid (Landhausstil) und Stöckelschuhen entsteigt? Vermutlich dachten die Winhöringer ähnlich. Wie dem auch sei, sie haben mich trotzdem herzlich willkommen geheißen und mir (ich schoss nicht mit) eine Exklusivführung durch den Parcours angeboten. Ich nahm dankend an und im Nachhinein waren die Stöckelschuhe gar nicht so verkehrt. Mich erwartete ein liebevoll und mit viel Sachverstand erbauter Par-

cours. Jeder Pflock, jedes Ziel war genau bedacht auf Anspruch, Machbarkeit und Sicherheit. Die Winhöringer haben ausschließlich Tiere verwendet, die in den hiesigen Wäldern tatsächlich vorkommen – bzw. vorgekommen sind. Und sie haben sie naturgetreu platziert. Jedes Ziel gab eine schon fast lebensechte Szenerie wieder, egal, ob Panther über ihrer Beute, eine Wildschweinrotte oder Schnecken, die durch den Wald wanderten. Nun, die Schuhe sind ruiniert, aber die Absätze waren als Spikes auf dem anspruchsvollen bergauf-bergab Parcours nicht zu verachten.

Den Anblick, den der 2. Vorsitzende der TBW bot, als er an Christi Himmelfahrt, kurz nach dem Gottesdienst, den Hirsch auf dem Anhänger seines Quads wie ein erlegtes Wild an der Kirche vorbeifuhr, kann ich mir im Übrigen auch heute noch gut vorstellen.

Das Turnierwochenende war von Anfang bis zum Schluss hervorragend organisiert. Der niederbayrische Verband bewies, dass er ein erfahrener Turnierausrichter ist und wusste auch, wie eine Meisterschaft zu stemmen ist: mit viel Sachverstand und Sinn für Humor. Wen wundert es, dass viele ihre Abreise recht lange hinauszögerten und die Gastfreundschaft der TBW bis zum Schluss genossen?

Fazit aus dem Sportjahr 2012? Vieles ist wie immer, einiges hat sich geändert. Vieles wird bleiben wie immer, und manches wird sich noch ändern.

Für das Sportjahr 2013 haben sich einige organisatorische Neuerungen ergeben. Es haben sich 2012 viele Freundschaften gebildet, gerade mit den neuen

Ausrichtern. Und es haben sich fünf interessierte Bogensportler gefunden, die in das Amt des Kampfrichters eingeführt werden wollen. 2012 konnten wir deutlich mehr Mitglieder zu den unterschiedlichen Deutschen Meisterschaften melden als in den Vorjahren. Und ihre guten Ergebnisse sprechen für sich: keine Meisterschaft mit bayrischer Teilnahme, von der nicht einige Medaillen mit nach Hause gebracht wurden.

Für 2013 standen auch die Ausrichter diesmal frühzeitig fest und so konnten schon im Oktober die Ausschreibungen versandt werden. Wir freuen uns bereits auf unsere Besuche in Bayerns Mitte im Januar zur LM Halle in Deiningen, in Bayerns Norden, wenn es heißt: große FITA in Hammelburg, und auf die traditionellen Parcours Feld/Wald/3D im tiefen Süden in Siegsdorf. Ihnen und den Ausrichtern 2012 unser herzlichstes Vergelt's Gott für die Bereitschaft zur Durchführung der Meisterschaften und auch das viele Herzblut, das doch immer in jedes dieser Turniere gelegt wird!

Daneben gab es aber auch Probleme, so zum Beispiel bei der Geschäftsstelle, bei der ein kompletter Datenverlust für viel Arbeit und Ärger sorgte. Vieles an alltäglicher Verbandsarbeit verzögerte sich immens, doch konnte dabei auch eine neue, und wie wir meinen, bessere Verwaltungssoftware eingeführt werden. Gleichzeitig erfolgte die Anbindung an die Mitgliederdatenbank des DBSV, ebenfalls ein großes Projekt, das seine Zeit in Anspruch nahm. Die Geschäftsstelle möchte sich hiermit nochmals bei allen für manch lange Antwortzeit entschuldigen und sich für die Geduld, die bewiesen wurde, bedanken.

Auch wenn wir im Präsidium alle „nur“ ehrenamtlich tätig sind: Wir versuchen unser Bestes, lernen und wollen uns weiter verbessern – für uns, und vor allem für euch! Denn so ist unser Verband: Von Bogensportlern, durch Bogensportler und vor allem für Bogensportler.

Renate Lehmborg, Fotos: BVBA

## Brandenburg

## Veränderungen im Brandenburger Bogensportverband

Im Jahr 2011 / 2012 wurde der Brandenburger Bogensportverband leider durch zwei Todesfälle stark in seiner Handlungsfähigkeit eingeschränkt.

Im September 2011 verstarb plötzlich und unerwartet unser Sportfreund Wolfgang Kalkum. Unmittelbar darauf wurde unser langjähriger Präsident Wolfgang Jäger sehr schwer krank und musste ins Krankenhaus eingewiesen werden.

Am 21. März 2012 verstarb Wolfgang nach schwerer Krankheit viel zu früh im Alter von 76 Jahren.

Auf Grund der schweren Verluste war es erforderlich einen neuen Vorstand des Brandenburgischen Bogensportverbandes zu wählen.

Am 06. Mai 2012 wurde auf einem außerordentlichen Verbandstag in der „Fähre“ Strausberg ein neuer Vorstand gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

Präsident des BBSV ist seit diesem Zeitpunkt Bernd Tzschoppe, 1. Vizepräsident Rainer Köhn, als Kassenwart wurde Olaf Ludwig in seinem Amt bestätigt, zum

Sportwart wurde Wolfgang Meißner und zum Jugendwart Jens Lingel gewählt.

Da der Vorstand auf die Unterstützung und Zusammenarbeit der Vereine rechnen kann, konnten wir bereits im Jahr 2012 erfolgreich einige Höhepunkte erfolgreich gestalten.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den anderen Landesverbänden sowie mit dem Präsidium des DBSV freuen wir uns.

*Rainer Köhn, Vizepräsident BBSV*

## Mecklenburg-Vorpommern

## Kampfrichter-Fortbildung mal anders



Bereits seit geraumer Zeit geisterte die Idee einer Kampfrichter-Fortbildungsveranstaltung durch einige Köpfe des Norddeutschen Bogensportbundes Mecklenburg-Vorpommern (NBSB-MV). Anders sollte sie sein, speziell auf den Bereich Feld / Wald / 3D ausgerichtet, praxisnah, landesverbandsübergreifend und – 2-tägig!

Im Herbst 2012 war es dann soweit: der Kampfrichterbund und der Sportleiter Feld / Wald / 3D des NBSB M-V begrüßten am Vormittag des 6. Oktober 2012 insgesamt acht Kampfrichter/-innen des NBSB M-V und des BVSH (Bogensportverband Schleswig-Holstein) in den Vereinsräumen des Groß Niendorfer BSV 1997. Schnell waren die organisatorischen Dinge besprochen und die Abarbeitung der umfangreichen Tagesordnung konnte beginnen.

Neben Fragen der Parcoursplanung und -vorbereitung einschließlich der dafür benötigten Materialien und Ausstattung sowie der individuellen Kampfrichter-Turniervorbereitung konzentrierte sich die Diskussion auf die Abläufe und Inhalte bei einer Parcoursabnahme.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen galt es dann, die Erfahrungen des Vormittags praktisch anzuwenden: in einem kleinen Waldstück war ein präparierter Musterparcours mit insgesamt acht Stationen aufgebaut. Den Teilnehmern kam die Aufgabe zu, diesen Rundkurs entsprechend dem Regelwerk, den örtlichen Gegebenheiten sowie ihren

eigenen Eindrücken und Erfahrungen förmlich abzunehmen. Natürlich war dabei für reichlich Gesprächs- und Diskussionsstoff gesorgt, denn die meisten Stationen hielten auch nicht auf den ersten Blick erkennbare Mängel bereit. Neben Sicherheits- und Beschilderungsfehlern war es mal ein nicht befestigtes Tier, mal die falsche Scheibenaufgabe oder ein fehlender Pflock, fehlerhafte Entfernungen, oder, oder, oder. Selbstverständlich wurde auch die Parcoursdokumentation nicht vernachlässigt. Die Intensität des Erfahrungsaustausches ließ selbst das regnerische Herbstwetter vergessen, und nach reichlich drei Stunden Parcoursarbeit werteten die Teilnehmer beim Kaffeetrinken ihre Erkenntnisse aus. Das gemeinsame Abendessen rundete den ereignisreichen Tag ab.

Am Sonntag sollte der „Ernstfall“ geprobt werden. Es begann nach dem gemeinsamen Frühstück mit der Erörterung verschiedener Ausrüstungsprobleme und dem Austausch von Erfahrungen bei Bogenkontrollen. Bei herrlichem Sonnenschein ging es anschließend wieder ins Gelände. Der ausrichtende Verein hatte eine Gruppe von vier Schützen gestellt, die den am Vortag abgenommenen Parcours durchliefen und einen Wettkampf simulierten. Selbstverständlich hatte diese Gruppe Regieanweisungen bekommen, die Oscar-verdächtig umgesetzt wurden. Dadurch waren die Kampfrichter selbst auch dem Druck der jeweiligen Si-

tuation ausgesetzt. Primär galt es natürlich, die reichlich eingebauten Regelverstöße zu erkennen. Schnell wurde aber klar, dass auch die Fragen nach der Notwendigkeit, dem Zeitpunkt und der Art eines Kampfrichter-Eingriffs sowie angemessenen Sanktionen umfangreichen Gesprächsstoff boten.

Nach erneut über zwei Stunden im Parcours und dessen Abbau fassten die teilnehmenden Kampfrichter abschließend ihre Erkenntnisse der Schulung zusammen. Dabei ergaben sich auch Änderungsvorschläge zur Wettkampfordnung, die zwischenzeitlich in den zuständigen Gremien des DBSV bereits Ergebnisse erbrachten. Auch wenn die meisten Anwesenden erfahrene 3D-Schützen waren, zeigten sich alle von der Komplexität und vom Zeitaufwand einer sorgfältigen Parcoursabnahme beeindruckt. Bereichert haben die Veranstaltung auch die z. T. unbefangenen Fragen einer Kampfrichterin, die bisher ausschließlich im Hallen- und Freiluftwettbewerb zu Hause war. Alle Teilnehmer sprachen sich dafür aus, derartige Veranstaltungen künftig zu wiederholen, nach Möglichkeit auch mit noch mehr Kampfrichtern aus anderen Landesverbänden.

*Bericht: Sven Posekardt  
Vorsitzender Groß Niendorfer  
BSV e. V. 1997*

*Fotos: Groß Niendorfer BSV e. V. 1997*

# Gut. Für den Sport.

 Kreissparkasse  
Mayen

[www.kskmayen.de](http://www.kskmayen.de)

Niedersachsen

## 10 Jahre NBSV – kein leichtes Jubiläumsjahr



3D-Pokalmannschaft des NBSV 2013

Als 2002 der NBSV 2002 e. V. gegründet wurde, waren Mitglieder des BSC Garbsen und des VfL Westercelle mit die Ersten, die sich für den Verband engagierten. Und so haben es sich diese beiden Vereine auch nicht nehmen lassen, dieses Jubiläumsjahr durch die Ausrichtung aller Landesmeisterschaften im Kalenderjahr 2012 zu bereichern.

Begonnen hatte das Jahr mit der LM Halle, die durch den BSC Garbsen ausgerichtet wurde. Am 22.01.2012 fand die Meisterschaft in der Halle in Berenbostel statt. Hier konnten 45 Sportlerinnen und Sportler vom Verband begrüßt werden. Schön, dass auch einige Sportler, die in den Outdoordisziplinen Feld/Wald und 3D zu Hause sind, erstmals den Weg in die Halle fanden. Durch die ausgezeichnete Verpflegung, die der BSC Garbsen für die Teilnehmer organisiert hatte, verweilten viele Bogensportler gerne auch nach der Meisterschaft, und genossen die Bogengespräche beim ersten gemeinsamen Wettkampftermin.

Drei Monate später, am 21. und 22. April, gab der VfL Westercelle dann, mit der LM Feld/Wald, seinen Instand auf seinem neuen Gelände in Groß Hehlen bei Celle. Der anspruchsvolle Parcours, den die versierten Feldschützen des VfL hier (für die leider nur rund 30 Sportler) hergerichtet hatten, konnte auch die

eher in anderen Disziplinen beheimateten Teilnehmer begeistern. Es bleibt zu hoffen, dass das Interesse an dieser so anspruchsvollen Wettkampfform in den nächsten Jahren wieder steigt, sind doch die Starterzahlen in fast allen Landesverbänden hier sehr stark rückläufig. Das ist sehr bedauerlich, da gerade die Feldrunde die Schnittstelle zwischen der Präzision der FITA-Runde und den Anforderungen der Geländedisziplinen darstellt. Hier vereint sich präzises Beherrschen des Sportgerätes mit den Schwierigkeiten, die durch das Gelände und wechselnde Lichtverhältnisse entstehen.

Dietmar Golder, Präsident des NBSV und der Bogensparte des VfL Westercelle, konnte leider aufgrund schwerer gesundheitlicher Probleme der Landesmeisterschaft nicht beiwohnen. Als dann auch Thorsten Laube, Schatzmeister des NBSV und Spartenleiter des BSC Garbsen, kurz nach der LM Feld/Wald schwer erkrankte, wurde konsequent die geplante 10-Jahres-Feier abgesagt. Ohne diese beiden wollte und konnte man die Festlichkeiten nicht durchführen, denn ihnen ist es zu großen Teilen zu verdanken, dass der NBSV sich als Verband in Niedersachsen etablieren konnte. Wie wichtig diese beiden für den Verband sind, wurde dem restlichen Präsidium schmerzlich während ihrer Krankheit bewusst.



Eine Woche später, am 28.04., ging es dann für rund 20 Sportler Richtung Sachsen-Anhalt, genauer gesagt nach Hoym, zur offenen LM 3D des BSSA. Der Grund war bei einigen, die die LM in Niedersachsen verpasst hatten, die Quali zur DM 3D. Andere wollten nur ihre Punkte verbessern oder zum Anfang des Jahres den Wettkampfrhythmus finden.

Die meisten der Sportler waren aber aufgebrochen, um am ersten Wettkampf im 3D-Bereich zwischen dem BSSA und dem NBSV teilzunehmen. Der erstmals ausgetragene Wanderpokal war auch eine wichtige Hilfe für die Entwicklung des neuen DBSV 3D-Deutschlandpokals. Der NBSV konnte sich hier aus sportlicher Sicht klar im ersten Durchgang gegen die Sportler des BSSA durchsetzen. Der zweite Durchgang fand dann bei der LM 3D des NBSV im September statt. Auch diesen Wettkampftag konnten die NBSV-Sportler für sich entscheiden und gewannen somit die erste Auflage des neuen Wettkampfangebotes.

Am 01. Juli richtete dann der BSC Garbsen mit der LM FITA im Freien seine zweite Meisterschaft in diesem Jahr aus. Andreas Laube übernahm kurzfristig für seinen erkrankten Vater die Vorbereitung dieser Meisterschaft in der gewohnten Qualität der Familie Laube. Die 36 Starter konnten sich bei schönstem Wetter über ein



hervorragend vorbereitetes Wettkampffeld und ein gutes Catering des BSC freuen. Selbst das Wetter hatten die Garbsener so bestellt, dass erst nach der Siegerehrung die ersten Tropfen Regen vom Himmel fielen. Größte Freude bescherte aber allen Anwesenden Thorsten Laube, als er um die Mittagszeit den Platz betrat. Deutlich konnte man erkennen, welche Sympathie und welch hohes Ansehen er bei den Sportlern genießt. Natürlich ließ er es sich auch nicht nehmen, die Siegerehrung durchzuführen.

In fast allen Landesverbänden endet das Jahr, was die Meisterschaften angeht, mit der LM FITA, in Niedersachsen nur das Wettkampffahr. Die größte Herausforderung stand noch ins Haus: die offene Landesmeisterschaft 3D für das Wettkampffahr 2013. Was dem VfL Westercelle, der die Ausrichtung der 3D-Meisterschaft am 29.09. übernommen hatte und den Verantwortlichen des NBSV blühte, hatte keiner erwartet. Die Meldezahl übertraf alle Erwartungen um ein Vielfaches und so standen am Tag der Meisterschaft 109 Teilnehmer in Groß Hehlen auf dem Platz. Mehr als doppelt so viele wie bei der letzten LM 3D in Eicklingen. Die Möglichkeit, ihre Quali zur DM schon im Herbst unter Dach und Fach zu bringen, lockte auch viele Sportler aus den umliegenden Bundesländern

an – eine riesige Herausforderung für den Verband und den VfL. Neue Pläne mussten her, was Catering, Parkplätze, Begrüßung, Durchführung, Personaleinsatz etc. etc. anging, als zu Meldeschluss die Starterzahlen feststanden. Bis zur letzten Minute wurde geschraubt, umgestellt und neu geplant. Ein Glück, dass Dietmar Golder hier wieder in das Geschehen eingreifen konnte, denn den VfL plagten einige Platzprobleme, nachdem ein Teil des geplanten Geländes für die Meisterschaft nicht mehr zur Verfügung standen. Doch Dietmar und seine Truppe schafften es, die 28 Ziele ansprechend und einer LM würdig, in dem verbleibenden Gelände unterzubringen. Obwohl der Wettergott es nicht wirklich gut mit den Bogensportlern meinte, herrschte eine tolle Stimmung.

Aber auch in anderer Hinsicht wird diese Meisterschaft vielen noch lange in Erinnerung bleiben, wurde doch hier auch der erste Wettkampftag des neuen 3D-Deutschlandpokals durchgeführt. Stefan Krenski, Organisationsleiter Sport des DBSV, war extra angereist, um den Wettkampf im Namen des DBSV-Präsidiums zu eröffnen. Er konnte neben der Mannschaft des NBSV die Mannschaften des BSSA und des BVSH begrüßen.

Den schönen Abschluss der Wettkämpfe im Kalenderjahr 2012 bildete

dann die Siegerehrung der LM 3D für das Wettkampffahr (WKJ) 2013. Vor den Ehrungen der Sportler der LM wurde Stefan Krenski noch einmal offiziell aktiv und überreichte dem Präsidenten des NBSV Dietmar Golder die DBSV-Ehrendadel in Bronze. In seiner gewohnt humorvollen Art bedankte sich Stefan im Namen des DBSV bei Dietmar, der dem NBSV seit seiner Gründung als Präsident vorsteht, für die geleistete Arbeit und den Einsatz rund um den Bogensport.

Trotz aller Schwierigkeiten kann man aus Sicht des NBSV das Jahr 2012 zufrieden unter der Rubrik „schwierig, aber schön“ einordnen und beenden und die Planung für 2013 in Angriff nehmen: Ein Jahr, in dem die niedersächsischen Sportler überwiegend kurze Wege zu den Deutschen Meisterschaften haben werden und das mit der LM 3D WKJ 2014 am 28.09.2013 in Volkmarshausen seinen Abschluss finden wird.

Ralf Brandes

1. Vizepräsident und Sportleiter  
3D/Feld/Wald (NBSV)

Bilder: Birgit Brandes, Geroald Steinborn,  
Stefan Krenski



Rheinland-Pfalz

## Landesjugendkader



Beim Verbandspokal in Hassenroth in Hessen im Juni 2011 trat Rheinland-Pfalz mit drei Schützen an und holte mit Jonas Ullmann einen 1. Platz im Blankbogen, Lea und Marcel Kuntz haben in ihren Klassen mit dem Recurvebogen jeweils einen hervorragenden 3. Platz erreicht. In Hessen waren wir einer der schwächsten Verbände, die dort antraten. Wir als Betreuer, Fabian Kuntz (Recurve), Jennifer Holzer (Landesjugendleiterin, Blankbogen) und Roland Ullmann (Landessportleiter, Blankbogen), haben uns damals Gedanken gemacht, wie wir Jugendliche begeistern können, mit uns wieder an den Verbandsmeisterschaften teilzunehmen.

Die Idee, einen Landeskader für Jugendliche zu gründen, kam da im richtigen Moment. Wie sollte dies aber in die Wirklichkeit umgesetzt werden? Schnell kamen die Fragen nach Trainern und Vereinen, die ihre Plätze oder Hallen zur Verfügung stellen. Termine mussten festgesetzt werden. Wir hatten ein Ziel: 2012 wollten wir einen Landeskader für Jugendliche gründen.

Im Herbst 2011 gab es die ersten Vorgespräche mit Trainern. Alle Trainer erklärten sich bereit, hier aktiv mitzuarbeiten. Hubertus Krumm (Compound) und Katharina Fritsch (Recurve) gesellten

sich in unsere Reihen. Gleichzeitig wurde mit Vereinen Kontakt aufgenommen und nachgefragt, ob wir auf ihren Plätzen oder in ihren Hallen trainieren könnten. Schnell erklärten sich vier Vereine bereit, ihre Plätze zur Verfügung zu stellen:

SGi Hinzweiler, 31.03.2012  
BSF Siebeldingen, 28.04.2012  
DJK Oberwesel, 22.09.2012  
BSV RL Annweiler, 20.10.2012

Die Trainer traten zur ihrer ersten Sitzung zusammen. Hier wurde festgelegt, wie wir die Jugendlichen von dieser Idee begeistern wollen. Zuerst wurden alle Vereine angeschrieben, dann bei der LM Halle 2012 und bei der Mitgliederversammlung diese Aktion vorgestellt. Junge Schützen wurden bei den einzelnen Turnieren und Meisterschaften angesprochen und so wuchs langsam unser Landeskader für Jugendliche.

Heute haben wir in unserem Jugendkader 22 Jugendliche aus allen Bogenklassen. Am 16./17. Juni 2012 nahmen wir mit einer Gruppe von 12 Schützen beim Verbandspokal im Störitzland bei Berlin teil. Unsere Mannschaft Recurve hat den 3. Platz für sich verbuchen können, ein toller Erfolg! Viele Einzelwertungen wurden gewonnen, 2. und 3. Plätze erreicht.

Am Landessportfest für Jugendliche in Offenbach an der Queich haben wir ebenfalls mit unserem Landeskader Jugend teilgenommen, auch die Jugendlichen hatten bei dieser Aktion richtig Spaß.

### Vorschau 2013:

Für das Jahr 2013 haben sich wieder vier Vereine bereit erklärt, ihre Plätze zur Verfügung zu stellen. Die Termine werden demnächst festgelegt.

Außerdem werden wir im Jahr 2013 das erste Mal mit unseren Bogensportfreunden aus dem Elsass (Frankreich) Turniere durchführen, bei Kontaktaufnahmen mit einzelnen Vereinsvorständen wurde die Idee beidseitiger Turnierveranstaltungen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Termine sind bereits festgelegt, auf deutscher sowie französischer Seite!

Es gibt noch etwas Erfreuliches zu melden: Zwei Jugendliche, die die U20 verlassen werden, haben sich bereit erklärt, uns bei dem Training aktiv zu unterstützen. Für den Bereich 3D, Feld und Wald kommt ebenfalls ein neuer Trainer mit hinzu. Somit sind wir bestens ausgerüstet für die Saison 2013.

*Roland Ullmann*  
Landessportleiter (BSV-RP)

Bilder: Dominik Brand, Moritz Sauereßig

Schleswig-Holstein

## Volles Programm beim VSG Stapelfeld



Mit der Austragung der Landesmeisterschaft Halle 2012 begann die Saison der vielen Aktivitäten für den VSG Stapelfeld. Erstmals konnten die Stapelfelder am 22. April eine offene 3D-Vereinsmeisterschaft als Qualifikationsturnier auf dem ehemaligen Sportplatz an der Müllverbrennungsanlage durchführen. Gemäß der Wettkampfordnung wurde eine Feld- & Waldrunde auf 2 x 16 Ständen mit unbekanntem Entfernungen durchgeführt. Fast 50 Teilnehmer aus Schleswig-Holstein waren am Start und konnten mit durchweg guten Ergebnissen bei diesem ersten Versuch der Stapelfelder sehr zufrieden sein.

Und, wie konnte es anders sein, wurde auch die Landesmeisterschaft FITA im Freien auf der Bogensportanlage in Stapelfeld ausgetragen. 14 Bogensportler und Bogensportlerinnen aus Schleswig-Holstein nahmen auch 2012 am Verbandspokal in Rostock teil. Wie schon in den Vorjahren stellte der VSG Stapelfeld den Großteil der Mannschaft.

Mit 1x Gold, 3x Silber und 1x Bronze im Compoundbereich und 1x Gold, 1x Silber und 4x Bronze im Recurvebereich in der Einzelwertung konnte auch in den Mannschaftswertungen jeweils der 2. Platz erreicht werden. Es war eine Veranstaltung, die durch starke Windböen aus allen Richtungen und nicht sehr angenehmen Temperaturen, trotz allem viel Spaß gemacht hat. Ein Dank an den Ausrichter.

Die Bundesliga endete auch 2012 für den VSG mit einem Platz auf dem Treppchen. Nach der Meisterschaft 2011 konnten die Stapelfelder in diesem Jahr die Bronzemedaille sichern.

Und um keine Ruhe aufkommen zu lassen, wurde am 03. Juni das 21. Stapelfelder Stern Turnier ausgetragen. Insgesamt waren hier 78 Bogensportler und Bogensportlerinnen am Start. Die herausragenden Ergebnisse wurden bei den Compound Herren von Sebastian Hamdorf mit 1392 Ringen und Henrik Hornung mit 1380 Ringen erzielt.

Am 25./26. August war dann der VSG Stapelfeld zum zweiten Mal Ausrichter der Deutschen Meisterschaft der Damen und Herren. Auf 25 Scheiben haben 89 Recurve- und Compound-Damen und -Herren ihre Meister im Einzel und in den Mannschaften ermittelt.

Ein weiterer schöner Erfolg war bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Schefflenz zu verzeichnen. Unter der Betreuung von Markus Wolf wurde Ann-Kathrin Krohn in der Klasse U17w Deutsche Meisterin und ihr Vereinskamerad Tom-Philip Schröder holte in der Klasse U17m Silber.

Neben diesen Wettkampf-Veranstaltungen konnten die Stapelfelder dann noch bei einigen weiteren Bogenevents den Bogensport präsentieren.

*Hans-Christof Köhne*  
Fotos: VSG Stapelfeld

Sachsen-Anhalt

## 🕒 BSSA nun im Landessportbund



„Schreib du mal was für die Bogensportzeitschrift!“ Aha, ich bin dran. Was macht denn unser Bogensport in Sachsen-Anhalt? Also, erst einmal Ergebnisse und Statistiken wälzen. Dann stelle ich mir die Frage: Was ist denn alles im Jahr 2012 in Sachen Bogensport in Sachsen-Anhalt passiert?

Ganz viel und zu viel, um alles aufzählen zu können. Möchten die Leser alle Ergebnisse, die sie schon kennen, noch einmal lesen? Unser Bogensportverband konnte bei den Veranstaltungen viele neue Landes- und Deutsche Rekorde verbuchen. Nun doch die Ergebnisaufstellungen?

Ich würde gerne über die ehrenamtlichen Helfer und Trainer schreiben. Über die vielen Freunde des Bogensports und über die Bogensportler selbst. Ich bin stolz auf die tollen Leistungen. Was für ein Kraftaufwand war nötig, um sämtliche Landesmeisterschaften und zwei Deutsche Meisterschaften in Sachsen-Anhalt auszurichten! Jeder, der selbst schon einmal mitorganisiert und mitgearbeitet hat, weiß, welche Belastungen sich neben dem Beruf und der Familie ergeben. Die dankbaren Worte, vielleicht auch positiven Bemerkungen in der Kritik der Teilnehmer, sind der beste Lohn für die geleistete Arbeit. Ich konnte feststel-

len, dass man seine Sportkameraden in solchen Situationen erst richtig kennen- und zu schätzen lernt.

Dazu kommen dann noch die eigenen Turniere der Vereine und auch das Training. Erwähnenswert sind natürlich auch die öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, die verschiedene Vereine in Sachsen-Anhalt durchgeführt haben. Da war das Radio- Sachsen-Anhalt Turnier in Kuhfelde. Gemeinsam mit dem Moderator Steffen Michme und unter der Führung von Peter Gütschow war das ganze Örtchen auf den Beinen. Ich habe noch nie so viel leckeren Kuchen auf einen „Haufen“ gesehen.

Weiter geht es in die Berge, an das andere Ende von Sachsen-Anhalt. Hier in Hasselfelde werden viele gute Turniere ausgerichtet. Unser Joachim Krebs ist auch einer, der mit seinen Vereinskameraden keine Gelegenheit auslässt, um ein gutes Bild vom Bogensport in der Öffentlichkeit darzustellen. Der Fernsehbeitrag im Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) bei „Sachsen-Anhalt heute“ war, dank der Mitwirkung seiner Sportfreunde, ein Lob für gute Vereins- und Verbandsarbeit.

An dieser Stelle auch mein dickes Dankeschön an die Familien und Arbeitskollegen unserer ehrenamtlichen Sportfreunde. Es würde nicht ohne ihre Unter-

stützung funktionieren. Unser Dessauer Bogensportverein (TSV Einheit) mit nicht einmal 10 Mitgliedern stemmt jedes Jahr ein sehr gut besuchtes Turnier. Mit vielen Freunden gelingt dem Verein etwas, was größere Vereine nicht schaffen. Tusch! Dieser Verein schaut dieses Jahr auf eine 30-jährige Vereinsgeschichte zurück.

Natürlich kann nicht immer alles perfekt funktionieren. Nicht meckern! Wir sind auf eure Hinweise, Ratschläge und auf eure Unterstützung angewiesen. Nur gemeinsam schaffen wir es, Aufgaben und Ziele in den kommenden Jahren umzusetzen. Die Regionalliga hat in diesem Jahr geklappt. Ich würde mir aber wünschen, dass noch mehr Vereine in Sachsen-Anhalt hierbei mitmachen. Das Mitwirken in der Bundesliga des DBSV ist eine tolle Herausforderung.

Natürlich habe ich auch den Wunsch, dass unser Bogensport noch mehr in der Medienwelt erscheint. Dazu sollten wir keine Möglichkeit ungenutzt lassen, um auf unseren Sport aufmerksam zu machen. Erstmals haben wir zu einer Deutschen Meisterschaft in Magdeburg die Bürger und Besucher der Stadt eingeladen, mit vielen Plakaten, Werbebannern und Einträgen in Stadtmagazinen. Auch wenn wir mit noch mehr Zuschauern gerechnet hatten, es waren ca. 250



Personen, hat es sich für unseren Polizeisportverein gelohnt. Es war eine kostendeckende Meisterschaft und wir konnten neun neue Mitglieder, davon sieben Kinder, gewinnen.

Mit nunmehr über 70 Mitgliedern und 18 Kindern eifern wir unserem Vorbild, dem Kuhfelder Verein, weiter nach. Wir freuen uns über jeden Hinweis und über Anregungen, die uns in unserer Trainerarbeit weiter voranbringen.

Mein Wunsch für das Jahr 2013 ist demnach auch, dass sich die Vereine noch mehr untereinander unkompliziert verständigen. Die moderne Technik macht es möglich.

Leider hatten wir im Jahr 2012 auch einige Trauerfälle zu beklagen. Meine Bitte, lasst euch doch auch etwas einfällen, wie wir diese Vereinskameraden und Vereinskameradinnen ehren können. Der Willi Rohde Pokal ist ein gutes Beispiel. Nicht die Trauer soll unser Begleiter sein, sondern ein Schmunzeln und ein anerkannter Rückblick.

Im Dezember konnte unser Präsident einen lang erkämpften Erfolg verbuchen: die Anerkennung unseres Landesverbandes im Landessportbund. Auch dazu gehört viel Kraft und Durchhaltevermö-



gen – endlose Sitzungen, viele Schreiben und eine gute Vermarktung unseres Sportes.

Für das Jahr 2013 stehen neue Herausforderungen an. Lasst uns gemeinsam beweisen, dass wir ein starker Landesverband sind.

*Olaf Plätschke*  
Vizepräsident Organisation (BSSA)  
Fotos: BSSA, Karikatur: Olaf Plätschke

Deutsche Meisterschaft des DBSV

# Hallenrunde 2013

Recurve und Compound

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 02./03. März 2013

**AUSRICHTER & ORT** Schützenverein Grafenrheinfeld 1986 e. V. Altmain-Sporthalle,  
Hermasweg 1, 97506 Grafenrheinfeld  
Ansprechpartner: Manfred Valta, Tel.: 0175-7886999, E-Mail: manfred.valta@schnell-im-netz.de

**WETTBEWERB** FITA-Hallenrunde 18m auf einfach Auflagen (1-10)

U12	60 Pfeile auf 18m	Auflage 80cm
U14	60 Pfeile auf 18m	Auflage 60cm
U17 - U20	60 Pfeile auf 18m	Auflage 40cm
Ü40 - Ü65	60 Pfeile auf 18m	Auflage 40cm

Compoundklassen ab U17 - Ü65 schießen auf Ampelaufgaben (6-10)  
Recurveklassen Damen und Herren schießen auf Ampelaufgaben (6-10)  
Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Probepfeile 4 x 2 Minuten  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV

<b>KLASSEN</b>	Samstagsvormittag	Gruppe 1	U12 - U20 Recurve
	Samstagsnachmittag	Gruppe 2	Erwachsene Recurve
	Sonntagvormittag	Gruppe 3	U12 - U20 Compound
	Sonntagnachmittag	Gruppe 4	Erwachsene Compound

**MANNSCHAFTSWERTUNG**

- über alle Klassen U12 - U20 Recurve
- über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Recurve
- über alle Klassen U12 - U20 Compound
- über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Compound

Es müssen mindestens vier Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!

**STARTGELD** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 29.01.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**

**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa./So. 8.00 Uhr - 9.30 Uhr, 13.30 Uhr - 15.00 Uhr  
**Bogenkontrolle** 9.00 Uhr, bzw. 14.30 Uhr  
**Begrüßung** 9.30 Uhr, bzw. 15.00 Uhr  
**Wettkampfbeginn** 9.45 Uhr, bzw. 15.15 Uhr

**WICHTIGER HINWEIS**

- Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
- Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
- Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
- Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Deutsche Meisterschaft des DBSV

# Hallenrunde 2013

Bögen ohne Visier

**TERMIN** Samstag, 23. März 2013

**AUSRICHTER & ORT** SGi Seehausen/Altmark 1824 e.V., Wischelandhalle, Winkelmannplatz, 39615 Seehausen/Altmark  
Ansprechpartner: Wolfgang Bendisch, Tel.: 0152-33894273, E-Mail: wolfgang.bendisch@arcor.de

**WETTBEWERB** FITA-Hallenrunde 18 m auf einfach Auflagen (1-10)

U12	60 Pfeile auf 18 m, Auflage 80 cm
U14	60 Pfeile auf 18 m, Auflage 60 cm
U17 - U20	60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm
Ü40, Ü45, Ü60 und Ü65	60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm
U17 - Ü65 Blankbogen und Compound Blank	60 Pfeile auf 18 m, Auflage 40 cm
U17 - Ü65 Lang / Jagdbogen	60 Pfeile auf 18 m, Auflage 60 cm

Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Probepfeile 4 x 2 Minuten  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV

<b>KLASSEN</b>	Samstagsvormittag	U12 - U20 Bögen ohne Visier	Gruppe 1
	Samstagsnachmittag	Erwachsene Bögen ohne Visier	Gruppe 2

**MANNSCHAFTSWERTUNG**

- über alle Klassen U12 - U20 Blankbogen
- über alle Klassen U12 - U20 Langbogen
- über alle Klassen U12 - U20 Jagdbogen
- über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Blankbogen
- über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Langbogen
- über alle Klassen Damen u. Herren - Ü65 Jagdbogen

Es müssen mindestens vier Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!

**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 29.01.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.**

**ZEITPLAN** **Gerätekontrolle** 9.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr  
**Begrüßung** 9.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr  
**Wettkampfbeginn** 9.45 Uhr bzw. 14.45 Uhr  
Die Anmeldung ist an beiden Tagen von 8.00 - 9.30 Uhr und von 13.00 Uhr - 14.30 Uhr geöffnet.

**WICHTIGER HINWEIS**

- Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
- Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
- Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
- Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## © Bundesliga des DBSV 2013

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 04./05. Mai 2013

**AUSRICHTER & ORT** SV Carl Zeiss Jena, Abt. Bogensport, Ernst-Abbe-Sportfeld, Oberaue, 07745 Jena  
Ansprechpartner: Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, E-Mail: thomasroeh@web.de

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 08./09. Juni 2013

**AUSRICHTER & ORT** VSG Stapelfeld, Bogensportanlage, Am Drehbarg, 22145 Stapelfeld  
Ansprechpartner: Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, E-Mail: hckoe@gm.com

**WETTBEWERB** Jeweils eine komplette Bundesliga-Runde „jeder gegen jeden“ gem. WKO.

**KLASSEN** Pro Mannschaft können max. 10 Sportler gemeldet werden, wobei nur max. 3 Sportler der Klasse Herren gleichzeitig im Einsatz sein dürfen.

**MELDUNG** Bis 28.02.2013 müssen mind. 4 Sportler an stefanmlehm@aol.com gemeldet sein.  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**  
Bis 10 Tage vor dem jeweiligen Wettkampftag dürfen weitere Sportler nachgemeldet werden.  
Diese müssen aber per 01.01.2013 Mitglied im Verein und so im DBSV gemeldet sein.

**STARTGELD** Das Startgeld beträgt 125,00€ pro Mannschaft, zahlbar bis zum 01.04.2013 nach Rechnungseingang.

**ZEITPLAN** Sa: 12.30 Uhr Einschießen, So: 9.00 Uhr Einschießen

**ANSETZUNGEN** Für die ersten Spieltage:

### 1. Spieltag

13.30 Uhr

1 Leipzig - Magdeburg  
2 Zepernick - Mülheim  
3 Stapelfeld - Gelsenkirchen  
4 Radeberg - Oberbauerschaft  
5 Jena - Kakenstorf

14.30 Uhr

6 Mülheim - Leipzig  
7 Gelsenkirchen - Zepernick  
8 Oberbauerschaft - Stapelfeld  
9 Jena - Magdeburg  
10 Kakenstorf - Radeberg

15.30 Uhr

11 Magdeburg - Mülheim  
12 Leipzig - Gelsenkirchen  
13 Zepernick - Oberbauerschaft  
14 Stapelfeld - Kakenstorf  
15 Radeberg - Jena

16.30 Uhr

16 Jena - Stapelfeld  
17 Oberbauerschaft - Leipzig  
18 Radeberg - Magdeburg  
19 Kakenstorf - Zepernick  
20 Gelsenkirchen - Mülheim

17.30 Uhr

21 Stapelfeld - Radeberg  
22 Mülheim - Oberbauerschaft  
23 Leipzig - Kakenstorf  
24 Zepernick - Jena  
25 Magdeburg - Gelsenkirchen

### 2. Spieltag

10.00 Uhr

26 Radeberg - Zepernick  
27 Stapelfeld - Magdeburg  
28 Jena - Leipzig  
29 Oberbauerschaft - Gelsenkirchen  
30 Kakenstorf - Mülheim

11.00 Uhr

31 Gelsenkirchen - Kakenstorf  
32 Magdeburg - Oberbauerschaft  
33 Mülheim - Jena  
34 Leipzig - Radeberg  
35 Zepernick - Stapelfeld

12.00 Uhr

36 Zepernick - Magdeburg  
37 Radeberg - Mülheim  
38 Kakenstorf - Oberbauerschaft  
39 Stapelfeld - Leipzig  
40 Jena - Gelsenkirchen

13.00 Uhr

41 Oberbauerschaft - Jena  
42 Mülheim - Stapelfeld  
43 Gelsenkirchen - Radeberg  
44 Magdeburg - Kakenstorf  
45 Leipzig - Zepernick

**Die Ansetzungen für das 2. Wochenende werden nach den Platzierungen des ersten Wochenendes festgelegt.**

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichter werden vom DBSV benannt.  
2. Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampftage nicht an, sind 125 € Strafgebühr fällig.

## 11. Verbandspokal des DBSV

### © Erwachsene 2013

Für Landesverbands-Auswahlmannschaften der Erwachsenen | Ausgeschrieben für Recurve und Compound

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 25./26. Mai 2013

**AUSRICHTER & ORT** Bogenclub Bellingen 1991 e.V. Dorfstraße 51, Dorfstraße 51, 39579 Bellingen  
Ansprechpartner: Heiko Mittag, Tel.: 03935-213661, E-Mail: info@bogenclub-bellingen.de

**WETTBEWERB** Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.

#### 1. Einzelwertung

Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.

1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften

2. Platz = 8 Punkte usw.

9. Platz = 1 Punkt

#### 2. Länderwertung

Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft

Alle Klassen außer Damen Ü 50 Rec, Ü 60 Rec und Herren Ü 55 Rec, Ü 65 Rec schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV

**KLASSEN** Damen und Herren und alle Ü-Klassen von Ü40 bis Ü 65 Recurve und Compound  
(Achtung bei diesem Wettkampf ist es nicht erlaubt Bogensportler der U - Klassen bei den Damen und Herren einzusetzen)

**STARTGELD** Alle Teilnehmer zahlen 19 €, der Betrag ist nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen.

**MELDESCHLUSS** Meldungen bis zum 01.05.2013

Thomas Röher, Wilhelm-Stade-Straße 11, 07749 Jena  
Tel.: 03641-363654, Fax: 0361-333516, E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de

**ZEITPLAN**

Einschießen Sa. 13.00 Uhr So 9.00 Uhr  
Gerätekontrolle Sa. 12.30 Uhr, Beginn: Sa. 14.00 Uhr und So. 10.00 Uhr  
Siegerehrung So. um ca. 15.30 Uhr.

**WICHTIGER HINWEIS**

1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## 29. Verbandspokal des DBSV

 **Jugend 2013**

Recurve, Compound und Bögen ohne Visier

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 15./16. Juni 2013**AUSRICHTER & ORT** Störzland Betriebsgesellschaft mbH, Am Störzsee, 15537 Grünheide OT Störz  
Ansprechpartner: Ralf Kelling, Tel.:0361-7458831, E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de**WETTBEWERB** Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.**1. Einzelwertung**  
Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften  
2. Platz = 8 Punkte usw.  
9. Platz = 1 Punkt

Die Einzelwertung bei den Bögen ohne Visier erfolgt in den einzelnen Bogenklassen nach der Prozentzahl zum aktuellen Rekord über alle vier Entfernungen in der jeweiligen Altersklasse.

**2. Länderwertung**  
Addition der besten 6 Platzpunkte je LV-MannschaftAlle Klassen Recurve und Compound ab U17 schießen die 30 m und alle Klassen Recurve und Compound U14 die 20 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).  
Die U12 schießen am ersten Tag zweimal 30 m mit 6 Pfeilen pro Passe.  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV**KLASSEN** Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve und Compound sowie Blank-/Lang-/Jagdbogen**STARTGELD** Alle Teilnehmer zahlen 12 €. Das Startgeld ist nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen. Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Turnier.**MELDESCHLUSS** Meldungen bis zum 01.05.2013  
Ralf Kelling, Siedlungsweg 7, 99195 Mittelhausen  
Tel.: 0361-7458831, Fax: 0361-6543192, E-Mail: gb.jugend@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**ZEITPLAN** Einschießen Sa. 13.00 Uhr So 9.00 Uhr  
Gerätekontrolle Sa. 12.30 Uhr, Beginn: Sa. 14.00 Uhr und So. 10.00 Uhr  
Siegerehrung So. um ca. 15.30 Uhr.**WICHTIGER HINWEIS**  
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25€ festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## 1. Deutschlandpokal des DBSV

 **3D 2013**

Für alle Bogenklassen

**TERMIN** Wettkampffahr 2013: Vorrunde 18.08.2012 bis zur DM 3D 2013  
Genauere Terminliste ab Anfang 2013 im Internet unter www.dbsv1959.de**AUSRICHTER & ORT** Alle Landesmeisterschaften der Landesverbände im Wettkampffahr sowie anerkannte Qualifikationsturniere zur DM 3D nach der (jeweils) gültigen Wettkampfordnung.**WETTBEWERB** **Vorrunde** Sie besteht aus mind. 2 max. 4 Wettkämpfen. Ein Wettkampf beinhaltet das Gesamtergebnis aus der 3D Waldrunde und der 3D Jagdrunde. Die besten 2 Ergebnisse bilden das Vorrundenergebnis.**Finale** Das Finale wird im Rahmen der DM 3D DBSV ausgetragen und mit doppelter Punktzahl gewertet. Die Platzierungen werden aus der Addition der Vorrunde und des Finales ermittelt.  
Die Ehrung der Sportler und des siegreichen Landesverbandes erfolgt im Rahmen der Siegerehrung der DM 3D.**Wertung** Die Ergebnisse der Sportler werden anhand der Bogenart wie folgt gewertet:**aktuelle Umrechnungsfaktoren für die Bogenklassen**

Compound	0,68	Cu
Compound blank	0,79	Cb
Recurvebogen	0,78	Rc
Blankbogen	0,8	Bb
Jagdbogen	0,84	Jb
Langbogen (mit beliebiger Pfeilart)	0,846	Lb
Primitivbogen	0,972	Pb

Die erzielten Ergebnisse (ohne Umrechnung) müssen bis spätestens 14 Tage nach dem jeweiligen Wettkampf an den DBSV gemeldet werden.  
Eine Rangliste wird unter www.dbsv1959.de veröffentlicht.**KLASSEN** Alle Klassen ab U20 bis Ü65.

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 10 Sportlern beliebiger Bogenarten eines Landesverbandes. Am Wettkampf selbst müssen mind. 5 Sportler der gemeldeten Mannschaft aktiv teilnehmen. Nehmen mehr Sportler teil, gehen die besten 5 Ergebnisse in die Wertung ein.

**STARTGELD** Das Startgeld beträgt 50,00 € pro Mannschaft und ist nach Rechnungslegung zu zahlen. Es beinhaltet nicht die Startgebühren für die einzelnen Turniere.**MELDESCHLUSS** Bis zum 01.03.2013 muss die Mannschaft über die Landesverbände an organisationsleiter.sport@dbsv1959.de gemeldet sein. **Eine Kopie geht an die Geschäftsstelle.****WICHTIGER HINWEIS**  
1. Nimmt eine Mannschaft vor dem Meldeschluss an einem Wettkampf teil, so ist die Meldung der Sportler bis 4 Tage vor Wettkampfbeginn zu melden. Eine Nachmeldung von Sportlern über den Meldeschluss hinaus ist bis 14 Tage nach der zweiten aktiven Wettkampfteilnahme möglich.  
2. Die maximale Anzahl von 10 Sportlern darf hierbei nicht überschritten werden.  
3. Die Streichung von bereits gemeldeten Schützen ist nicht zulässig.  
4. Die aktive Teilnahme an einem der max. 4 Wettkämpfe muss, ohne Nennung der Teilnehmer, bis 3 Tage vor dem Wettkampf schriftlich per Mail durch den LV oder ein Mannschaftsmitglied angezeigt werden.  
5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## Deutsche Meisterschaft des DBSV


**3D 2013**

Für alle Bogenklassen

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 10./11. August 2013**AUSRICHTER & ORT** SG Grün-Weiß Hasselfelde e. V., Am Waldseebad, 38899 Hasselfelde  
Ansprechpartner: Joachim Krebs, Tel.: 0171-7648964, E-Mail: joachimkrebs@hotmail.com**WETTBEWERB & KLASSEN** Die Meisterschaft besteht aus dem Gesamtergebnis der 3D Waldrunde und der 3D Jagdrunde. Sie ist für folgende Klassen ausgeschrieben. U12 - Ü65, Bogenarten nach der Wettkampfordnung**QUALIFIKATION** Die Qualifikation zur 3D 2013 erfolgt über zwei mal 28 plastische Tiere (Waldrunde und Jagdrunde)**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - der gleichen Bogenart - über alle Altersklassen, die vor Beginn namentlich gemeldet werden müssen. **Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!**  
(siehe hierzu DBSV Wettkampfordnung) 9.2 3D-Waldrunde und 10.2 3D-Jagdrunde**3D WALDRUNDE** 28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung.  
Für jeden Teilnehmer zählt bei jedem Tier der erste treffende Pfeil und beendet das Schießen.  
**Es dürfen maximal 3 Pfeile je Tier geschossen werden.****3D JAGDRUNDE** 28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung.  
**Jeder Teilnehmer darf je Tier nur einen Pfeil schießen.****STARTGELD** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 15 € alle anderen zahlen 29 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Bis zum 02.07.2013**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.****ZEITPLAN** **Anmeldung und Bogenkontrolle** Fr. 15.00 Uhr - 19.00 Uhr möglich, Sa. 7.00 Uhr - 8.45 Uhr  
**Einschießen** Sa. ab 8.00 Uhr, So. ab 8.00 Uhr  
**Begrüßung** Sa. 9.00 Uhr  
**Beginn** Sa. 9.45 Uhr, So. 9.30 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 16.30 Uhr.**ZULASSUNG** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Meldeliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:  
**Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 200 Punkten erforderlich. Das Erreichen des Mindestergebnis ist noch keine Qualifikation zur DM 3D.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	250 Punkte	200 Punkte
Langbogen	300 Punkte	250 Punkte
Blankbogen	400 Punkte	300 Punkte
Jagdbogen	350 Punkte	280 Punkte
Compound Blank	450 Punkte	320 Punkte
Recurvebogen	450 Punkte	320 Punkte
Compoundbogen	600 Punkte	500 Punkte

**WICHTIGER HINWEIS**  
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.  
3. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
4. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

## Deutsche Meisterschaft des DBSV


**Altersklassen 2013**
**TERMIN** Samstag/Sonntag, 17./18. August 2013**AUSRICHTER & ORT** BSC Erfstadt, Otto-Hahn-Allee, 50374 Erfstadt  
Ansprechpartner: Wolfgang Schumacher, Tel.: 02254-3380, E-Mail: k-w-s-@t-online.de**WETTBEWERB** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.

Damen:	Ü40	je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm
Damen:	Ü50	je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm
Damen:	Ü60	je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm
Herren:	Ü45	je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm
Herren:	Ü55	je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm
Herren:	Ü65	je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 m Auflagen 122 / 80 cm

Alle Klassen außer Damen Ü 50 und Ü 60 Rec. und Herren Ü 55 und Ü 65 Rec. schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).

Compoundklassen, Damen Ü40 Rec. und Herren Ü45 Rec. schießen die 30 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**KLASSEN** Damen Ü40, Ü50, Ü60, Herren Ü45, Ü55, Ü65 Recurve und Compound**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen  
1. Über alle Klassen Recurve  
2. Über alle Klassen Compound  
**Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!****STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 02.07.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.****ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr**WICHTIGER HINWEIS**  
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

## Deutsche Meisterschaft des DBSV

# © Jugend 2013

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 24./25. August 2013

**AUSRICHTER & ORT** Bogensportanlage der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig e.V., Sportplatz Wettinbrücke, Am Luppedeich 5, 04159 Leipzig  
Anspruchspartner: Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, E-Mail: St.Vorrath@t-online.de

**WETTBEWERB** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.

Kategorie	Tag	Pfeile	Abstand	Auflage
U12	Erster Tag	je 72 Pfeile	30 m	122 cm
<b>Achtung: die U12 schießt die 30 m mit 6 Pfeilen pro Passe!</b>				
U12	Zweiter Tag	je 72 Pfeile	20 m	80 cm
U14		je 36 Pfeile	50 u. 40 m	122 cm
		je 36 Pfeile	30 u. 20 m	80 cm
U17w		je 36 Pfeile	auf 60, 50 m	122 cm
		je 36 Pfeile	auf 40, 30 m	80 cm
U17m		je 36 Pfeile	auf 70, 60, 50, 30 m	122 / 80 cm
U20w		je 36 Pfeile	auf 70, 60, 50, 30 m	122 / 80 cm
U20m		je 36 Pfeile	auf 90, 70, 50, 30 m	122 / 80 cm

**Alle Klassen ab U17 schießen die 30 m und alle Klassen U14 die 20 m auf Einzel-Spotscheiben (6-10). Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.**
**KLASSEN** Alle U-Klassen von U12 bis U20 Recurve und Compound

**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.  
1. über alle Klassen U12 - U20 Recurve  
2. über alle Klassen U12 - U20 Compound  
**Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**
**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 12€. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 02.07.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform..**
**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr.

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

## Offene Deutsche Meisterschaft des DBSV

# © Bogenlaufen 2013

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 31. August/01. September 2013

**AUSRICHTER & ORT** MTV Dannenberg/Elbe v. 1863 e.V., Abt. Bogensport/Leichtathletik, „Jeetzel-Stadion“, Lindenweg 20, 29451 Dannenberg/Elbe,  
Anspruchspartner: Helmut Ganswindt, Tel.: 05861-8585, E-Mail: bogensport@mtvdannenberg.de

**WETTBEWERB** Es wird mit einer Laufstrecke begonnen, zwischen den Laufstrecken muss eine Serie von 3 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde gelaufen. Diese beträgt in der U10 75 m, U12/U14 75 m, in den restlichen Klassen 100 m. Jeder Teilnehmer muss 12 Pfeile zur Verfügung haben (U10 – U14 9 Pfeile), da alle Pfeile erst nach dem gesamten Lauf gezogen werden.

LAUFSTRECKEN	U10 (Pokalwertung)	4x400 m	3x3 Pfeile
U12 und U14	4x600 m	3x3 Pfeile	
Alle anderen Klassen	5x800 m	4x3 Pfeile	

Die Schießentfernung beträgt für alle Klassen 20 m (außer U10 - 10 Meter).

**Scheibengröße** **Standardbogen** **Trad.-Bogen**

U10, U12 und U14 40 cm 60 cm

Alle anderen Klassen 20 cm 40 cm

Bei mehr als 10 Meldungen in einer Klasse werden Halbfinale und Finale ausgetragen. Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern, jeder läuft 3x und schießt 2x3 Pfeile wie oben über die Altersklassen bis U14 und ab U17. Versorgung und Umkleidemöglichkeiten sind vor Ort gewährleistet.

**KLASSEN** Alle Altersklassen gem. WKO des DBSV unterteilt nach Standardbogen und traditionell (Jagd-, Lang- und Primitivbögen). Bei Nichteröffnung einer Klasse werden die Gemeldeten anderen (höheren) Klassen zugeordnet. Die Zusammenlegung von Standard- und traditionellen Bogen in einer Altersklasse ist in Ausnahmefällen möglich, wobei jeder seine entsprechende Auflage erhält.

**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 01.08.2013 an**  
Stefan Lehmann, Märkische Allee 366, 12689 Berlin  
Tel.: 030-9319789, Fax: 030-2219233, E-Mail: stefanlehmann@aol.com  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de**  
Qualifikationsergebnisse sind nicht erforderlich.

**ZEITPLAN** **Sa.:** Standardbogen, **So.:** traditionelle Bögen und Staffeln.  
Der genaue Ablauf wird nach Eingang der Meldungen bekanntgegeben.

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichter sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt.  
3. Für Einsprüche und ihrer Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
4. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

## 🎯 Bögen ohne Visier 2013

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 07./08. September 2013

**AUSRICHTER & ORT** Bogensportanlage, Breite Allee 2-3, 16303 Schwedt  
Ansprechpartner: Rolf Neumann, Tel.: 03332-2412209, E-Mail: gisela.rolf.264@swschwedt.de

**WETTBEWERB** Blank-, Lang-, Compound-, Jagd- und Primitivbogen.  
**Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen;  
sie besteht aus einer Spezial-FITA-Runde im Freien ohne Finale.**

U12 je 72 Pfeile auf 30 und 20 m Auflagen 122 / 80 cm

Alle anderen Klassen je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 m, Auflagen 122 / 80 cm.  
Die Teilnehmer der Klasse U12 müssen am ersten Tag über mindestens 6 Pfeile verfügen!

**KLASSEN** Alle Klassen von U12 bis Ü65 der Klassen Blank-, Lang-, Compound-, Jagd- und Primitivbogen

**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.  
Die Wertung erfolgt über alle Klassen U12-Ü65 jeweils Blank, Compoundbogen, Jagd, Langbogen, Primitivbogen.  
**Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**

**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 19 €. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt.  
Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 02.07.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden  
angenommen in Dateiform.**

**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr.

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

Deutsche Meisterschaft des DBSV

## 🎯 Damen und Herren 2013

**TERMIN** Samstag/Sonntag, 14./15. September 2013

**AUSRICHTER & ORT** SC Hassenroth, Sportplatz, Helmut-Erb-Str., 64739 Höchst-Hassenroth  
Ansprechpartner: Florian Keil, Tel.: 06163-4604, E-Mail: Keil.Florian@t-online.de

**WETTBEWERB** **Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.**

Damen: Je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 m      Auflagen 122 / 80 cm  
Herren: Je 36 Pfeile auf 90, 70, 50, 30 m      Auflagen 122 / 80 cm

Alle Klassen schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**KLASSEN** Damen und Herren Recurve und Compound

**MANNSCHAFTSWERTUNG** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen  
1. über alle Klassen Recurve  
2. über alle Klassen Compound  
**Es müssen mindestens 4 Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!**

**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler zahlen 19€.  
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15€ und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hinzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!

**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 02.07.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden  
angenommen in Dateiform.**

**ZEITPLAN** **Anmeldung** Sa. 12.00 Uhr - 13.30 Uhr  
**Einschießen** Sa. 13.00 Uhr, So. 9.00 Uhr  
**Gerätekontrolle** Sa. 12.30 Uhr  
**Beginn** Sa. 14.00 Uhr, So. 10.00 Uhr  
**Siegerehrung** So. um ca. 15.30 Uhr.

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**

## Deutsche Meisterschaft des DBSV

 **Feld 2013**
**TERMIN** Samstag, 21. September 2013**AUSRICHTER & ORT** Gelände am Panoramic, Am Kurpark 3, 38700 Hohegeiß,  
Ansprechpartner: Wolfgang Hardt, Tel.: 0172-3728566, E-Mail: hardtndh@web.de**WETTBEWERB** 1x Feldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV  
Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:  
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 24 Ständen.  
12 Stände mit bekannten Entfernungen gem. WKO  
12 Stände mit unbekanntem Entfernungen gem. WKO**MANNCHAFTSWERTUNG** Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens 4 Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. **Eine Vereinskampfmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.****KLASSEN** Alle ab der Klassen U12 Recurve, Compound, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt. Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 02.07.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.****ZEITPLAN** Die Anmeldung ist von 7.00 Uhr - 8.45 Uhr geöffnet.  
**Gerätekontrolle und Einschießen** 8.00 Uhr **Begrüßung** 9.15 Uhr  
**Wettkampfbeginn** 10.00 Uhr **Siegerehrung** ca. 17.00 Uhr.**ZULASSUNG** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:  
**Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## Deutsche Meisterschaft des DBSV

 **Wald 2013**
**TERMIN** Sonntag, 22. September 2013**AUSRICHTER & ORT** Gelände am Panoramic, Am Kurpark 3, 38700 Hohegeiß,  
Ansprechpartner: Wolfgang Hardt, Tel.: 0172-3728566, E-Mail: hardtndh@web.de**WETTBEWERB** 1x Waldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV  
Wettkampfklassen und zu schießende Auflagen:  
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1x28 Ständen auf unbekanntem Entfernungen.**MANNCHAFTSWERTUNG** Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens 4 Mannschaften in der jeweiligen Bogenart gemeldet werden. **Eine Vereinskampfmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.****KLASSEN** Alle ab der Klassen U12 Recurve, Compound, Blankbogen, Langbogen, Jagdbogen, Primitivbogen. Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in höheren Klassen gemeldet werden.**STARTGELD** Alle zur Meisterschaft eingeladenen Bogensportler der U-Klassen zahlen 12 €, alle anderen zahlen 19 €. Startgeld ist Reuegeld.  
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 15 € und wird vor Ort bezahlt.  
Das Startgeld ist nach Erhalt der Rechnung vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Bitte Rechnungsnummer angeben. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer (gilt nicht für Nachrücker). Andernfalls kann kein Start erfolgen!**MELDESCHLUSS** **Meldungen bis zum 02.07.2013 an**  
Organisationsleiter Sport Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel.: 0521-9614735, Fax: 0521-22654, E-Mail: organisationsleiter.sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. E-Mail: post@dbsv1959.de  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur in der vorgegebenen Dateiform von den Landesverbänden angenommen.****ZEITPLAN** Die Anmeldung ist von 7.00 Uhr - 8.45 Uhr geöffnet.  
**Gerätekontrolle und Einschießen** 8.00 Uhr **Begrüßung** 9.15 Uhr  
**Wettkampfbeginn** 10.00 Uhr **Siegerehrung** ca. 17.00 Uhr.**ZULASSUNG** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:  
**Für alle Bogenarten in den U-Klassen ist ein Mindestergebnis von 100 Punkten erforderlich.**

	Herren	Damen
Primitivbogen	100 Punkte	100 Punkte
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

**WICHTIGER HINWEIS** 1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.  
2. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.  
3. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

# Termine im DBSV 2013

(jeweils aktualisierte Version unter [www.dbsv1959.de](http://www.dbsv1959.de))

## JANUAR 2013

04.01.	<b>Hallenturnier 2x18 m</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeh@web.de	Jena (TH)
05.01.	<b>Neujahrsturnier 2x18 m</b> Gernod Gruschwitz, Tel.: 030-9415990, gernodgruschwitz@gmx.de	Lindenberg (BB)
06.01.	<b>Erfurter Hallenturnier</b> Frank Weimann, Tel.: 0361-4217485, info@bogensport-erfurt.de	Erfurt (TH)
06.01.	<b>Winterpokal 2x18m + Finale</b> Roman Walter, Tel.: 0351-8583655, chrisrom@t-online.de	Boxdorf (SN)
12.01.	<b>Schneeflockchenturnier 3D</b> schneeflockchenturnier@tb-winhoering.de	Winhöring (BY)
12./13.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Bernhard Weidich, Tel.: 0571-59725982, bweidich@t-online.de	Leverkusen- Opladen (NW)
11./12.01.	<b>Offene Vereinsmeisterschaft Halle</b> Tel.: 03763-418904 (Mailbox), meld.ovmh2013@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
12./13.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Thomas Oppel, Tel.: 09081-275811, thomas.oppel@t-online.de	Deiningen (BY)
12./13.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Roland Ullmann, Tel.: 06345-7554, gb-sport@bsv-rp.de	Anweiler (RP)
12./13.01.	<b>15. Möhrenkönigsturnier</b> Wolfgang Garbrecht, Tel.: 03606-509253, garbrecht.w@web.de	Heiligenstadt (TH)
12./13.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Horst Zachleder, Tel.: 07152-6100838, vizepraesident-sport@bvbw.org	Schefflenz (BW)
19.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 030-7153300, praesident@bbsv-bogensportweb.de	Schwedt- Heinersdorf (BB)
19.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Axel Nix, Tel.: 03494-31309, bssa.axel.nix@web.de	Wolfen (ST)
19.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Markus Wolf, Tel.: 04532-505680, mailanwolf@web.de	Stapelfeld (SH)
20.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Sven Posekardt, Tel.: 03872380628, grossniendorfer-bsv@web.de	Crivitz (MV)
26.01.	<b>Landesmeisterschaft Halle</b> Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Döbeln (SN)
27.01.	<b>Offene Landesmeisterschaft Halle</b> Thorsten Laube, Tel.: 0511-9843374, nbsv.gf@gmx.de	Garbsen (NS)
29.01.	<b>Meldeschluss zur Teilnahme DM Halle</b>	

## FEBRUAR 2013

02.02.	<b>3. 3D-Turnier im Hüttental</b> Rudolf Weinrich, Tel.: 035955-73942, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
09.02.	<b>Hallenwettkampf 900er Runde (1x18m, 2x25m)</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
22./23.02.	<b>2. Prozentpokal Hallenwettkampf</b> Hannes Schmieder, Tel.: 0179-2033830, hannesschmieder@genion.de	Freital (SN)

## MÄRZ 2013

02./03.03.	<b>Deutsche Meisterschaft Halle (Recurve und Compound)</b> Manfred Valta, Tel.: 0175-7886999, manfred.valta@schnell-im-netz.de	Grafenheinfeld (BY)
03.03.	<b>Jugendpokal</b> Ines Paul, Tel.: 035722-95482, bogenschiesse@sportclub-hoyerswerda.de	Hoyerswerda (SN)
17.03.	<b>Mitgliederversammlung des DBSV</b>	Hann. Münden (NS)
23.03.	<b>Deutsche Meisterschaft Halle (Bögen ohne Visier)</b> Wolfgang Bendisch, Tel.: 0152-33894273, wolfgang.bendisch@arcor.de	Seehausen (ST)
30.03.	<b>3D-Osterturnier</b> Falk Freytag, Tel.: 0172-3474835, bogensport-gotha@email.de	Gotha- Winterstein (TH)

## APRIL 2013

06./07.04.	<b>Saisonöffnung, FITA-Runde</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeh@web.de	Jena (TH)
06./07.04.	<b>Offene Landesmeisterschaft Wald/Feld</b> Ralf Brandes, Tel.: 05171-52287,	Heere (NS)
13.04.	<b>Offene Landesmeisterschaft 3D</b> Joachim Krebs, Tel.: 039459-72272, joachimkrebs@hotmail.com	Halle (ST)
20./21.04.	<b>8. Sächsische Sand-Saga 3D</b> Tel.: 03763-418904 (Mailbox), meld.sasah2013@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
27.04.	<b>Rodaer Jagd, 3D-Turnier</b> Jens-Peter Gerlach, Tel.: 036205-91067, jac.wenig@googlemail.com	Ilmenau (TH)
27.04.	<b>5. Stehalwa 3D-Turnier</b> Jens Wegemann, Tel.: 03578-783623, ssvbogen@t-online.de	Bischofshausen (SN)
27./28.04.	<b>Sängerstadtpokal, FITA-Runde</b> Carsten Materne, Tel.: 03531-62541, maternie-gieritz@t-online.de	Finsterwalde (BB)
27./28.04.	<b>Landesmeisterschaft 3D</b> Bernhard Weidich, Tel.: 0571-59725982, bweidich@t-online.de	n.n. (NW)
28.04.	<b>36. Turnier um den Thüringenpokal, FITA-Runde</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeh@web.de	Jena (TH)

## MAI 2013

01.05.	<b>Meldeschluss zur Teilnahme an den Verbandspokalen 2013</b>	
04.05.	<b>Turnier um den Strauspokal</b> Anke Kutz, Tel.: 03341-215621, atze-srb@web.de	Strausberg (BB)
04.05.	<b>Maipokal 2x70 m</b> Thomas Eichhorn, Tel.: 03431-711878, thomas@eizo-online.de	Döbeln (SN)
04./05.05.	<b>Bundesliga 1. und 2. Spieltag</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeh@web.de	Jena (TH)
04./05.05.	<b>13. Hainich Grand Prix, 3D-Turnier</b> anmeldung@hm-archers.de	Schlotheim (TH)
04./05.05.	<b>offene Landesmeisterschaft Feld/Wald</b> Joachim Krebs, Tel.: 039459-72272, joachimkrebs@hotmail.com	Hasselfelde (ST)
04./05.05.	<b>Landesmeisterschaft 3D</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
05.05.	<b>Bezirksmeisterschaft FITA-Runde Bezirk 1 und 2</b> Claus Erkenrath, Tel.: 02237-657358, claus@erkenrath.de	Erfstadt (NW)

05.05.	<b>Bezirksmeisterschaft FITA-Runde Bezirk 7</b> Bernhard Weidich, Tel.: 0571-59725982, bweidich@t-online.de	Brakel (NW)
11.05.	<b>Saisonöffnung, FITA-Runde</b> Hannes Schmieder, Tel.: 0179-2033830, hannesschmieder@genion.de	Freital (SN)
11.05.	<b>14. Himmelfahrtsturnier, 3D-Turnier</b> Jens Landgraf, Tel.: 036844-40346, landgraf.rohr@t-online.de	Wichtshausen (TH)
11./12.05.	<b>Bezirksmeisterschaft Bezirk 5</b> Ulrich Treken, Tel.: 02151-158868, utreken@t-online.de	St. Tönis (NW)
12.05.	<b>Landesmeisterschaft FITA-Runde</b> Markus Wolf, Tel.: 04532-505680, mailanwolf@web.de	Stapelfeld (SH)
18.05.	<b>3. Bärenturnier, kleine FITA-Runde</b> Jürgen Beer, Tel.: 034223-61990, juergen.beer@bogensport-torgau.de	Torgau (SN)
18.05.	<b>23. Pokalwettkampf „Dresdner Bogenschütze“, FITA-Runde</b> Holger Braun, Tel.: 0351-2709435, info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)
18./19.05.	<b>Landesmeisterschaft 3D</b> Hubert Haigermoser, Tel.: 08662-9836, info@bogensportpark-hallaich.de	Siegsdorf (BY)
18./19.05.	<b>Landesmeisterschaft 3D</b> Horst Zachleder, Tel.: 07152-6100838, vizepraesident-sport@bvbw.org	n.n. (BW)
19.05.	<b>Pokal der Stadt Dessau, FITA-Runde</b> Steven Rohde, Tel.: 0340-2201403, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)
25.05.	<b>3. Nachsafari</b> Frank Schulz, Tel.: 035243-169879, schulzniederu@googlemail.com	Niederu (SN)
25./26.05.	<b>Verbandspokal der Erwachsenen</b> Doreen Barthel-Olitzsch, Tel.: 03931-689451, info@bogenclub-bellingen.de	Bellingen (ST)
25./26.05.	<b>Rabensteiner Bogenjagd</b> Monika Haberkorn, Tel.: 0371-442038, monika.haberkorn@chembow.de	Chemnitz- Rabenstein (SN)

## JUNI 2013

01.06.	<b>18. Leipziger FITA-Runde</b> Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, st.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
01./02.06.	<b>Landesmeisterschaft Feld/Wald</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 030-7153300, praesident@bbsv-bogensportweb.de	Cottbus (BB)
01./02.06.	<b>Landesmeisterschaft Feld- und Waldrunde</b> Falk Freytag, Tel.: 0172-3474835, bogensport-gotha@email.de	Gotha (TH)
02.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA</b> Karl Staat, Tel.: 09363-1046,	Hammelburg (BY)
08.06.	<b>Dreiländereck Pokalwettkampf</b> Heike Rohleder, Tel.: 039247-94720, bogensportzittau@gmx.de	Hammelburg (BY)
08.06.	<b>Landesmeisterschaft Bögen ohne Visier</b> Axel Nix, Tel.: 03494-31309, bssa.axel.nix@web.de	n.n. (ST)
08.06.	<b>Offene Vereinsmeisterschaft FITA Runde</b> Roland Sander, Tel.: 03763-4025837, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
08./09.06.	<b>Bundesliga 3. und 4. Spieltag</b> Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, hckoehne@gmx.de	Stapelfeld (SH)

15.06.	<b>Landesmeisterschaft Bögen ohne Visier</b> Ralf Ziegler, Tel.: 03691-841518, r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
15./16.06.	<b>Verbandspokal der Jugend</b> Ralf Kelling, Tel.: 0361-7458831, gb.jugend@dbsv1959.de	Störzland (BB)
16.06.	<b>32. Gemeindepokal, FITA-Runde</b> info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
16.06.	<b>Stapelfelder Stern-Turnier, FITA-Runde</b> Hans-Christof Köhne, Tel.: 040-6773237, hckoehne@gmx.de	Stapelfeld (ST)
22.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA-Runde</b> Axel Nix, Tel.: 03494-31309, bssa.axel.nix@web.de	Salzwedel (ST)
22.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA-Runde</b> Bernd Krüger, Tel.: 03811-206138, bkr_hro@freenet.de	Rostock (MV)
22.06.	<b>3D-Turnier</b> Ingo Kuhn, Tel.: 03683-4079871, bssa.axel.nix@web.de	Mittelstille (TH)
22./23.06.	<b>Landesmeisterschaft Feld/Wald</b> Hubert Haigermoser, Tel.: 08662-9836, info@bogensportpark-hallaich.de	Mittelstille (TH)
22./23.06.	<b>Landesmeisterschaft 3D</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 030-7153300, praesident@bbsv-bogensportweb.de	Zepernick (BB)
22./23.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA-Runde</b> Bernhard Weidich, Tel.: 0571-59725982, bweidich@t-online.de	Oberhausen- Holten (NW)
29.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA</b> Bernd Tzschoppe, Tel.: 030-7153300, praesident@bbsv-bogensportweb.de	Lindenberg (BB)
29./30.06.	<b>Landesmeisterschaft Feld/Wald</b> Bernhard Weidich, Tel.: 0571-59725982, bweidich@t-online.de	n.n. (NW)
29./30.06.	<b>Landesmeisterschaft 3D</b> Silke Müller, Tel.: 0174-3019756, postmaster@speedbowhunters.de	Mühlhausen (TH)
29./30.06.	<b>Landesmeisterschaft 3D und Waldseeturnier</b> Sven Posekardt, Tel.: 038723-80628, grossniendorfer-bsv@web.de	Groß Niendorf (MV)
30.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA</b> Thomas Röher, Tel.: 03641-363654, thomasroeh@web.de	Jena (TH)
30.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA</b> Roland Ullmann, Tel.: 06345-7554, gb-sport@bsv-rp.de	Sieboldingen (RP)
30.06.	<b>Landesmeisterschaft FITA</b> Horst Zachleder, Tel.: 07152-6100838, vizepraesident-sport@bvbw.org	Sternenfels (BW)

## JULI 2013

02.07.	<b>Meldeschluss zu den DM im Freien, 3D, Feld und Wald 2013</b>	
06.07.	<b>Sachsenmeisterschaft-Landesjugendspiele</b> Ines Paul, Tel.: 035722-95482, ines.paul@sachsenbogen.de	Dresden (SN)
06.07.	<b>Offene Landesmeisterschaft Bogenlaufen</b> Horst Zachleder, Tel.: 07152-6100838, vizepraesident-sport@bvbw.org	Straßdorf (BW)
13.07.	<b>5. Walternienburger Langbogenturnier 3D</b> Olaf Seelig, Tel.: 039247-94720, milvus.walternienburg@t-online.de	Walternienburg (ST)
13.07.	<b>Fackeltturnier (30 m)</b> Markus Nickel, Tel.: 06293-927693 oder 06298-2187, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)

14.07.	<b>23. Internationales Sternturnier (große FITA), 12. Kleine FITA (50 + 30 m) 3D-Tiere in einer Feld- und Waldrunde</b> Markus Nickel, Tel.: 06293-927693 oder 06298-2187, bsv-schefflenz@t-online.de	Schefflenz (BW)
20./21.07.	<b>Doppel-FITA</b>	Karlsruhe (BW)
27.07.	<b>19. Körsepokal, 900-er Runde</b> Sepp Löschau, Tel.: 03591-306696, info@bogensport-kirschau.de	Kirschau (SN)
<b>AUGUST 2013</b>		
01.08.	<b>Meldeschluss Offene DM Bogenlaufen und Bundesligaaufstiegssturnier</b>	
03.08.	<b>4. Hüttertaler 3D-Turnier</b> Rudolf Weinrich, Tel.: 035955-73942, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Radeberg (SN)
10./11.08.	<b>Deutsche Meisterschaft 3D</b> Joachim Krebs, Tel.: 039459-72272, joachimkrebshotmail.com	Hasselfelde (ST)
11.08.	<b>Kurbadpokal, FITA-Runde</b> Ralf Möckel, Tel.: 0171-3712325, moeckel_ralf@web.de	Bad Schlema (SN)
17./18.08.	<b>Deutsche Meisterschaft Altersklassen</b> Wolfgang Schumacher, Tel.: 02254-3380, k-w-s@t-online.de	Erfstadt (NW)
24./25.08.	<b>Deutsche Meisterschaft Jugend</b> Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, st.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
31.08./01.09.	<b>4. Boxberg-3D-Turnier</b> Falk Freytag, Tel.: 0172-3474835, bogensport-gotha@email.de	Gotha (TH)
31.08./01.09.	<b>Deutsche Meisterschaft Bogenlaufen</b> Helmut Ganswindt, Tel.: 05861-8585, bogensport@mtvdannenberg.de	Dannenberg (NS)
31.08.	<b>Dessauer Nachtschießen, Spießturnier</b> Steven Rohde, Tel.: 0340-2201403, einheit-dessau@web.de	Dessau (ST)
<b>SEPTEMBER 2013</b>		
01.09.	<b>900er Wettkampf</b> Roland Sander, Tel.: 03763-40258370, info@the-bowmen.de	Glauchau (SN)
06.-08.09.	<b>6. Niederauer Bogensporttag 900er Runde</b> Frank Schulz, Tel.: 035243-169879, schulzniederau@googlemail.com	Niederau (SN)
07./08.09.	<b>Deutsche Meisterschaft Bögen ohne Visier</b> Rolf Neumann, Tel.: 03332 412209, gisela.rolf.264@swwschwedt.de	Schwedt/O. (BB)
14./15.09.	<b>Deutsche Meisterschaft Damen und Herren</b> Florian Keil, Tel.: 06163-4604, keil.florian@t-online.de	Hassenroth (HS)
21.09.	<b>Deutsche Meisterschaft Feldrunde</b> Wolfgang Hardt, Tel.: 0172-3728566, hardtndh@web.de	Hohegeiß (NS)
21.09.	<b>22. Nachtschiessen, 2x30m</b> Ralf Ziegler, Tel.: 03691-841518, r.p.j.ziegler@web.de	Eisenach (TH)
21.09.	<b>3. Дружба-Turnier, 3D-Turnier</b> anmeldung@hm-archers.de	Schlotheim (TH)
21.09.	<b>18. Radeberger Nachtpokal, 1x50 m, 2x30 m</b> Steffen Petraschke, Tel.: 03528-446295, petraschke@t-online.de	Radeberg (SN)

22.09.	<b>Deutsche Meisterschaft Waldrunde</b> Wolfgang Hardt, Tel.: 0172-3728566, hardtndh@web.de	Hohegeiß (NS)
28.09.	<b>Offene Landesmeisterschaft 3D für 2014</b> Ralf Brandes, Tel.: 05171-52287 oder 0170-1632272, nbsv-3d@gmx.de	Volkmarshausen (NS)
28.09.	<b>Saisonausklang, FITA-Runde</b> Karl-Heinz Müller, Tel.: 03681-700115, khmuesu@t-online.de	Suhl (TH)
29.09.	<b>Willy-Rohde-Gedenkturnier, FITA-Halle 25/18 m (unter Freiluftbedingungen)</b> Steven Rohde, Tel.: 0340-2201403, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)
29.09.	<b>8. Markersdorfer 3D-Turnier</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
<b>OKTOBER 2013</b>		
05.10.	<b>12. 3D-Rasselbockturnier</b> info@bogensport-koenitz.de	Könitz (TH)
05.10.	<b>12. Koppeltturnier (freies 3D-Turnier)</b> Rudolf Weinrich, Tel.: 035955-73942, rudolf.weinrich@sachsenbogen.de	Prietitz (SN)
12.10.	<b>Geschäftsbereichssitzungen des DBSV</b>	Hann. Münden (NS)
19.10.	<b>2. Cloutturnier</b> Olaf Seelig, Tel.: 039247-94720, milvus.walternienburg@t-online.de	Walternienburg (ST)
26.10.	<b>3D-Hubertusturnier</b> Falk Freytag, Tel.: 0172-3474835, bogensport-gotha@email.de	Gotha (TH)
<b>NOVEMBER 2013</b>		
02.11.	<b>8. Jagdturnier 3D</b> Peter Cebulla, Tel.: 03445-203848, info@grossjena.de	Großjena (ST)
03.11.	<b>Bezirksmeisterschaft Halle (BVNW, Bezirk 7)</b>	Löhne (NW)
08./09.11.	<b>Hallenwettkampf</b> Hannes Schmieder, Tel.: 0179-2033830, hanneschmieder@genion.de	Freital (SN)
16.11.	<b>Hallenwettkampf</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)
30.11.	<b>22. Leipziger Hallenturnier</b> Stephan Vorrath, Tel.: 0341-6017892, st.vorrath@t-online.de	Leipzig (SN)
30.11.	<b>13. 3D-Adventsturnier</b> Jens Landgraf, Tel.: 036844-40346, landgraf.rohr@t-online.de	Wichtshausen (TH)
30.11./01.12.	<b>Bezirksmeisterschaft Halle Bezirk 5</b> Ulrich Treken, Tel.: 02151-158868, utreken@t-online.de	n.n. (NW)
<b>DEZEMBER 2013</b>		
07.12.	<b>19. Adventswettkampf</b> Holger Braun, Tel.: 0351-2709435, info@dresdner-bogensport.de	Dresden (SN)
01.12.	<b>Dessauer Hallenpokalturnier</b> Steven Rohde, Tel.: 0340-2201403, einheitdessau-bogensport@web.de	Dessau (ST)
14./15.12.	<b>21. Weihnachtspokal</b> Ralf Möckel, Tel.: 0171-3712325, moeckel_ralf@web.de	Schneeberg (SN)
14.12.	<b>Hallenwettkampf</b> Gert Richter, Tel.: 03581-300061, richter.gert@freenet.de	Görlitz (SN)

## 🎯 Pfeilhagel



Im Jahre 2012 sind 500 gewandete Bogenschützen aus ganz Europa unserem Aufruf gefolgt und haben gemeinsam den großen Pfeilhagel erlebt. Im Rahmen des historischen Festes ZEITSPRUNG mit Markt, Trebuchet-Schießen, Schwertkampfturnier, Schmaus und Umtrunk

lagerten knapp 1000 Ritter, Söldner, Bogenschützen mit Gefolge im Kurpark Grafenau / Bayerischer Wald. Verantwortlich dafür sind Freiherr Helmut zu Newndorf und Galgenau und Freiherrin Ravina vom dunklen Nordwald.

Termin des Bogenturniers der Gewandeten für 2013 ist der 26.-28.04.2013  
[www.spectaculum-historica.de](http://www.spectaculum-historica.de)



# Bogenshop Binder

... geh zum Profi, komm zu uns

Komplett Sortiment im Traditionellen Bogensport

Neudorf 9 D-94481 Grafenau/Neudorf  
Tel. 0049(0)8552 - 973661  
bogenshop-service@bogenshop-binder.de  
[www.bogenshop-binder.de](http://www.bogenshop-binder.de)



Find us on Facebook

Zeitsprung mit großem Pfeilhagel 26.-28.04.2013

## Unsere Jugendarbeit im Jahr 2012



Jugendleiter und Jugendsprecher

v.l.: Maximilian Plückebaum, Iris Mikulaschek, Melanie Mikala, Ralf Kelling, Fin-Lukas Hein und Lena Persing / Foto: Markus Wolf

Das Jahr geht so schnell an uns vorbei – gerade die BS-INFO für 2011/2012 fertiggestellt und schon folgt der neue Bericht aus dem abgelaufenen Jahr. Manchmal geht es sehr schnell und wir sitzen wieder vor dem Papier und lassen uns die ganze Wettkampf- und Trainingsphase durch den Kopf gehen.

Sicher hat es eine ganze Menge Zeit in Anspruch genommen, unseren Kader wieder auf die Beine zu stellen. Wir haben es aber geschafft, über die Zeit einen guten Kader zu bekommen.

Unser erstes Training in Neuerode (Hessen) war der Beginn für ein gutes Jahr. Das Interesse an unserem Training war hoch. Die Gespräche mit der Jugend und den Elternteilen waren sehr gut und vielversprechend. Ja – wir hatten für das erste Training nur einen Tag Zeit und doch haben wir viel voneinander erfahren und konnten viele Dinge ansprechen. Damit hatten wir also eine gute Basis für die weitere Jugendarbeit in 2012 im DBSV.

Unser nächstes Training fand in Soest (NRW) statt. Es war das erste Wochenende für die ganze Jugendauswahl zusam-

men unter einem Dach. Die Eltern waren natürlich auch da, doch der Hauptfaktor lag selbstverständlich bei der Jugend.

Wir haben versucht, für alle Bogenklassen auch einen Trainer zu stellen. Detlef Haas und Martin Hinse hatten sich bereit erklärt, uns hier zu unterstützen. Ein ganzes Wochenende haben wir mit Trainingseinheiten versucht, die ernsthaften Fehler zu bekämpfen. Einen groben und gravierenden Fehler zu finden und zu beheben, war unser aller Anliegen. Aber nicht nur die Trainingseinheiten waren wichtig, sondern auch die Gespräche am Rande waren für uns alle sehr inte-



ressant. Es wurden viele Meinungen zum Training angehört. Wir haben auch gleich reagiert so konnten die besprochenen Themen in die Tat umgesetzt werden.

Wichtig war jedoch auch, sich gegenseitig kennenzulernen. Das Training an sich ist ja immer eine Sache – das Drumherum ist eine andere. Die anwesenden Trainer und Elternteile konnten in Soest feststellen, dass unser Kader langsam zusammenwächst. Wichtig ist für uns auch, dass der Kader nicht nur an der Schießlinie existiert, es sollte auch eine bestimmte Harmonie und ein gutes Miteinander bei allen Aktivitäten vorhanden sein.

Am Ende des Trainings wurde gleich besprochen, wann zum nächsten Lehrgang eingeladen werden sollte. Die Freude war groß, als sich der Verein aus Jersleben (Sachsen-Anhalt) bereit erklärte, unseren nächsten Lehrgang auszurichten – Wieder ein Wochenende für uns und für diese bösen Fehler, die sich immer wieder einschleichen.

Also ging alles nach Jersleben – zum Training. Wir hatten schon am Abend unserer Ankunft viel Zeit, miteinander zu reden. Auch dieses Training hat gezeigt, dass nicht immer alle Fehler gleich zu be-



heben sind. Es gibt immer wieder kleine Fehler, die sich neu einschleichen.

An dieser Stelle soll auch noch einmal den Vereinen mit ihren freundlichen und fleißigen Helfern gedankt sein, die für uns da waren. Das Besorgen der Unterkünfte, das Zubereiten des Mittagessens, das Bereitstellen der Trainingsplätze und die freundliche Unterstützung zu jeder Zeit kann man nämlich nicht als Selbstverständlichkeit ansehen.

Also – was gibt uns dieser Bericht? Kann eine gute Jugendarbeit von einer Hand voll Leute gesteuert werden und der Jugend dann alles mit auf den Weg gegeben werden? Nein!!!

Wir sind als DBSV eine große Gemeinschaft, die viele Helfer in allen Landesverbänden hat, die anpacken, wo man ihre Hilfe braucht. Eine gute Jugendarbeit beginnt in den Vereinen mit ihren Trainern. Dann, wenn die Jugendarbeit gefruchtet hat, versuchen WIR im weiteren Verlauf, unser Bestes zu geben und jedem Schützen alles zu vermitteln, was wir wissen. Das können wir auch nur machen, wenn uns viele Leute aus den Vereinen unterstützen.

Wir möchten uns bei allen Vereinen, die uns im Jahr 2012 unterstützt haben bedanken. Für die Unterstützung in allen Belangen, Organisation der vielen kleinen Sachen und das Mobilisieren der vielen Helfer innerhalb der Vereine.

Ein großer Dank auch an alle Elternteile, die sich die Zeit nehmen und ihre Kinder zu den Lehrgängen fahren. Es sind nicht immer wenige Kilometer, die zu fahren sind und die Wochenenden sind dann auch weg. Es kommt wohl wirklich darauf an, dass und wie man unserem Sport verbunden ist.

Wir werden weiter da sein – wir werden unsere Jugend so gut wie möglich unterstützen und fördern. Wir werden alles „Wissen“, was wir haben, weitergeben und hoffen, dass wir auch in jedem Fall helfen können.

Und wir freuen uns über jede Hilfe, die uns zuteil kommt. Danke!!!

Ralf Kelling  
Bundesjugendleiter  
Fotos: Udo Geppert

Unsere Jugend

## 🎯 Bundeskadertraining in Jersleben



Am Wochenende vom 05.-07.10.2012 fand das Kadertraining der DBSV-Jugend beim Schützenverein Jersleben e.V. in der Nähe von Magdeburg statt. Die ersten Schießwütigen trafen gegen 16.30 Uhr auf dem Vereinsgelände ein. Nach und nach fanden auch die anderen Kaderschützen mit ihren Eltern den Schützenplatz. Als auch der vorerst „Letzte“ vom Hauptbahnhof in Magdeburg abgeholt wurde, konnte das erste gemeinsame Abendbrot gegen 18.00 Uhr verspeist werden. Als Ralf eine Viertelstunde später eintraf und auch noch drei Neulinge, Alissa, Lisa und Hannes mit Hut mitbrachte, war unsere Truppe für dieses Wochenende komplett.

Nach dem Abendbrot wurde noch kurz aufgeräumt und abgewaschen, dann ging es in die Pension „Horstmann“ nach Farsleben. Dort hatten die Schützen und ihre Begleitungen für das Wochenende Unterkunft gefunden. Dort angekommen wurden dann die Zimmer nach Wunsch verteilt und sich danach zu einer großen Runde zusammengesetzt um den Ablauf des Wochenendes zu besprechen und um

Fragen der Schützen sowie der Eltern zu klären.

Am Samstag ging es früh aus den Federn, um 8.30 Uhr war das Frühstück angesetzt, was sehr reichlich ausfiel und für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Gegen 9.30 Uhr war Treff auf dem Schießplatz, dort angekommen hieß es zuerst Aufwärmung: jeder konnte eine Übung vorstellen. In einem großen Kreis ging es denn recht lustig zu. Danach begann das Schießen, vorerst ohne Auflage und nur auf 20 Meter, da es hauptsächlich um die Technik und den Schussaufbau ging. Währenddessen schlich Ralf von Schütze zu Schütze und machte uns auf Fehler aufmerksam, welche in den nächsten Tagen korrigiert werden sollten, wobei bei diesem Training nur ein Fehler pro Schütze in Angriff genommen und dieser dann behoben werden sollte.

Gegen 12.00 Uhr gab es dann zur Stärkung auch Mittagessen – selbstgemachter Gulasch mit Nudeln – von Ralf und Marion Geipel zubereitet.

Im Anschluss hat Trainer Ralf mit uns die ersten Passen ausgewertet, uns auf

unsere Fehler aufmerksam gemacht und eine kleine Leistungskontrolle angekündigt. Danach ging es wieder an die frische Luft auf den Bogenplatz und wir begannen mit der Leistungskontrolle. Wir schossen auf 20m auf ein 80-er Spot und sollten die Lage jedes einzelnen Treffers auf einer Schablone einzeichnen, was für manche schon eine große Herausforderung darstellte. Als wir mit dem kleinen Test fertig waren, ging es wieder ins Vereinshaus, wo es warm war und ein Feuer im Ofen brannte. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir uns dann aufwärmen und stärken. Nun stand die Auswertung der Leistungskontrolle auf dem Programm – es zeigte sich mal wieder, dass Ralf Ahnung vom Bogenschießen hat. Allein anhand der Lage der Treffer deckte er Fehler im Schussaufbau oder in der Körperhaltung auf und es gab keine Ausreden mehr. Nachdem jeder wusste, worauf er achten muss, ging es noch einmal raus zum Schießen. Ralf ging noch mal von Schützen zu Schützen und half, wo er konnte.



Langsam neigte sich das Training seinem Ende zu und der Geruch von Gebrühtem erfüllte die Luft. Ralf beendete das Training, jeder brachte seine Ausrüstung ins Vereinshaus und setzte sich wieder an den Besprechungstisch um den Tag Revue passieren zu lassen. Nachdem die letzte Besprechung besprochen war, wurde gegessen, erzählt und gescherzt. Im Anschluss ging es wieder in die Pension, wo sich die Eltern noch bei einem Bierchen zusammensetzten. Wir Schützen hingegen begaben uns nach dem straffen Tag recht schnell auf unsere Zimmer.

An diesem Tag war das Wetter leider nicht auf unserer Seite. Es war kalt, windig und es regnete, was uns hartgesottene Kaderschützen jedoch nicht vom Training abhielt.

Am dritten und letzten Tag hieß es um 8:30 Uhr wieder Frühstück in der Unterkunft und danach ab zu Schießplatz. Dort angekommen holten wir unser Equipment und machten uns wieder alle gemeinsam warm. Danach durften wir endlich wieder schießen. Dieses Mal allerdings von 30 Meter auf die Auflagen, die noch vom Vortag hingen. Es stand strammes Durchschießen auf dem Plan. Ralf ging noch ein letztes Mal durch die Reihe und schaute, ob wir uns an seine Tipps hielten, falls nicht, machte er uns noch einmal auf unsere Fehler aufmerksam und half uns bei der Korrektur.

Nach einer kurzen Pause wurde uns noch mal erklärt, was es mit dem Verhaltenmaß auf sich hat, damit wir unseren Schuss schneller und konstanter aufbauen können.

Vor dem anschließenden Grillen haben wir uns zusammengesetzt und über das Wochenende geredet. Das Gespräch lief wieder mit eher mäßigem Erfolg ab und war relativ einseitig, doch wir sind uns einig geworden, das wir alle unseren Spaß hatten, Fehler entdeckt worden,

die man selbst nicht gefunden hätte und dass sich alle auf das nächste gemeinsame Training freuen.

Nachdem sich alle dick und rund gegessen hatten, wurde langsam zum Aufbruch geblasen, sodass gegen 13:30 Uhr auch der letzte, fast vergessene Koffer aus der Pension geholt wurde und die Heimreise antreten konnte.

Alexander Bühnemann

Fotos: Udo Geppert

Bogensport-Zentrum Kassel



über 20 Jahre Erfahrung im Bogensport

Perfect Archery Distribution GmbH  
Gänseweide 4  
34132 Kassel  
Tel.: 0561-9532595 oder 9532596  
Fax: 0561-9532597  
e-mail: perfect.archery@t-online.de

besuchen Sie uns im Internet  
[www.bogensport-zentrum.de](http://www.bogensport-zentrum.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi.: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Do.: geschlossen  
Fr.: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Sa.: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Terminvereinbarung wird empfohlen

## Die „FORMEL 5“



Die „Formel 5“ hat nichts mit durchdrehenden Reifen und viel Lärm zu tun, auch wenn das bei dieser Bezeichnung meist der erste Gedanke ist. Denn hierbei kommt lediglich eine Pferdestärke zum Einsatz. Gemeint sind mit dieser FORMELIERUNG die vier Hufe eines Pferdes und sein Reiter (4+1=5). Im Zuge der Entwicklung der „Formel 5“ haben sich zugleich fünf neue Sportarten entwickelt, die ebenso namensgebend gewirkt haben.

Beim FORMEL 5 - REITBIATHLON ist das Turniergelände zunächst so gestaltet, dass 90% des Turnierablaufs ohne große elektronische Anzeigen oder Fernglas live erlebt werden können – ein Vorteil im Vergleich zum Ski-Biathlon. Bei dieser Disziplin müssen Pferd und Reiter in jeder der sechs Runden drei Sprunghindernisse überwinden. Während der Reitphasen muss vom Reiter dreimal mit dem Bogen geschossen werden. In welcher Runde, obliegt dem Reiter. Besonders ansehnlich ist es, wenn Pferd und Reiter im gestreckten Galopp über die Schussbahn fegen und dabei die Scheiben treffen müssen. Für jeden Fehlschuss müssen Reiter und Pferd eine Strafrunde absolvieren, das aber zu Fuß, denn nicht das Pferd hat vorbei geschossen, sondern der Reiter.

Ganz ohne Pferd muss der FORMEL 5 - LAUFBIATHLON bestritten werden. Auf dem dem Alter der Teilnehmer angepassten Kurs werden drei Hürdenhindernisse überwunden und danach das erste Mal geschossen. Diese Sportart erinnert dabei stark an den Späher, Kundschafter oder Savannen-Läufer vergangener Zeiten, nur dass der Sportler hier für jeden Fehlschuss der drei Pfeile eine Strafrunde kassiert.

Dem Ski-Biathlon der Gewehrschützen ist der FORMEL 5 - SKIBIATHLON sehr ähnlich. Zwar kann der Sportler hier die gleiche Atmosphäre genießen, greift jedoch zu Pfeil und Bogen, um sein Turnier zu bestreiten. Bei einem Treffer ist ihm der Jubel sicher, bei einem Fehlschuss das stimmliche Mitgefühl seiner Zuschauer.

In der „Formel 5“ hat sich zudem die Disziplin eines Pferderennens entwickelt, dass eher mit den Rennfahrern der „Formel 1“ vergleichbar ist. Hier geht es einmal nicht um den Bogensport, sondern ausschließlich um die Interaktion zwischen Pferd und Reiter. In einer kurvenreichen Rennstrecke müssen in sechs Runden jeweils drei Sprunghindernisse überwunden werden. Ähnlich wie die Sportler mit vier Rädern, müssen hier

Reiter und Pferd zwei Boxenstopps in eigener zeitlicher Taktik einlegen. Dabei müssen die Gamaschen an den Vorderhufen der Pferde gewechselt werden. Zur besseren Verdeutlichung geschieht dies in den Farbvarianten von rot auf gelb und von gelb auf grün. Langweilig wird es dabei bestimmt nicht.

Bei der fünften Disziplin kommt zu Reiter und Pferd noch ein Ball mit ins Spiel. Auf dem sehr kurzen Rasen einer den natürlichen Gegebenheiten angepassten Rundbahn wird mit einem Golfschläger (Driver) ein weißer Baseball gespielt. Spielen bedeutet hier das Schlagen mit dem Driver oder das Werfen mit der Hand. Auf der 1 km langen Strecke darf der Ball die Bahn nicht verlassen, ansonsten gibt es Minuspunkte. Teilnehmen können maximal fünf Spieler, wobei deren Bälle jeweils mit Nummer oder Symbolen gekennzeichnet sind, um Verwechslungen auszuschließen.

Geburtsort der „Formel 5“ ist der „Hummelhof“ bei Trossenfurt mitten im Steigerwald. Dieses Ausflugslokal war bisher nur als solches bekannt. Die Inhaber des Familienbetriebes planten zunächst einen Rundwanderweg für ihre Gäste, entschieden sich jedoch aber wegen der schönen Landschaft und der na-



türlichen Gegebenheiten des ehemaligen Steinbruchgeländes für den Umbau zu Zuschauerrängen und der von dort aus gut einsehbaren Hummelhof-Natur-Arena. Es wurden die einzelnen Sportarten entwickelt, Regelwerke erstellt und sogar urheber-, patent- und markenrechtlich geschützt. Nicht nur die Gründung des Ersten Vereins der „Formel 5“ e. V. im Jahr 2007, sondern auch die Umbaumaßnahmen gestalteten die letzten Jahre der Initiatoren.

Als Veranstalter und Ausrichter hatten der Verein „Die Steppenreiter“ e. V. und der Erste Verein der „Formel 5“ e. V. bereits in den Jahren 2008 und 2009 „Offene Europameisterschaften der berittenen Bogenschützen“ ausgetragen, die beide volle Erfolge waren. Die Teilnehmer und Gäste aus verschiedenen Nationen (Mongolei, Südkorea, Japan) sowie das vielfältige Erscheinungsbild der einzelnen Reiter bildeten einen organisatorisch und optisch überaus ansprechenden Rahmen.

Dennoch wurde hierbei nicht nach den Regelwerken der „Formel 5“, sondern nach denen der „Berittenen Bogenschützen“ das Turnier bestritten. Das hatte eine Wertung nach anderen Zeiten, Punkten und Rundenlängen zur Folge.

Die wichtigste Sportart der „Formel 5“, der FORMEL 5 - REITBIATHLON, hat selbst noch keine Ausrichtung als Turnier erfahren. Die grundlegenden Fähigkeiten von Reiter und Pferd sind auch Ausschlussgründe für Turnierteilnahmen. Es muss beim Reiten gleichzeitig mit Pfeil und Bogen geschossen werden, wie bei einem Sprungturnier Hindernisse überwunden werden und beim sogenannten Massenstart (max. 5 Pferde) die Tiere darauf trainiert sein müssen, mit anderen Artgenossen im Pulk zu laufen. Diese Voraussetzungen machen es schwierig, entsprechend qualifizierte Reiter und Pferde zu finden. Daher wundert es also nicht, dass ein FORMEL 5 - REITBIATHLON bisher noch nicht stattgefunden hat. Ab dem Jahr 2013 bietet der Verein jedoch Grundkurse für alle „Formel 5“-Turnierarten an, wo alle notwendigen Fähigkeiten erlernt werden können.

Wer möchte, kann auch Mitglied des „Ersten Vereins der Formel 5“ werden. Die Mitgliedschaft hat verschiedene Vorteile, unter anderem die Beteiligung an den einzelnen Sportarten der „Formel 5“, die preisgünstige Nutzung des Parcours mit etwa 40 3D-Tieren und die Nutzung entsprechender Trainingszeiten. Für den

Jahresbeitrag von 72 Euro können auch die anderen Annehmlichkeiten, wie etwa Zeltplätze, Wohnwagen- und Wohnmobil-Stellplätze oder Grillplätze preisgünstiger genutzt werden. Wer kein Mitglied werden möchte, kann auch eine Tageskarte lösen.

Bei reger Beteiligung (Eintragung auf der Webseite) werden entsprechende Trainingseinheiten angeboten.

Eine aktive Teilnahme ist für einen Besuch im Hummelhof keine Voraussetzung. Hier kann man es sich auch abseits der schweißtreibenden Aktivitäten gut gehen lassen. Die Nutzung der Freizeitangebote, eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen oder eine Ruhezeit in Liegestuhl oder Hängematte können hier ebenso genossen werden wie der Anblick des über die Bahn fegenden Reiters mit seinem galoppierenden Pferd.

Wer mehr wissen oder sich über die Regeln der Wettbewerbe informieren möchte, findet unter [www.formel5.de](http://www.formel5.de) und auf [www.der-hummelhof.de](http://www.der-hummelhof.de) alle notwendigen Informationen.

# DBSV Shop



15 €

**DBSV-T-Shirt**

**Best-Nr.: T001**  
 Oberstoff: 100% Baumwolle,  
 Rundhalsausschnitt mit Elasthan.  
 Materialgewicht: 180 g/m<sup>2</sup>  
 Größe S-5XL  
 Mögliche Farben: weiß, schwarz, aqua



17 €

**DBSV-Polohemd**

**Best-Nr.: T002**  
 Oberstoff: 100% Baumwolle,  
 sehr feine Piqué-Qualität,  
 Materialgewicht: 190-200 g/m<sup>2</sup>  
 Größe S-3XL  
 Mögliche Farben: weiß, schwarz, aqua



19,50 €

**DBSV-Teamhemd**

**Best-Nr.: T003**  
 Oberstoff: 100% Baumwolle, Kontrast-  
 streifen an Polokragen und Armbündchen  
 Materialgewicht: 210-220 g/m<sup>2</sup>  
 Größe S-3XL  
 Farbe: weiß



24,50 €

**DBSV-Sweatshirt**

**Best-Nr.: T004**  
 Oberstoff: 80% Baumwolle, 20% Polyester  
 Hochwertige Sweat-Qualität, Bündchen mit Elasthan  
 Materialgewicht: 320 g/m<sup>2</sup>  
 Größe S-5XL  
 Mögliche Farben: weiss, schwarz, royal



17 €

**DBSV-Langarmshirt**

**Best-Nr.: T005**  
 Oberstoff: 100% Baumwolle ringgesponnen Single  
 Jersey, 1x1 geripptes Halsbündchen und Necktape,  
 gerader Schnitt ohne Seitennähte  
 Größe S-3XL  
 Mögliche Farben: weiss, schwarz, royal



**DBSV-Metallabzeichen**

**Best-Nr.: M001**  
 Anstecknadel, 29mm x 37mm  
 4,50 €



**DBSV-Anstecknadel**

**Best-Nr.: M002**  
 Krawatten-/ Anzugsnadel, 11mm x 19mm  
 3,00 €



**DBSV-Aufkleber**

**Best-Nr.: M003**  
 4-farbig, 65mm x 165mm  
 1,00 €



**DBSV-Wimpel**

**Best-Nr.: M004**  
 farbig, 330mm x 220mm  
 13,50 €



**Aufkleber Gropi**

**Best-Nr.: S301**  
 farbig, 50mm x 60mm  
 1,00 €



**DBSV-Stoffabzeichen**

**Best-Nr.: M301**  
 farbig, 60mm x 60mm  
 6,00 €



19,50 €

**Polohemd 2011 Chemnitz**

**DBSV-Best-Nr.: T301**  
 DBSV-Sondereditionen  
 100% Baumwolle, Größe S-3XL



19,50 €

**Polohemd 2013 Hasselfelde**

**DBSV-Best-Nr.: T303**  
 DBSV-Sondereditionen  
 100% Baumwolle, Größe S-3XL



19,50 €

**Polohemd 2012 Hinzweiler**

**DBSV-Best-Nr.: T302**  
 DBSV-Sondereditionen  
 100% Baumwolle, Größe S-3XL

Sonderedition mit Namensdruck auf der rechten Brustseite 19,50 € / Aufpreis für Ärmeldruck (z.B. Vereinsname) 2,50 € bzw. nach Aufwand bei Logos. Bitte vor der Bestellung erfragen.

**Bestellungen an: [bestellungen@dbsv1959.de](mailto:bestellungen@dbsv1959.de)**

Portokosten nach Bestellmenge: 2,50 € oder 6,50 €. Lieferzeit ca. 2 Wochen.

**WOLZ - FAHRZEUGWERBUNG & WERBEDIENSTLEISTUNGEN**

• Beschriftungen • Aufkleber • Textildruck • Drucksachen

**Individuell für den Bogenschützen!**

• Pfeilwraps • Namen für Pfeilschäfte • Bogensportaufkleber und Vereinskleidung (auch mit Aufdruck).

Offizieller Lieferant des DBSV

Bernhard Wolz • Hasengasse 8 • 63477 Maintal • [b.wolz@t-online.de](mailto:b.wolz@t-online.de)

## 50 Jahre DBSV - Eine Chronik

Liebe Bogensportler/-innen,

der Deutsche Bogensport-Verband 1959 e.V. hat anlässlich seines 50-jährigen Bestehens eine Chronik erstellt. Auf 64 Seiten gibt es unter anderem Folgendes zu entdecken:

- Die Geschichte des europäischen Bogensportes
- Die Gründung, die Entwicklung und Zeitzeugen des DBSV
- Persönliche Impressionen
- Meisterliche Rekorde
- Ausrichter unserer Meisterschaften und Verbandspokale seit dem Jahre 1959

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, dem können wir unsere Chronik nur wärmstens ans Herz legen. Diese kann über die Ge-

schäftsstelle des DBSV für 5,00€ inkl. Porto, Verpackung und Versand bestellt werden.

Gudula Schneider,  
Bernier Heerweg 86,  
22159 Hamburg  
Telefon: 040-51905422  
E-Mail: post@dbsv1959.de

Alternativ kann die Chronik auch bei allen Bundesveranstaltungen des DBSV bei dem jeweils Verantwortlichen des DBSV-Präsidiums käuflich erworben werden.

Ihr DBSV-Präsidium



## Ehrungen 2012

Wir freuen uns, mit dieser Ausgabe der BS-INFO nochmals den 2012 geehrten Mitgliedern für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit um den Bogensport zu danken:

Sandra Dehn  
Bernd Krüger  
Stephan Vorrath  
Heribert Weber  
Dietmar Golder  
Kerstin Kleineidam  
Joachim Schacht  
Tobias Schwarze  
Karsten Weiße

SV Bau-Union Berlin, Berlin  
ESV Lokomotive Rostock, Mecklenburg-Vorpommern  
SG MoGoNo Leipzig, Sachsen  
Homburger Schützengesellschaft v. 1390, Hessen  
VfL Westercelle, Niedersachsen  
BSC Friedewald, Sachsen  
BSC Friedewald, Sachsen  
BSC Friedewald, Sachsen

Ehrennadel des DBSV in Gold  
Ehrennadel des DBSV in Gold  
Ehrennadel des DBSV in Gold  
Ehrennadel des DBSV in Bronze  
Ehrennadel des DBSV in Bronze  
Ehrennadel des DBSV in Bronze  
Ehrennadel des DBSV in Bronze

Bei der Entwicklung und Festigung des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e. V. erwerben sich viele Mitglieder, sowohl als Sportler als auch als Funktionäre, große Verdienste. Zur Würdigung vergibt das Präsidium auf Antrag entsprechende Auszeichnungen. Antragsberechtigt sind Bogensportabteilungen der Vereine, Bogensportvereine, die Landesverbände und das Präsidium des DBSV. Die Anträge sind an den Ehrungsausschuss des Präsidiums unter Benutzung des entsprechenden Formulars lt. Ehrungsordnung einzureichen.

Aufgestellt: Bernhard Weidich, DBSV Ehrungen

## Impressum

### Herausgeber im Auftrag des DBSV

Druckerei Walter Hirschfelder, Schierenberg 62, 22145 Hamburg  
Tel.: 040-6568870, Fax: 040-65688741  
E-Mail: info@druckerei-hirschfelder.de

### Auflage

7500 Exemplare

### Verbandsanschrift

Deutscher Bogensport-Verband 1959 e. V.  
c/o Gudula Schneider, Bernier Heerweg 86, 22159 Hamburg

<b>Registergericht</b>	<b>Steuernummer</b>	<b>Registernummer</b>
Amtsgericht Dresden	208/140/11578 K03	VR 14460

### Leiterin der Geschäftsstelle

Gudula Schneider, Bernier Heerweg 86, 22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422, E-Mail: post@dbsv1959.de,  
Webseite: www.dbsv1959.de

### Vertretungsberechtigter Vorstand

Hans-Peter Werlen (Präsident, kommissarisch)  
Thomas Röher (Vizepräsident Sport)  
Stefan Lehmann (Vizepräsident Organisation)

Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV.

Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Leserbriefe werden eventuell aus Platzgründen gekürzt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Beantwortung durch die Redaktion.

### Titelfoto

DM 3D in Hinzweiler, von Stefan Krenski

### Layout

Kerstin Emonds, E-Mail: kerstin.emonds@gmail.com

### Bildbearbeitung

Marc Fischer / Kerstin Emonds, E-Mail: kerstin.emonds@gmail.com

### Anzeigen

Uwe Schneider, Bernier Heerweg 86, 22159 Hamburg  
Tel.: 040-51905422, E-Mail: gb.oeffentlichkeitsarbeit@dbsv1959.de

### Redaktion

Uwe Schneider, Andrea Röher, Thomas Röher, Ralf Brandes

## Nach § 15 (1) der Satzung des DBSV laden wir zur Mitgliederversammlung 2013 ein.

Jedes Mitglied ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitgliedsverbände, die Ehrenmitglieder und das Präsidium. Die Tagesordnung wird den Mitgliedsverbänden rechtzeitig zugestellt. Anträge stellen Sie bitte über Ihre Landesverbände.

17.03.2013 10:00 Uhr

Ort: **AVALON Hotel Freizeit Auefeld GmbH**  
**Hallenbadstr. 33**  
**34346 Hann. Münden**

Bei Buchung bis zum 15.02.2013 gelten folgende Sonderkonditionen:  
EZ mit Frühstück 60 €, DZ mit Frühstück 80 €.

gez. Hans-Peter Werlen

P  PREMIUMADRESS  
REPORT  
INFOPOST